2. Januar 2003
Woche 1

Gesamtauflage
82 800

Wochenblatt

Die Wochenzeitung für Singen, Steißlingen und Volkertshausen

Jahrgang 36, Nr. 1
Singen-Nord

Auflage
17 082

Singen kommunal



Hegau

»Eurospar« zieht sich aus der Region zurück und setzt nur noch auf größere Märkte. In Gottmadingen (im Bild) und in Rielasingen werden daraus Anfang Februar Neukauf-Märkte.



Radolfzell

An Heiligabend konnte der Hauptgewinn des WOCHENBLATT-Weihnachtsrätsels bei Zweirad Joos in Radolfzell an den Gewinner Matthias Krause aus Singen übergeben werden.



Büßlingen

Eine regelrechte Renaissance erleben die Weihnachtstheater in der Region, das Publikum strömt in Scharen. Im Bild das Büsslinger Theater, das der Narrenverein Clown & Römer durchführte.

Narren werden wieder aktiv

Singen (li). An Dreikönig werden die Narren vielerorts wieder aktiv. Der Narrenverein der Neuböhringer eröffnet traditionsgemäß um 10 Uhr in den »Schäferstuben« mit einem Vortrag die Narrenzeit. Ulrich Topka von der Konstanzer Blätzlebuebe-Zunft wird einen computergestützten Vortrag über die Fastnacht halten.
Die komplette männliche Zunft der Poppele trifft sich am 6. Januar um 11 Uhr im Singener »Stadtgarten-Cafe« zum zünftigen Stammtisch.

Neujahrsempfang am 12. Januar

Singen (li). Der traditionelle Singener Neujahrsempfang findet am Sonntag, 12. Januar, um 11.15 Uhr im Bürgersaal des Rathauses statt. Gastredner ist Werner Schwarzwälder, Chefredakteur des Konstanzer Südkuriers.
Oberbürgermeister Andreas Renner wird in seiner Rede nicht nur Bilanz ziehen, sondern auch einen Ausblick gewähren. Zuletzt hatte Renner immer wieder betont, in schlechten Zeiten dürfe keiner einfach mutlos den Kopf in den Sand stecken.

»Tafel« zieht ins Bea-Haus

Singen (li). Ab 7. Januar wird die »Singener Tafel« mit ihrem Mittagstisch im Kardinal-Bea-Haus in der Theodor-Hanloser-Straße anzutreffen sein. Von Montag bis Freitag gibt es in der Zeit von 12 bis 13 Uhr für bedürftige Mitmenschen ein Menü für 1,25 Euro. Für drei Monate gilt die neue Regelung, dann erfolgt wohl wieder der Umzug in den St.-Anna-Saal. In Absprache mit den drei Innenstadtpfarreien erfolgt jeweils der Wechsel, sagt Vorsitzender Udo Engelhardt.

5500 Euro gehen nach Peru

Singen (li). Pfarrer Fernando, der Gemeindeleiter von San Sebastian in Chepén in Peru, kann sich freuen: 5500 Euro kamen beim Basar des Peru-Kreises im katholischen Bildungswerk zusammen. Diese traditionelle Veranstaltung lebt auch von vielen Spendern, denen Dr. Monika Fander und Leopold Endriß zudem Dank sagen wollen. Über 650 Euro konnte sich Günter Wenger namens der Stiftung »Behindertes Kind« in Radolfzell dank der Singener City-Bank und Udo Weber freuen.

Verkehrsinfarkt ist so nah!

von Hans Paul Lichtwald

Die Stadt Singen ist in ihrem derzeitigen Verkehrsnetz anfällig. Das zeigte sich am Montag dieser Woche zur Mittagszeit, als ein Verkehrsunfall auf der Kreuzung Ekkehardstraße/Thurgauer Straße die City lahmlegte. Die Erzbergerstraße war schon vorher überlastet (schließlich hängen hier fast alle Parkhäuser daran!), was dann folgte war der Verkehrsinfarkt. Wer einen Tag vor Silvester die Mittagspause einmal daheim verbringen wollte, wurde Opfer der grassierenden Ferienstimmung: Singen erlebte zwischen den Jahren den klassischen Einkaufsboom: Spät frühstücken und dann ab in die City!
Und dann passiert eben dieser Unfall, eine Vorfahrtsverletzung zwischen einem Laster und einem Personenwagen: Die Ekkehardstraße dicht, die Thurgauer Straße dicht. Dafür aber umso mehr Schaulustige am Unfallort. Polizei und Feuerwehr hatten mit rot-weißen Bändern die Zuschauerränge abgetrennt. Es war schöner als bei Reality-TV daheim!
Andere schimpften, weil aus ihrer Mittagspause nichts wurde, und weil eine großzügige Umfahrung der City nicht zu leisten war. Und da wünschte man sich schon den Schutzmann auf der Kreuzung, der da aushilft, wo das Ampelsystem längst überfordert ist.

Wer Werte hat, der finde sie

Auch unsere Region muss mit veränderten Rahmenbedingungen leben lernen

Singen. Illusionen macht sich ja eigentlich keiner mehr. Was wir im Moment verspüren und was sich im drohenden Kollaps des Gesundheitssystems ankündigt, bei der immer deutlicher werdenden Schieflage bei den Renten trotz des Riester-Schachzugs fortsetzte. Das, was sich bei den immer deutlicher werdenden Steuerausfällen auf allen Ebenen bald als weitere drastische Bremse für eine erhoffte Konjunkturerholung für Investitionen der öffentlichen Hand ankündigt. Was sich in Bildungskrisen wie durch die Pisa Studie offenbart. Was uns und vielen anderen zunächst mit keinem anderen Wort als der Wahl-Lüge reagieren ließ.
Es ist alles erst der Anfang einer ganzen Phase von tiefgreifenden Veränderungen die wir nun zu bewältigen haben.
Peter Hutsch ist Chef der Alcan, kein Politiker. Drum kann er manches vielleicht offener sagen. Zur Weihnachtsfeier machte er deutlich, dass wir uns eben daran gewöhnt haben, 40 Jahre Wirtschaftswunder, 40 Jahre Wachstum, 40 Jahre wurde es immer besser. Nun haben wir eine Grenze erreicht - weil bestimmte Dinge eben einfach nicht mehr in dem immer wachsenden Umfang möglich sind.
Vielleicht weil der Glaube, dass es immer so weitergehen könnte etwas zu leichtfertig war. Wir werden umdenken müssen. Der Glaube hat uns eine Menge vergessen lassen, was eigentlich Grundlagen unserer Zivilisation sind.
Die gegenwärtige Lage kommt der von Wochenblatt-Karikaturist Werner Pieters ins Bild gesetzten Szene sehr nahe: alle ziehen sie die Hosentaschen nach aussen um klar zu machen, dass da eigentlich nichts mehr ist. Keine Ideen wie man aus der Krise rauskommt?
Aber hoppla - da fällt doch eine ganze Menge zu Boden. Es ist nichts »verloren« gegangen, aber über viele Dinge waren wir uns nicht mehr bewusst. Wenn unternehmen nun eine »Corporate Governance« als ethische Grundformel in der Wirtschaft neu entdecken, so steht etwas ähnliches eigentlich schon im Grundgesetz, nämlich dass auch die Wirtschaft eine gesellschaftliche Verpflichtung hat die mehr bedeutet als Geld verdienen.
Gottmadingens Bürgermeister Hans Jürgen Schuwerk machte es in einem Interview zu »35 Jahre WOCHENBLATT deutlich: in den 90er Jahren wurden viele Fehler gemacht, die sich nun drastisch für die Zukunft auswirken. Unternehmen konnten sich mit der vorzeitigen Verabschiedung ihrer Mitarbeiter im großen Stil durch den Staat sanieren lassen, damit die Dividende bei den Aktionären stimmt. Und nun müssen alle die Rechnung bezahlen für ein System, das in die Schieflage gekommen ist. Und das ist nur eine von vielen Facetten.
Die Chancen für einen neuen Start sind da. Die Münzen in der Zeichnung, sie sind ja nur zu Boden gefallen. Verantwortungsbewusstsein zum Beispiel. Oder wie wäre es mit Bürgersinn. Oder mit der Fähigkeit auch darüber nachzudenken, was wir nachfolgenden Generationen schuldig sind?
Darüber gibt es mehr in den Zeitzeichen der WOCHENBLATT-Redaktion auf Seite 25 dieser Ausgabe zu lesen. Und zu vielen Theman das Jahres nimmt der Jahresrückblick ab Seite 17 Stellung. Mit vielen Ausblicken schon ins gerade begonnene Jahr 2003. Denn vieles wurde auch schon angepackt - auch bei uns. **Oliver Fiedler**



Alle sagen sie, dass die Taschen leer sind. Die Wiederentdeckung verloren gegangener Werte, das ist eine der Hauptaufgaben für 2003.
swb-Zeichnung: Werner Pieters

Diese Woche

Schneble ist wieder vorne: am Sonntag gewann er den Binninger Silvesterlauf (Sport). **Seite 7**

Ein Stück Geschichte des Vietnamkriegs hat seinen Sitz seit 1994 in Weiler (Aus der Region). **Seite 14**

Eine neue Toursitische Möglichkeit gibt es in der Region: die vulkanpfade (Aus der Region). **Seite 27**

Neue Stellengesuche von Arbeitslosen aus der Region gibts im **Stellenmarkt** dieser Woche. **Seite 28**

Vorschau

Bei der Sportlerehrung am Dienstag, 14. Januar, um 18.30 Uhr wird H. Gründler, der Geschäftsführer der Stuttgarter Olympiabewerbungsgesellschaft sprechen.

Wochenblatt.net
http://www.wochenblatt.net

Wochenblatt - Telefon
07731/8800-0 · Fax 8800-36

Letzte Meldung

Schützen tagen

Singen (swb). Die erste Generalversammlung im neuen Jahr findet traditionsgemäß am Dreikönigstag, 6. Januar, um 14 Uhr beim Sportschützenverein Widerhold statt. Im Schützenhaus an der Bohlinger Straße gibt es neben den vielfältigen Regularien auch wieder Ehrungen.

Anzeige

Ihr Bad vom Spezialisten

Badumbau komplett
alles aus einer Hand

Beratung, Gestaltung,
Vermittlung von handwerklichen
Nebenleistungen.

WIDMANN GmbH

78224 Singen · Freibühlstr. 13
Tel. 07731/83080 · Singen-Süd

Frühstückstreffen für Frauen

Hilzingen (of). Die Frauengemeinschaft in Hilzingen lädt die Frauen aller Konfessionen, auch aus dem umliegenden Gemeinden, zum Frauenfrühstück auf 18. Januar, 9 Uhr, in den Kirchenkeller ein. Anmeldung bis zum 15. Januar bei Rita Fechtig, 07731/63333. Gabriele Boyny spricht »Ganz Ohr sein, ein Wort hören, den Ton begreifen«.

Hallenbad länger geöffnet

Singen (li). Gute Nachricht für alle Wasserratten: das Singener Hallenbad hat wieder verlängerte Öffnungszeiten: Donnerstag, 2. Januar, 7 - 19 Uhr, Freitag 9 - 22 Uhr, Samstag 8 - 17 Uhr und Sonntag 8 - 13 Uhr. Am Dreikönigstag ist kein Badebetrieb.

Schöne Bescherung

Weihnachtstheater in Volkertshausen

Volkertshausen (of). Das traditionelle Weihnachtstheater in Volkertshausen fand auch in diesem Jahr viele begeisterte Besucher, die jede menge (auch über sich selbst) hier zu lachen bekamen. Das Stück »Eine schöne Bescherung« von Monika Hirschle, das in bewährter Weise von der Volkertshauser Theatergruppe unter der Leitung von Helmut Sturm (er führt übrigens inzwischen seit 10 Jahren Regie für Weihnachten und die Sommertheater) in Szene gesetzt wurden, ist die normale Katastrophe eines Weihnachtstags zu sehen. die Heizung fällt aus, der Kühlschrank versagt seinen Dienst, der Weihnachtsbaum



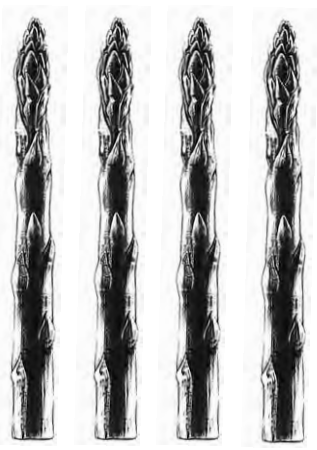
Schöne Bescherung: aus dem Weihnachtstag im Volkertshauser Weihnachtstheater entwickelte sich ein lustiges Drama. swb-Bild: of

wird natürlich im letzten Augenblick besorgt und ist viel zu lang. Die Oma ruft alle par Minuten an und will endlich aus dem Altersheim abgeholt werden, die Nachbarin erinnert ständig an die Kehrwoche, die noch gemacht werden soll. Und dann will sich auch noch die Tochter der Familie Eisele, in der sich das lustige Weihnachtsdrama abspielt, von ihrem Mann scheiden lassen, weil der ja sowieso nur bei seiner Mutter herumhängt - und die von liebestollen Installateur Luigi in Wallung gebracht wird. Krönung ist dann zur Einbescherung die lange Unterhose für den Sohn der Familie, eben wie im richtigen Leben. Und am Ende singen alle dann doch »Stille Nacht...« zusammen. Marlies Breinlinger als wahre Furie, Markus Sturm als der muffelige und patriarchische Ehemann, Klaus Münzer als »Sohn«, Marlies Sturm als unglückliche Tochter, deren Mann Volker Schädler, Oma Erika Hiller, Nachbarin Monika Schädler und Klempner Andreas Schädler brachten hier ein deftiges Stück Familienleben auf die Bühne, das im Finale vielleicht noch etwas turbulenter hätte sein können.

MANCHE LASSEN DEN KOPF HÄNGEN.



WIR WACHSEN WEITER.



Wochenblatt
Ihr kompetenter Werbeträger

Wenn's sich um Türen dreht ...
Homburger
Schreinerei - seit 1934
• Möbelwerkstätte
• Innenausbau
Obere Gießwiesen 7 • 78247 Hilzingen
Telefon 07731/99750 • Telefax 07731/68930

GO KART FUN
Hallenkartbahn Singen
Am Rehbuck 2 · Singen-Süd
Jeden Samstag im
Dezember und Januar
Happy Hour
von 22–23 Uhr
7 Min. fahren für 5,– €
Info-Hotline 07731-13013 · www.gokart-singen.de

Wetterfest und winterfit
Der kommt immer an
„Roter Rabenhorster" ist eines der beliebtesten Geschenke aus dem Reformhaus: roter Traubensaft mit Eisen angereichert.
Er schenkt Energie durch hohen Gehalt an natürlichem Trauben- und Fruchtzucker. Und er deckt mit zwei Gläsern den normalen Eisen-Tagesbedarf eines Erwachsenen.



Roter Rabenhorster 750-ml-Flasche 3,25 € zzgl. –,25 € Pfand
Reformhaus
Wir helfen, wo wir können. Treffpunkt gesundes Leben
Hilzinger Reformhaus
Brigitte Schmidt
Hauptstr. 61 · 78247 Hilzingen
☎ 07731/9954-11

Wochenblatt
die lokale Wochenzeitung für Singen
Singener Wochenblatt GmbH + Co.
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 07731/8800-0
Telefax 07731/8800-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co.
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 07731/8800-46
Verlagsleitung
Peter Peschka 07731/8800-46
Stellvertretender Verlagsleiter
Anatol Hennig 07731/8800-46
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 07731/8800-29
Chefredakteur
Hans Paul Lichtwald 07731/8800-32
Lokalredaktion Singen
Hans-Paul Lichtwald 07731/8800-32
Anzeigenleitung
Dittmar Vonau 07731/8800-16
Anzeigenberatung
Christel Wittmer 07731/8800-28
Telefax 07731/8800-15
Private Kleinanzeigen 07731/8800-21/22
Telefax 07731/8800-86
Wochenblatt Online im Internet:
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreisliste
z.Zt. Anzeigenpreisliste Nr. 34 gültig
Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung
Druck Wir sind Mitglieder
Druckerei Konstanz GmbH
Druck auf Recycling-Papier
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
BVDA ZAD A³B³C SÜDWEST

Expertentipp:
Kaltschaum-Matratze Bell
Unser Spitzenangebot mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis:
Mehrzonenkern mit Längs- und Querprofilierung für sehr gute Körperformanpasung und besonders komfortablem Raumgewicht RG55 für sehr gute Körperunterstützung!
Wahlweise in H2 oder H3 zum gleichen Preis in den Größen 90x200 und 100x200 erhältlich.
Hervorragender Liegekomfort mit Lendenwirbelstütze und Schulteranpassung zu einem erstaunlich günstigen Einzelpreis von nur
299,– €
Betten DIEHL 75 JAHRE
Lassen Sie sich überraschen!
78224 Singen · Scheffelstr. 31 · Tel. 07731/62559

www.fitnesspoint.com
FitnessPoint Lady
Das Studio für die moderne Frau
www.fitnesspoint.com

Aus Hegauer Streuobst fruchtig frische
AUER OBSTSÄFTE
2002 wieder mehrfach DLG-prämiert
Hegauer Süßmostkelterei
Wilhelm Auer
78259 Mühlhausen/Hegau
Telefon 0 77 33 / 88 77
Abholung: Mo. - Fr. 8 -12 u. 13 - 18 Uhr, Sa. 8 -12 Uhr
Auf Wunsch liefern wir auch ins Haus.

Wochenblatt.net
http://www.wochenblatt.net
Wochenblatt - Telefon
07731/8800-0 · Fax 8800-36

Mit Werbung im Wochenblatt geht nichts daneben.



Wochenblatt
Ihr Werbeträger.

Treuebonuspunkten und Happy Hour
14.00 – 17.00 Uhr
INTERNET-CAFÉ
Test the Best



CHICCO D'ORO
Schweizer Caffé
SAQUELLA
CAFFÉ ESPRESSO
LAVAZZA
Schümli & Espresso
Illy Segafredo Zicafe
Angebot
4 kg Espresso-Kaffee/ Schümli-Kaffee
Verschiedene Sorten Ihrer Wahl
52,– €
Ben Niesen
Singen, August-Ruf-Str. 27
(gegenüber C+A-Parkplatz)
Tel. 0 77 32 / 71 24
Mobil: 01 71/3 42 82 84
Fax 0 77 32 / 91 92 - 86
E-Mail: milchkaffee@chiccodoro.de
www. chicodoro.de

Jetzt sofort zugreifen, das neue Jahr hat begonnen!
0,0 % eff. Jahreszins auf sämtliche Fiat Neu- und Vorführwagen (bis zu 48 Monate Laufzeit)*
*Ein Angebot der Fiat Bank
D'AGOSTO AUTOMOBILE GMBH
FIAT FIAT TRANSPORTER LANCIA
78234 ENGEN · an der L 191 · ☎ 07733/9403-0

5 Euro
Do., 2.1. Rahmgulasch, Semmelknödel, Mischgemüse
Fr., 3.1. Paniertes Seelachsfilet, Kartoffelsalat, Remoulade, kleiner Salat
Sa., 4.1. 1/2 Hähnchen, Pommes frites, Salatgarnitur
So., 5.1. Cordon bleu vom Schwein, Spätzle, Pilzrahmsoße, Gemüse
Mo., 6.1. Hausgemachte Kartoffelsuppe, Wienerle, Quarkdessert
Di., 7.1. Spaghetti mit Schinkenrahmsoße, kleiner Salat
Mi., 8.1. Wildgulasch, Spätzle, Rotkohl
Bei jedem Menü ist ein Getränk 0,2 l im Preis von 5 € enthalten!
Wo? Singen, August-Ruf-Str. 16
Börsenstube u. City-Imbiss Jaser
-Guten Appetit!-

Sehr nützlich - Anzeigen studieren

„ERLEBEN SIE NATURGESUNDE WÄRME LIFE"
Wir zeigen Ihnen eine Vielfalt an individuellen Lösungen rund ums Kochen, Backen, Heizen, Fliesen und Natursteine.
BERATUNGSTAGE:
am Freitag, dem 03. Jan. 2003, 9.00–16.00 Uhr
am Samstag, dem 04. Jan. 2003, 9.00–13.00 Uhr
Termine nach Absprache.
Rufen Sie an! Wir sind für Sie da
Edwin Keller
Kachelofenbau • Fliesenbeläge
Meisterbetrieb
Kalkgrube 16
78250 Tengen
Tel. 0 77 36 / 78 54
Fax 86 44
Wir bauen außergewöhnlich schöne Kachelöfen und Kamine! Für Leute, die das Beste wollen!
wwww.keller-Kachelofenbau.de



„Schnäppchen": Kaminöfen-Ausstellungsstücke stark reduziert.

Servicekalender

Wieland
UMZÜGE NAH UND FERN
Rudolf-Diesel-Str. 3, 78224 Singen ☎ 07731 - 62535

NOTRUFE

Für alle

Überfall, Unfall:	110
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	19292
Feuerwehr:	112
Telefonseelsorge:	08 00 / 11 10 111
	08 00 / 11 10 222
Tierschutzverein:	07731/65514
Frauenhaus Notruf:	07731/31244

Steißlingen

Polizeiposten:	1266
Gemeindeverwaltung:	92930
Wassermeister:	245
Stromversorgung:	929318
(Nur bei Notfällen:	0170/2307061)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Für alle

Do., 2.1.: Marien-Apotheke, Rielasinger Str. 172, Singen
Fr., 3.1.: Paracelsus-Apotheke, Kreuzensteinstr. 7, Singen
Sa., 4.1.: 8.30 - 8.30 Uhr: Hegau-Apotheke, Langestr. 12, Steißlingen
8.30 - 20.30 Uhr: Münster-Apotheke, Bahnhofstr. 2, Radolfzell
So., 5.1.: 8.30 - 8.30 Uhr: Ring-Apotheke, Ekkehardstr. 59c, Singen
8.30 - 20.30 Uhr: Ratoldus-Apotheke, Schützenstr. 2, Radolfzell
Mo., 6.1.: 8.30-8.30 Uhr: Aachtal-Aptoheke, Hauptstr. 44, Volkertshausen
8.30-20.30 Uhr: Residenz-Apotheke, Schützenstr. 9, Radolfzell
Di., 7.1.: Sauter-Apotheke, Ekkehardstr. 18, Singen

Tierärztlicher Notdienst

Nur für Kleintiere:

4./5.1.:
Dr. Karin Marko, Singen, Tel. 07731/68097

Abfall

Singen

Gelber Sack: Di., 8.1. (Bezirk 4), Mi., 9.1. (5), Do., 10.1. (6),
Roter Deckel: Di., 7.1. (Bezirk D), Mi., 8.1. (E), Do., 9.1. (F)

Steißlingen

Biomüll: Do., 2.1.
Blaue Tonne: Do., 9.1.
Gelber Sack: Do., 30.1.
Restmüll: Fr., 24.1.

Volkertshausen

Biomüll: Mo., 13.1.
Blaue Tonne: Sa., 11.1.
Gelber Sack: Di., 7.1.03
Restmüll: Mo., 20.1.

Kirchen

Steißlingen

ST. REMIGIUS
EVANG. KIRCHENGEMEINDE
Mo., 6.1., 18 Uhr: Gottesdienst

Redaktionsschluss für Wochenblatt-Service jeweils freitags 12 Uhr mit Vermerk – Service – Fax: 07731/880036

GLAUBE
LIEBE
HOFFNUNG
PIETÄT DECKER
BESTATTUNGEN
Singen · Schaffhauser Str. 98
Telefon: 07731/9968-0
www.decker-bestattungen.de

Tanzschule Vögtler
Milchwerk Radolfzell
www.tanzschule-voegtler.de

Grundkurse
Paare: Mi., 8. 1. 19.00 Uhr; Sa., 11. 1. 16.45 Uhr; Do., 9. 1. 19.20 Uhr**; Mo., 13. 1. 20.45 Uhr**; Fr., 10. 1. 18.00 Uhr (**= auch für Singles)
Schüler: Fr., 10. 1. 14.00 Uhr; Mo., 13. 1. 16.00 Uhr

F - Kurse
Paare: Fr., 10. 1. 21.00 Uhr**; Mo., 13. 1. 18.00 Uhr**; Di., 14. 1. 19.00 Uhr
(**= auch für Singles)

Die weiterführenden Tanzkurse + Tanzkreise erfragen Sie bitte werktags ab 17.00 Uhr unter
0 77 32 / 5 58 20

Sonderkurse
Salsa I: Mo., 13. 1. 18.30 Uhr
Schwof-Kurs: Fr., 10. 1. 18.00 Uhr
Jive for fun: Di., 14. 1. 20.00 Uhr
Hip Hop ab 8 J.: Do., 9. 1. 18.00 Uhr
Salsa II: Sa., 11. 1. 16.30 Uhr
Salsa IV: Sa., 18. 1. 15.30 Uhr
Rock 'n' Roll: Mo., 13. 1. 18.15 Uhr
Disco-Fox: Sa., 11. 1. 18.30 Uhr
Kindertanz ab 5 J: Mo., 13. 1. 15.30 Uhr

Bürostunden
· 2. 1. bis 7. 1. 03 werktags von 16.00 bis 20.00 Uhr.

Auf fremden musikalischen Pfaden

Singener Blasorchester beweisen ihre Leistungsfähigkeit

Singen. Auf fremden musiklaischen Spuren bewegten sich am Vorabend des vierten Advent die drei Orchester der Singener Bläserfamilie. Es ging international zu, wobei der Schwerpunkt auch durch die erfolgreiche Festival-Teilnahme in Ungarn auf diesem Land lag. 500 Besucher erlebten in der Aula des Hegau-Gymnasiums eine Standortbestimmung der Bläsermusik in Singen. Siegfried Worch hat als Dirigent des Sinfonisches Blasorchesters der Jugendmusikschule und des Blasorchesters der Stadt in den letzten Jahren gewiss eine großartige Arbeit geleistet. Auch wenn sichtbar und hörbar wird, welche Register in den Orchestern dünn besetzt sind, so ist er mit seinen Mitarbeitern doch auf einem Weg zu einem eigenen Stil mit eigener Klangfülle.

Höhepunkt war neben dem Solotrompeter Bernhard Diehl, der Musik des 19. Jahrhunderts wieder lebendig machte, Martina Bachs Solo mit ihrer Klarinette. Die Zigeunerweisen von Pablo de Sarasate gingen unter die Haut, da lebte eine junge Musikerin diese Musik, die in ihren ganz anderen Harmonien eine ganz andere Welt eröffnet. Dass hier in Singen ein großes Talent herangewachsen ist, steht in guter Tradition der Singener Jugendmusikschule. Vorsitzender Markus Schönle konnte 18 Jungmusikern Leistungsabzeichen überreichen. Wie sehr die Orchester im Fluss sind, zeigt die Tatsache, dass die meisten von ihnen bereits in Sinfonischen Blasorchester spielen. Erlebt man dann zum Schluss das große Blasorchester der Stadt Singen, dann begeistern hier drei junge Schlagzeuger, die Schwerstarbeit auf der Bühne zu leisten haben: Der Generationswechsel ist in vielen Registern eben doch abrupt erfolgt, hat erfolgen müssen.

Kuno Mößmer präsentierte ein Vororchester, das neben zwei braven Weihnachtsliedern durchaus schon Mut zu schwereren Stücken entwickelt. Die israelischen Folksongs hatten einen guten Klang, da ist das Typische an der dortigen Musik schön herausgearbeitet worden. Größere Probleme hatten die Musiker schon mit Kurt Weills Johnny-Messer-Lied.

Bei den Budapester Impressionen waren die eher melancholischen Klänge sehr gut gelungen, da hat sich ein Orchester durchaus Richtung slawischer Musik positioniert. Das Wertungsspiel »Exsultation« entsprach da schon mehr dem Alltagsgeschäft.

Mit Lautmalerei führte Siegfried Worch das Blasorchester in die Ferne, in den Tempel von Antas. Das Ohr wurde durchaus verwöhnt, auch wenn spürbar wurde, dass manchem der Marsch lieber gewesen wäre als die Tempelmusik.

Das Publikum hatte spürbar Probleme mit einem anspruchsvollen Programm, woran auch Doldingers Filmmusik aus »Das Boot« nichts änderte. Die Dramatik wurde spürbar. Doch heimschicken konnte man so niemanden. Dass Jungdirigent Clemens Höpfner die Zugabe mit einer bulgarischen Frühlingsouvertüre bestreiten durfte, kann nur als Hoffnungszeichen für die Zukunft gewertet werden. Der Nachwuchs ist auf jeden Fall da.

Hans Paul Lichtwald



Es war der Abene der Soplisten beim Singener Weihnachtskonzert: Martina Bach ist eine glänzende Nachwuchs-Klarinettistin, die Siegfried Worch sehr einfühlsam präsentierte. Bernhard Diehl zeigte als Trompeter, wieviel Luft ein Solist haben muss, um Spitzenleistungen erbringen zu können.swb-Bilder: li

Baumfällarbeiten aus Sicherungsgründen

Singen (swb). Das Staatliche Forstamt Radolfzell führt in der Zeit vom 8. Bis 10. Januar 2003 im Kleintannenwald entlang des Tannenwaldweges und vom 13. Bis 17. Januar 2003 im Großtannenwald entlang der Fichtestraße Baumfällarbeiten durch. Diese mit der Umweltschutzstelle der Stadt Singen abgesprochenen Maßnahmen sind aus Verkehrssicherungsgründen dringend erforderlich. Zugleich dienen diese der Waldverjüngung und dem Aufbau eines natürlichen, mit Hecken und Sträuchern versehenen Waldsaumes.

Die buchen und Eichen entlang des Tannenwaldweges sind auch durch Schnitzereien an der Stammrinde erheblich geschädigt worden. Es sind erhebliche Faulstellen insbesondere an den Buchen vorhanden. Bei stärkeren Stürmen können die Bäume oder Teile davon ohne Vorwarnung an den Faulstellen abbrechen und Spaziergänger gefährden. Die gleiche Gefahr geht von den Bäumen aus, die mit ihren Ästen in den Lichtraum über der Straße hineinragen. Gesunde alte Bäume, die nicht beschädigt sind und von denen keine Gefährdung ausgeht, werden natürlich nicht gefällt.

Im Großtannenwald entlang der Fichtestraße ragen die Bäume mit ihren Baumkronen in den Straßenraum hinein. Immer wieder werden dabei Äste dürr, diese können bei stärkerem Wind abbrechen und auf die Straße fallen. Im Waldrand befinden sich auch etliche Robinien, die zum Teil schon größere Faulstellen aufweisen und entnommen werden müssen. Durch die Hiebsmaßnahme wird in diesem Bereich der jetzige steil aufragende und geradlinige Waldrand aufgelöst und in einen Waldrand mit Buchten und mit kraut- und strauchreicher Vegetation überführt. Diese Art der Waldrandgestaltung kommt auch wärme- und lichtliebenden Pflanzen und Tieren zugute.

Das Forstamt bittet die Anwohner um Verständnis, dass es zu den aufgeführten Zeiträumen zu Behinderungen kommt. Die Arbeiten werden von einem Unternehmen durchgeführt, dass auf diese nicht alltäglichen Fällungen spezialisiert ist. Um die Sicherheitsanforderungen einzuhalten, muss während der Fäll- und Rückearbeiten der betreffende Waldteil einschließlich der Waldwege und der Tannenwaldweg und die Fichtestraße für den öffentlichen Verkehr gesperrt werden. Das Forstamt wird die gesperrten Waldwege mit einem rotweißen Warnband und Hinweisschildern kennzeichnen. In der Fichtestraße erfolgen kurzzeitige Vollsperrungen mittels einer Lichtzeichenanlage. Außerdem darf während der Fällarbeiten in der Straße nicht geparkt werden.



1 Flüchtlinge und Aussiedler aus den verschiedensten Kulturen kamen zu einem Fest im Treffpunkt Süd in Singen zusammen. Mädchen und Jungen von der Waldeck-Schule führten ein Theater-Stück mit dem Titel »Sterntaler - gibts die wirklich?« auf. Geschenke gab es auch: Die Waldeck-Schüler hatten vor dem Fest gesammelt, so dass sich die Flüchtlinge und Aussiedler über Schul- und Spielsachen freuen konnten. Bei einem Essen wurden kulinarische Leckereien aus den verschiedenen Ländern genossen. Abschließend spielten die Kinder zusammen Brettspiele. Die Feier hatten die Agenda-Gruppe Gastmahl unter der Leitung von Irene Fleischmann und Frede Möhrle sowie die Leiter des Treffpunkts Süd, Ellen Marggraf und Wilfried Paul, ausgerichtet. OB Andreas Renner hatte die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung übernommen. (bud)

Erich »Cherry« Knobloch wird 70

singen (swb). Wenn man den erfolgreichen, ehemaligen FC 04-Spieler sieht, dann trifft eine Erkenntnis besonders zu: Der Sport hat ihn jung erhalten. Am kommenden Sonntag, 29. Dezember 2002 kann Erich Knobloch, der von allen seinen Freunden »Cherry« genannt wird, seinen 70. Geburtstag feiern.

1955 kam Erich Knobloch nach Singen; 13 Jahre war er Spieler beim FC Singen 04 und zehn Jahre Trainer bei verschiedenen Vereinen. Als Trainer des FC Singen 04 konnte er im Jahre 1968/69 die Südbadische Pokalmeisterschaft durch einen 11.0-Sieg in Offenburg gegen den SV Baden-Os erreichen. Erich Knobloch gehörte zur Deutschen Meistermannschaft 1959, die ebenfalls in Offenburg im Jahre 1959 nach einem tollen Finale gegen Arminia Hannover mit 3:2 Toren gewinnen und deutscher Amateurmeister werden konnte. »Cherry« Knobloch war die Zuverlässigkeit in Person. Ob im Training oder Spiel; er gab stets sein Bestes.

Oft war es ihm vergönnt, dem »Mann im linken Mittelfeld« mit einem mächtigen Drang nach vorne, den Sieg für die Hohentwieler sicherzustellen.

Aus Liebe zum Auto
Karosserie Fachbetrieb
ALICKE KAROSSERIE + LACK GMBH
Rielasingen, Tel. 07731/22797
Nicht nur gut, auch preiswert!

Schützen krönen Könige

Wolfgang Boschenrieder und Gillich

Singen (bsp). »Alle Jahre wieder...« veranstaltet der SSV Widerhold Singen im Vereinsheim an der Bohlinger Straße eine Weihnachtsfeier für die große Schützenfamilie. Die Vorstandschaft verbrachte mit den Mitgliedern und deren Familien ein paar fröhliche und besinnliche Stunden in der Vorweihnachtszeit.

Der Schießstand für Luftgewehr und -Pistole wurde dafür in einen adventlich geschmückten Festsaal verwandelt; dort hatten sich über 90 Sportschützen mit ihrem Anhang eingefunden, um nach der Begrüßung durch Oberschützenmeister Rolf Getzke ein gemeinsames, herzhaftes Abendessen aus der Gulaschkanone einzunehmen.

Wie in jedem Jahr machte der Nikolaus - diesmal von einem begleitet - auf seiner Tour durch den Hegau auch Station bei den Widerhold-Schützen und er wusste manches, was im vergangenen Jahr passiert ist, humorvoll zu glossieren.

Nach der Verabschiedung vom Nikolaus ehrten der Oberschützenmeister Rolf Getzke und der Sportleiter Andreas Gaißer die diesjährigen Vereinsmeister in den verschiedenen Disziplinen und Altersklassen.

Auch die Schützenkönige mit ihren Rittern wurden an diesem Abend proklamiert.

Jugendschützenkönig wurde mit dem besten Schuss Alexander Gillich, 1. Ritter Alexander Boschenrieder, 2. Ritter Dominik Boschenrieder. In der Offenen Klasse gewann Wolfgang Boschenrieder die Königskette, 1. Ritter ist Michael Geiger und 2. Ritter Dieter Barchet.

Freude am Wandern

Schwarzwaldverein zieht Jahresbilanz

Singen (swb). Wie jedes Jahr trafen sich die Wanderer des Schwarzwaldvereins zum Jahresabschluss am vergangenen Sonntag durchgeblasen und durchgefroren in der FC-Clubgaststätte. Zunächst gab der Vorsitzende Hans-Jörg Baumann den Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr: 24 Wandertage standen im Programm, an denen sich im Durchschnitt 20 Wanderfreunde beteiligt hatten.

Keine einzige Tour hatte sich Erwin Bensch entgehen lassen. Baumann sah darin ein Zeichen, dass die Planung der Vorstandschaft stimme, die mit Bus oder Bahn vom Bodensee bis zum Hochschwarzwald und an den Hochrhein gestreuten Ziele ins Programm aufzunehmen.

Für die mit Umsicht durchgeführten Touren sprach Hans-Jörg Baumann den 14 Wanderführern unter großem Beifall den Dank der Versammelten aus.

Dazu kämen noch 47 kleinere Wanderungen, die Betty Kneer (89) jeden Mittwoch für zirka zehn Wanderfrauen organisiert.

Doch dieser Nachmittag bestand nicht in trocken-sachlicher Vereinsroutine. Martl Bannwarth hatte die Tische mit Alpenveilchen für jeden Wanderer dekoriert und schließlich hatte der hl. Nikolaus, dessen Zeit ja am 6. Dezember abgelaufen war, den Wanderfreunden wenigstens ein Komitee geschickt.

Dias einiger Wanderfreunde holten die Touren nochmals in die Gegenwart zurück.

Wieder wanderte man durchs raschelnde Herbstlaub im Donautal Im jahr 2003 feiert der Verein des 90-jährige Bestehen mit etlichen Glanzlichtern, schloss Hans-Jörg Baumann die Versammlung



Die »Aktion Naturpate« hat in Bohlingen eine Nistkasten-Aktion auf einer geschützten Streuobstwiese hinter dem Hotel »Zapa« mit Kindern des Radolfzeller Waldkindergartens präsentiert. Zugleich ist eine neue Broschüre unter dem »Plenum«-Dach des Instituts für Landschaftsökologie und Naturschutz entstanden, in dem auch die Bohlinger Wiesen dokumentiert sind. swb-Bild: li

ALDI informiert

...ab Donnerstag, 2. Jan.

Ihr Kaufverhalten hat unsere Preispolitik bestätigt.

Danke für Ihre Treue!

Wieder Preise gesenkt!

ROMEO® Hundefutter Premium-Qualität
In verschiedenen Sorten.
je 300-g-Schale
~~–,65~~ **–,59**
(kg-Preis 1,97)



Schinken-Teewurst
Verschiedene Sorten.
je 250-g-Stück
~~1,65~~ **1,49**
(100-g-Preis –,60)



Hirsch-Edelgulasch
Handgeschnitten. Tiefgekühlt.
500-g-Packung
~~4,59~~ **3,99**
(kg-Preis 7,98)



GUT WEISSENHAUS® Hähnchen-Schenkel-Pfanne
Küchenfertig zubereitet, in der Alu-Grillschale. Tiefgekühlt.
1.000-g-Packung
~~2,19~~ **1,99**



Hähnchen
Aus Deutschland, Handelsklasse A, ungewürzt. Tiefgekühlt.
1.200 g
~~1,89~~ **1,75**
(kg-Preis 1,46)



Rotbarsch-Filets
– natur –
Tiefgekühlt.
1.000-g-Beutel
~~5,59~~ **4,99**



ARMADA® Zarte Heringsfilets
In **6** delikaten Cremes.
je 200-g-Ring-Pull-Dose
~~–,79~~ **–,75**
(100-g-Preis –,38)



ALMARE® Thunfisch-Filets, geschnitten
In eigenem Saft und Aufguss, „Solid-Pack" = höchste Qualitätsstufe.
~~–,75~~ **–,69**
195-g-Dose
Abtropfgewicht 150 g
(100-g-Preis –,46)



Thunfisch in Öl
185-g-Dose
~~–,65~~ **–,59**
(100-g-Preis –,32)

ALMARE® Sahne-Heringsfilets
Mit frischer Sahne, Äpfeln, Gurken und Zwiebeln.
400-g-Schale
~~1,29~~ **1,19**
(kg-Preis 2,98)



ALMARE® Edle Matjesfilets
Verschiedene Sorten.
je 300-g-Packung
~~1,09~~ **–,99**
(kg-Preis 3,30)

Im Jahr nach der EURO-Umstellung hat sich einmal mehr gezeigt:

Was zählt, sind faire Preise, beste Qualität und eine Orientierung an Ihren Wünschen. Damit können Sie bei uns auch weiterhin rechnen.

Bereits im Januar 2003 senken wir erneut dauerhaft die Preise einiger beliebter Artikel aus unserem Sortiment.

1D-Ii-1

ALDI SÜD

ALDI online: www.aldi-sued.de • wap.aldi.de

ALDI informiert

...ab Donnerstag, 2. Jan.

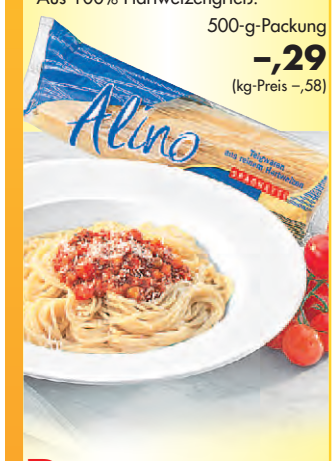
Aus unserem Sortiment

ALINO® Fusilli-Nudeln
Aus 100% Hartweizengrieß.
500-g-Beutel **–,29** (kg-Preis –,58)



ALINO® Penne-Nudeln
Aus 100% Hartweizengrieß.
500-g-Beutel **–,29** (kg-Preis –,58)

ALINO® Spaghetti
Aus 100% Hartweizengrieß.
500-g-Packung **–,29** (kg-Preis –,58)



Buon appetito!

CUCINA® Tortelloni, Ravioli oder Gnocchi
Verschiedene Sorten.
je 250-g- oder 500-g-Packung **–,75** (kg-Preis 3,– bzw. 1,50)



CUCINA® Pasta
- Fleisch-Tortelloni (400 g)
- Käse-Tortelloni (400 g)
- Tagliatelle (500 g)

je Packung **1,49** (kg-Preis 3,73 bzw. 2,98)



Ciabatta
Verschiedene Sorten.
je 250-g-Packung **–,65** (100-g-Preis –,26)

CUCINA® Mozzarella
Ein frischer Käse – in Salzlake.
45% Fett i.Tr.
125 g **–,49** (100-g-Preis –,39)



Genießen auf italienisch!



2 Pizzateller
Ø ca. 32 cm.
Aus deutschem **Qualitätsporzellan.**
Ofenfest.
Spülmaschinen- und mikrowellengeeignet.
Set **4,99***



2 Pastateller
Ø ca. 30 cm.
Aus **Qualitätsporzellan.**
Ofenfest.
Spülmaschinen- und mikrowellengeeignet.
Set **6,99***

CUCINA® Originale Italiana Gourmet-Pasta
Aus Hartweizengrieß.
Verschiedene Sorten.
je 500-g-Packung (kg-Preis 1,98) **–,99***



Spaghetti-Besteck, 12-teilig
Aus Edelstahl 18/10 – Spitzenqualität.
- **6 Spaghetti-Löffel**

und
- **6 Spaghetti-Gabeln**

12,99* Spülmaschinenfest.



CUCINA® Originale Italiana Antipasti
Versch. Sorten, **z.B.**
- Paprika (340 g)
- Tomaten (320 g)
- Zwiebeln Borettane (Abtropfgewicht 220 g)

(kg-Preis 3,79 bzw. 4,03 bzw. 5,86)
je Glas **1,29***

CUCINA® Originale Italiana Pesto
Versch. Sorten.
je 190-g-Glas (100-g-Preis –,73) **1,39***



Südtiroler Schinkenspeck
Zart, würzig und mild geräuchert.
8,59* **kg-Preis**

Original ital. Salami-Spezialitäten
Luftgetrocknet.
Versch. Sorten, z.B. Salami Abruzzese, Salami Milano.
je 200-g-Stück (100-g-Preis 1,25) **2,49***

FIF® Espresso-Maschine

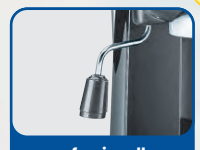
Mit Service-Adresse.
3 Jahre Garantie

- 15 bar Pumpendruck ● Edelstahlkessel
- **selbstentlüftende Pumpe – immer einsatzbereit**
- getrennte Thermostate für Espresso und Dampf
- spezielle Düse für festen Cappuccino-Schaum
- Dampfmengenregler – schwenkbare Dampfdüse

49,99*



benutzerfreundliches Bedienfeld



professioneller Milchaufschäumer



TIZIO® Orig. italienischer Espresso
100% Arabica, gemahlen.
2,49* **250-g-Dose** (100-g-Preis 1,–)



Sonetti con mandorle
Ital. Gebäckspezialität
mit Mandeln.
200-g-Pckg. (100-g-Preis –,75) **1,49***

Tabui – Tartufi dolci d´Alba
Ital. Konfektspezialität
mit Haselnüssen.
150-g-Pckg. (100-g-Preis –,99) **1,49***



0,7-l-Flasche **6,59*** (l-Preis 9,41)

Sambuca
Original **italienische Liqueur-Spezialität** mit feinem Anis. 40% Vol.

DOLCI Feine Desserts
Mit Biskuit und Zutaten.
Versch. Sorten.
je Packung **2,29***





je 500-ml-Flasche **1,29*** (l-Preis 2,58)

CUCINA® Originale Italiana Balsamico-Essig
Unterschiedliche Sorten.

CUCINA® Originale Italiana Grissini
Hausgemachte Gebäckstangen.
Verschiedene Sorten.
je 200-g-Packung (100-g-Preis –,85) **1,69***

Spitzen-Weine aus Italien!

1997er Brunello di Montalcino D.O.C.G.
Der wohl berühmteste unter den großen Weinen Italiens.
Seine 4-jährige Fasslagerung gibt ihm die große Reife und erlesene Rasse.
0,75-l-Flasche (l-Preis 22,65) **16,99***



1998er Amarone della Valpolicella D.O.C.
Der große Rotwein aus dem **Veneto – Norditalien.**
Ideal zu Lamm, Rinderbraten, Wild und reifem Käse.
0,75-l-Flasche (l-Preis 13,32) **9,99***



TEVION® Stereo-CD-Uhrenradios

Wecken durch CD, Radio oder Alarmton!
TÜV PRODUCT SERVICE GS
- **TOP-Loading CD-Spieler**
- **UKW-Radio mit analoger Senderwahl**
- CD-R/CD-RW kompatibel
- 20 programmierbare Titelspeicher
- 24 Stunden LED-Anzeige ● **Einschlafautomatik**
- Snooze-Funktion ● dimmbare Uhrzeitanzeige
- 3,5 mm Kopfhörer-Anschlussbuchse

3 Jahre Garantie
Mit Service-Adresse.



Versch. Farben.
je 37,99*



Kinder-Flanell-Pyjamas
100% Baumwolle – beidseitig angeraut.
Größen: 116–164
je 7,99*

Kinder-Struktur-Sweatshirts
Verschiedene Kragenlösungen.



FUNBOARD
Größen: 116–176
je 7,99*

Klima-Sportsocken – für Sie und Ihn –
crane® SPORTS
Spezieller Faser-Mix aus 80% Polyester-Dacron (Thermolite®), 12% Baumwolle, 7% Polyamid und 1% Elastan.
Transportiert die Feuchtigkeit von der Haut weg.
1. extra weiche Polsterung
2. **knielang** – mit elastischem Komfortbund
3. druckfreie Naht
4. weich gepolsterte Frottier-Sohle
5. Elastikzone – keine Faltenbildung im Mittelfußbereich
6. Lüftungskanal – unterstützt den Luftaustausch



DUPONT Thermolite® BASE
LYCRA
Versch. Größen.
je Paar **4,59***

1D-re-1

ALDI SÜD

*Bitte beachten Sie, dass diese Aktionsartikel im Unterschied zu unserem ständig vorhandenen Sortiment nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung stehen. Sollten bestimmte Produkte, trotz unserer sorgfältigen Planung, aufgrund unerwartet hoher Nachfrage unter Umständen schon am ersten Aktionstag ausverkauft sein, bitten wir um Ihr Verständnis. Weitere Informationen zu den Aktionsartikeln finden Sie unter: www.aldi-sued.de · wap.aldi.de



Wafrös

alemannische Dialektik

Do ka mir oner sage wa'ner will, s goht eifach nix iber so ä Weihnachtsfäscht. Weil do nämlich die Güte und die Liebe Gottes Mensch wore isch, drum isch des Weihnachte äbe au des Fäscht des Friedens und der Liebe und drum schenked sich d Mensche gegeseitig ebbes und sitzed binenand und essed guet und trinked und iber allem liit Kerzeschei und Stille Nacht und mer känn grad mone, dass so ebbes wie ä heilige Eintracht iber de Familie liege dät. S isch aber i vill Familie it ganz eso, weil's do no ebbes giit, wo mer garit dra denkt und weil mer garit dra denkt, ischer uf omol do, de Weihnachtskoller. Je nochdem wer en grad hot, ka om der den Weihnachtsfrieden ganz schä verderbe. S isch oft eso, dass mer glaubt, dass de Deifel oemed i ebber neigfahre wär, aber s isch it de Deifel, s isch ganz schlicht und eifach de Weihnachtskoller.

Den ka d Hausfrau kriege, weil se sich scho die ganz Adventszeit abbloget hot, mit de Weihnachtsvorbereitunge, weil om die saumäßig schlauche känned, wemer sich it bremse ka und mont, mer möß alls mache, wa mer nu mache ka. Denn kummt de heilige Obed und anschatt mer sich do geischtig weng vorbereitet, nuelet mer no umenand und kochet und duet wie verruckt, bis mer denn bi de Bescherung sei Bescherung hot, indem mer ganz schä kaputt und am Bode isch. Der Reizzueschtand, wo dodebei usekunnt, des isch denn de Weihnachtskoller, weil de Rescht vu de Familie schpührt, dass er de Mamme ussem Weg go mueß, it dass se no explodiert.

Die klänere Kinder sind meischtens vu dem Weihnachtskoller verschont. Sie sind zwar firchtig ufgregt bis zu de Bescherung, aber wenn se denn kriegt hont, wa se sich gwünschtg hond, no ka mer se wieder leicht hon, im Gegensatz zu de Halbwüchsige. Die selle hond mit Weihnachte scho lang nix meh am Huet und des fromme Gemache schtinkt'ene bis obe ane. Elei scho der Gedanke, dass se de ganz Obed mit de Alte zämmehocke sotted und im Fernsäeh kummt nint as so fromms Züg, des isch de totale Horror. Drum hocked se au scho de ganze Tag uemand, maulig und mit Gsichter wie kurz vor de Exekuzion. So männliche oder weibliche Schpätpubertante, däne wo de Hormonschpeigel etz grad nu so us de Ohre trüelet, die sind a Weihnachte schwer zum hon.

Des sind die inkarnierte, die Fleisch gewordene Weihnachtskoller. Die schickt mer am beschte glei ine Disco, damit de Weihnachtsfriede wieder Eizug halte ka.

Wer schließlich au häufig vu dem Schpezialkoller befalle wird, des sind Vädder. Do känned se it i ihre Werkschtatt, do känned se it is Gschäft, do isch kon Vereinsobed und it emol en Schtammtisch, do sind se buechschtäblich uf sich selber z'ruckgworfe, uf ihre Inneläbe agwiese und so sieht's efters arg troschtlos aus. Mer merkts am eheschte, wenn se nint schwätzed und nu so umenandhocked, wie wenn se Eier lege wetted, aber Angscht hond, dass es weh duet. Wenn denn d Mamme oder die groß Tochter de Babbe weng aaschtupft, „hei Babbe, wa isch au, wa machsch fir ä Gsicht, s isch doch Weihnachte, des Fäscht des Friedens und der Liebe!"

Denn entscheidet sich's, ob Er wieder uf de Reihe kunnt, oder ob de Weihnachtskoller weiter vunihm Besitz ergreift. S isch it immer eifach, mit de Vädder i dem Zueschtand umz'goh und scho manche Mamme hot gschtöhnt: „Wie wird au des mit dir emol were, wenn du pensioniert und de ganz Tag dohom bisch?" S isch halt emol eso. De Friede und die Liebe wered om it gschenkt und scho garit a Weihnachte. Mer moß dra schaffe und ebbes defir tue. Vu nint kunnt nämlich nint, am wenigschte Friede und Liebe!

Haftstrafen für Schleuser gefordert

Konstanz (ba). Die Staatsanwaltschaft hat am 23. Dezember im seit einem Monat dauernden Schleuserprozess mit bisher zehn Verhandlungstagen vor dem Konstanzer Landgericht für die beiden, seit 13 Monaten in Untersuchungshaft sitzenden Vietnamesen vier Jahre und sechs Monate, beziehungsweise zwei Jahre und neun Monate lange Haftstrafen gefordert.

Nach den besonders umfangreichen Recherchen der ermittelnden Beamten des Bundesgrenzschutzes und des Bundeskriminalamtes in Hanoi sieht es der Staatsanwalt für erwiesen an, dass der 42-jährige Hauptangeklagte aus Friedrichshafen der Kopf der international arbeitenden Bande ist.

Er soll das Einschleusen von allein 37 Landsleuten im Jahr 2001 erwerbsmäßig und konspirativ betrieben haben. Die Einreisewilligen waren immer in verschieden großen Gruppen als Messebesucher für Veranstaltungen in Basel oder Thun getarnt über den Flughafen Zürich in die Schweiz gekommen und hatten auch ein Schweizer Visa.

Danach wurde jedoch versucht, sie entweder mit Autos bei Weil am Rhein und Singen oder mit dem Zug bei Lindau über die deutsch-schweizerische Grenze in die Bundesrepublik und danach in den Osten Deutschlands zu bringen. Kurze Zeit später sollen sie Asylanträge gestellt haben. Der Preis für das „garantierte Reiseziel Deutschland" habe immer rund 7.000 US-Dollar betragen. Um die Reisen zu organisieren soll der 42-jährige Hauptangeklagte seine Beziehung in höchste Regierungskreise Vietnams und in die ständige Vertretung Vietnams bei den Vereinten Nationen in Genf genutzt haben. Die Verteidiger forderten mit zwei Jahren und neun Monaten, respektive einem Jahr, deutlich mildere Urteile. Das Urteil wird zum 10. Januar erwar-

Richtiger ist



»Ich wünsche mir zu Weihnachten, dass sich alle Länder, die miteinander im Streit liegen, für immer vertragen oder zumindest an Weihnachten das Kriegsbeil begraben«, sagt Stefanie Schmidt aus Singen. Außerdem hofft die 15-jährige Jugendgemeinderätin, dass alle Projekte des Gremiums umgesetzt werden - zum Beispiel die ersehnte Skateranlage in Singen. Und allen armen Familien wünscht die Schülerin, dass sie viele Spenden bekommen, damit sie sich zu Weihnachten mehr leisten können.

Aufgrund eine technischen Versehens wurde in unserer Glückwunschbeilage zu Weihnachten das Bild nicht mit dem richtigen Kommentar abderuckt. Das sei hiermit nachholt.



Nachträgliche Weihnachtsgeschenke gab es am Montag bei Schellhammer Electronic in Singen. Geschäftsführer Peter Grimme konnte den Gewinnern eines bundesweit angebotenen Nokia-Preisausschreibens gratulieren. Taschenuhren, Rücksäcke und Einkaufsgutscheine erfreuten die erfolgreichen Kunden. Den ersten Preis, ein Nokia-Handy 7650 mit dem topaktuellen Foto, gewann Gerhard Nitsch aus Singen, dem in der Bildmitte gerade Peter Grimme gratuliert. swb-Bild: li

Kurz und bündig

Rheuma-Liga-Fibromyalgiegruppe: Treffen der Mittwochsgruppe ist am Mi., 8.1., um 19 h, im Gasthaus Hirsch-Stuben, Ekkehardstr. 57, Singen. Info bei Fr. Minge 07733/8543. Treffen der Montagsgruppe ist am Mo., 13.1., um 19 h, im Gasthaus Hirsch-Stuben, Ekkehardstr. 57, Singen. Info bei Frau Liehr, 07731/22027.

Selbsthilfegruppe Asthma und allerg. Atemwegserkrankungen im Sozialverband VdK trifft sich am Do., 9.1., um 19 h im Gasthaus Rössle in Rielasingen-Arlen. Info unter 07731/24253.

Wie soll es weitergehen? Gespräche u. Körperarbeit für Frauen aller Altersstufen Sa., 18.1.03, v. 14-20 h, weitere 3 Dienstage jeweils v. 19.30-22 h. Anmeldung u. Auskunft bei der Psychologischen Beratungsstelle bis spätestens 7.1.03, 07731/63888, e-mail: s i n . e h e - f a m i l i e - lebensberatung@freenet.de

Schuljahrgang 1928/29 trifft sich am Dienstag, 7. Januar 2003, ab 15 Uhr, im Cafe »Zur Hölle«, zum gemütlichen Beisammensein!

Neue Öffnungszeiten Staatl. Vermessungsamt Radolfzell ab dem 2.1.: Mo.-Do. v. 8-12 u. 13-16 h, Fr. 8-12. Weitere Info unter 07732/155-0, Fax 07732/155-105, e-mail: poststelle.vermrz@vermrz.bwl.de, Internet: www.lv-bw.de

Beratung für Handwerker Terminvereinbarung bei der Beratungsstelle Radolfzell, 07732/12283 oder Handwerkskammer Konstanz 07531/205374.

Justizministerin bei FDP-Empfang

Konstanz (li). Seit wenigen Tagen ist sie erst im Amt, doch schon ist sie Rednerin beim FDP-Neujahrsempfang am Dreikönigstag um 16.30 Uhr im Restaurant Stromeyer »Die Bleiche« in Konstanz: Justizministerin Corinna Werwigk-Hertneck. Kreisvorsitzender Wolfgang Mock wird dabei auch Bundestagsabgeordnete Birgit Homburger begrüßen können.

ALLES GUTE ZUM NEUEN JAHR

wünscht das Team des TÜV Service-Center Singen

TÜV

VERKEHR UND FAHRZEUG Telefon 07731/8802-20

Große Auswahl an Schreibgeräten



Guilbert

BÜRO:MARTIN +HUTTER DIE BÜRO-ORGANISATION

Ekkehard Str. 17–19 · Singen
Telefon 0 77 31/86 04-0 · Fax 86 04 29

Sport tut Deutschland gut.

BEWEG DICH!



Für Integration

DEUTSCHER SPORTBUND

www.dsb.de

SPEZIALHAUS FÜR BETTSOFAS



SOFORT AB LAGER LIEFERBAR

SITZSTREIK

SINGENER STR. 1 RADOLFZELL-BÖHRINGEN TEL./FAX 0 77 32/5 60 50

BABYLAND

Singen-Süd · Bohlinger Straße 25 · (0 77 31) 6 39 37
– Nähe Wal Mart – / + Parkplätze direkt am Haus +



Kinderzimmer „Tiffany"
Buche-Nachbildung,
Kinderbett 70 x 140 cm,
inkl. Umbauseiten, Wickelkommode,
Kleiderschrank, ohne Regal

~~574,70~~ € 399,–

Achtung: auf die mit rotem Punkt markierten Winterfußsäcke 20% Nachlass.

Öffnungszeiten:
Mo. – Mi. 9.30 bis 18.30 Uhr, Do. + Fr. 9.30 bis 20 Uhr



KOBER LOSCH BÜROMÖBEL

Hauptstraße 48 · D-78224 Singen
Telefon 0 77 31/12 88 2 · Fax 12 88 5

GROSSE AUSWAHL AUF LAGER - KURZFRISTIGE LIEFERUNG
FORDERN SIE UNSEREN KATALOG AN.

Immer ein guter Werbepartner

Wochenblatt

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

Gesamtausgabe:
Media Markt, Singen
Möbel Braun, Singen (o. Allensbach)
Möbel Stumpp, Stockach (o. Allensbach)

Teilausgaben:
Vögele Mode, Stockach
Mega Company, Tuttlingen
Pick & Pack, Radolfzell

Wochenblatt

Zustell-Service
– Herr Kai Kramer –
Telefon 0 77 31/88 00-44

Singener Wochenblatt GmbH & Co.
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Kompetenz in Sachen KÜCHE & BAD



Gerhard Schneider

KÜCHENDESIGN & BAD

78315 Radolfzell – Böhringen
Industriegebiet Öschlestr. 77
Tel.:07732-82 16 82 Fax: 82 16 84
WWW.kuechendesign-schneider.de

vodafone D2

4 mal in der Region

D2 Shop Radolfzell
Inhaber: Stefan Moses
Höllturmpassage 1
78315 Radolfzell
Tel: 0 77 32/97 27 00

D2 Shop Spaichingen
Hauptstraße 101
78549 Spaichingen
Tel.: 0 74 24/90 59 84

D2 Shop Überlingen
Münsterstraße 57
78661 Überlingen
Tel: 0 75 51/94 86 61

D2 Shop Stockach
Hauptstraße 19
78333 Stockach
Tel: 0 77 71/87 34 77

14. Steißlinger Dreikönigslauf

Steißlingen (le). Bereits zum 14. Mal starten die Läuferinnen und Läufer der Region am 6. Januar im Mindlestal Sportareal mit dem Steißlinger Dreikönigslauf in die neue Leichtathletiksaison. Nach Aussage der Organisatoren um Dirk Beer und Jürgen Breinlinger ist die Resonanz auch in diesem Jahr wieder sehr groß.

Preise gibt es für die drei schnellsten Läuferinnen und Läufer des Hauptlaufes, der Jugend und der Schüler. Gestartet wird wie immer um 13 Uhr mit den Bambinis der Jahrgänge 96 und jünger. Um 13.15 Uhr folgen die Schülerinnen und Schüler und um 13.30 Uhr die Jugendlichen und Trimmsportler. Der Hauptlauf über 10 Kilometer beginnt um 13.40 Uhr. Meldeschluss ist Samstag, der 4. Januar. Anmeldungen sind schriftlich möglich bei Collin Hoffmann oder als e-mail unter ch-co-hoffmann@t-online.de. Nachmeldungen sind am Starttag zwischen 11.30 und 12.30 Uhr möglich.

Schneble hat die Nase vorne

Binningen (ts). Den diesjährigen Silvesterlauf in Binningen gewann am Sonntag bei den Männern Gerhard Schneble vom SV Gailingen in 32,28 Minuten. Der Lauf war von recht unwinterlichen Temperaturen und vor allem heftigem Regen begleitet. Auf der 10 km Strecke konnte Gerhard Schneble Esko Kranz von der LG Radolfzell hinter sich lassen.

Bei den Frauen liefen zwei Läuferinnen der DJK Singen auf die Plätze eins und zwei. Siegerin in 42,21 Minuten wurde Monika Saur aus Binningen vor Bettina Frank. Den Lauf über 5 km konnte Friedrich Meßmer aus Hilzingen in 19,40 Minuten gewinnen.

Die ausführlichen Ergebnislisten aller Läuferklassen sind auf der Homepage der DJK Singen unter: www.djk-singen.de veröffentlicht.



Kein Bild vom Sommer: der Sieger des Binninger Silvesterlaufs, Gerhard Schneble, konnte recht leichtbekleidet ins Rennen gehen. Er lief die 10.000 Meter in 32,28 Minuten. swb-Bild: ts



Einer ganz ohne Treffer

Singen (swb). Sieger des 5. Hallen-Fußball-Turniers zur Erinnerung an die langjährigen Sportförderer Ernst Gohl und Ludwig Trapp in der Singener Münchried-Sporthalle wurde der SV Worblingen nach einem 3:2-Finalsieg über Gastgeber ESV Südstern Singen. Im »kleinen Finale« kam der Türkische Sportverein Konstanz zu einem überlegenen 8:1-Erfolg über Magricos Singen. Bedauerlich: Der FC Böhringen trat nicht an; eine Absage oder Entschuldigung lag zu Beginn des Turniers nicht vor. Die Turnierleitung musste aufgrund dieser Situation die Spiele des FC Böhringen mit 0:3 für den jeweiligen Gegner werten.

Der FC Singen wurde nur Gruppenvierter

17 Mannschaften kämpften in vier Gruppen um den Turniersieg. Erster in der Gruppe 1
wurde nach der Vorrunde die DJK Singen vor dem höherklassigen SC Gottmadinge-Bietingen. Ein Kunststück brachte der FC Steißlingen fertig: In allen vier Vorrundenspielen erzielten die Steißlinger keinen einzigen Treffer, konnten aber trotzdem mit zwei 0:0-Unentschieden zwei Punkte ergattern, die allerdings für ein Weiterkommen nicht ausreichten. In der Gruppe 2 wurde der FC Radolfzell Gruppenerster vor Magricos Singen. Für den FC Singen 04 blieb nur der vierte Platz.

HANDBALL-SZENE

(le).Wer hätte das zu Beginn der Saison gedacht? Am Ende der Vorrunde liegt der TV Ehingen auf dem dritten Tabellenplatz und die DJK Singen kann, wenn sie ihr Nachholspiel am 4. Januar in Seelbach gewinnt, diesen Rang ebenfalls noch erreichen. Eine für die Hegau-Mannschaften absolut erfreuliche Zwischenbilanz, wäre da nicht der TuS Steißlingen, der einfach nicht so recht auf die Beine kommen will. Die Saison verlief für das Team von Claus Ammann bisher einfach unbefriedigend und am ersten Spieltag des neuen Jahres kommt mit dem TV Willstätt das absolute Spitzenteam in die Mindlestalhalle. Sollte es erneut eine Niederlage geben, dann gehen wohl beim TuS so langsam die roten Lichter an. Der TV Ehingen sollte, bei einem Sieg im Heimspiel gegen Hofweier, seine gute Position weiter festigen. Sehr erfreulich war der klare Sieg der Steißlinger Frauen in Ottenhöfen. Wenn diese Form erhalten und ausgebaut werden kann, dann braucht man sich wenigstens hier keine Sorgen zu machen.

ASV Ottenhöfen - TuS Steißlingen 39:31 (21:14). Siebzig Tore in einem Handballspiel, das ist schon etwas besonderes und eigentlich sollte man meinen, alle Beteiligten hätten ihre Freude an einem schönen und rasanten Spiel gehabt. Hatten auch alle, ausgenommen die Steißlinger. Die konnten es nicht fassen. Wann hatten sie einmal 39 Tore in einem Spiel hinnehmen müssen? So etwas kann eigentlich nur geschehen, wenn man ohne Abwehr spielt. Während Ottenhöfen fast ohne Fehler spielte, lief beim TuS so gut wie nichts. Trotzdem ging alles bis zum Stand von 12:10 noch relativ gut, doch danach herrschte Funkstille bei den Steißlingern. Während die Heimmannschaft ihren Vorsprung kontinuierlich ausbaute, waren die Gäste, so sehr sich die Routiniers Matthias Dragunsky und Achim Riedle auch mühten, der TuS war nur mit jedem dritten oder vierten Angriff erfolgreich. Ihre Mitstreiter verharrten in Lethargie und hatten dem erfahrenen Rückraum von Ottenhöfen nichts gleichwertiges entgegen zu setzen. Dem klaren Pausenstand liefen die Steißlinger auch in der zweiten Hälfte erfolglos hinterher und kassierten immer wieder Tore, weil sie in der Rückwärtsbewegung an diesem Tag einfach zu langsam waren. Dass der TuS trotzdem 31 Tore warf, sollte Mut machen. Dabei taten sich Alexander Stehle mit 7, Matthias Dragunsky und Andreas Rohrbeck mit 5 sowie Achim Riedle und Jürgen Herr mit je 4 Toren hervor.

Oberliga Südbaden Frauen

ASV Ottenhöfen - TuS Steißlingen 18:23 (6:11). Endlich scheint bei den Frauen des TuS Steißlingen der Knopf aufgegangen zu sein. Mit einem nie gefährdeten und in jeder Hinsicht verdienten Sieg in Ottenhöfen holten sie zwei wichtige Punkte, die sich sehr positiv auf den Platz in der Tabelle auswirkten. Wichtiger erscheint allerdings, dass die TuSlerinnen endlich ihren Weg gefunden zu haben scheinen, auf dem sie eine erfolgreiche Rückrunde bestreiten können. Mit ihrer aggressiven 6:0 Deckung nahmen sie den Halbspielerinnen von Ottenhöfen von Beginn an die Wirkung und führten nach 20 Minuten bereits mit 8:1. So sehr sich auch die Heimmannschaft bemühte, die Steißlinger Deckung stand und den Rest erledigte Martina Schmitt im Tor mit gewohnter Sicherheit. Sie zog den Frauen aus Ottenhöfen auch in deren Drangperiode nach der Pause den Zahn, als sie einen Strafwurf großartig hielt. Der TuS, der während der gesamten Spielzeit nie in Rückstand geriet, ließ auch in der zweiten Halbzeit nichts anbrennen und zog über Iris Hespeler und Anne-Molina Kornmayer aus dem Rückraum heraus sein sehr variables Angriffspiel auf, dem die Heimmannschaft nichts entgegen zu setzen hatten. Die erfolgreichsten Werferinnen waren Iris Hespeler mit 8 sowie Susanne Debis, Anne-Molina Kornmayer, Jasmin Frank und Claudia Schlieper mit je 3 Toren.

Trainerstimmen:

Für Andreas Lemke war der Sieg über Hofweier richtungsweisend. Wenn man jetzt noch das Nachholspiel in Seelbach gewinnen könne, dann sei erst einmal der dritte Tabellenplatz möglich. Nach seiner Sperre sei dann auch Gabor Soos wieder einsatzbereit und damit werde sein Team für die Gegner noch weniger ausrechenbar. Nicht ganz so glücklich ist derzeit Claus Ammann. Er ist nach wie vor vom Leistungsvermögen seiner Mannschaft überzeugt, doch die bekomme den Kopf einfach nicht frei, um das zu spielen, wozu sie eigentlich in der Lage sei. Nach vorne habe man in Ottenhöfen ganz gut gespielt, aber die Abwehr sei völlig von der Rolle gewesen. Er forderte von seinem Team für die kommenden Spiele mehr Selbstbewusstsein und Dynamik.

Ganz anders Florian Sczuka. Er hofft, dass bei seinen Frauen endlich der Knoten geplatzt ist. Den Schwung der letzten Spiele will man nun mit in die Rückrunde nehmen, in der man dann vor allem die vielen Heimspiele erfolgreich gestalten will.

Südstern am stärksten

Hallenturnier in Münchriedhalle

Singen (swb). 500 Zuschauer waren bei den Spielen um die Singener Stadtmeisterschaft 2002 in der Münchried-Sporthalle vor Ort: Sie



erlebten teilweise dramatische und hochklassige Spiele; mit dem ESV Südstern Singen und dem FC Magricos Singen qualifizierten sich die beiden spielstärksten Teams für das Finale.

Stadtmeister 2002 wurde der ESV Südstern Singen nach einem 4:2 Finalsieg gegen den FC Magricos; überraschender Dritter wurde der PTSV Nordstern Singen durch einen ebenfalls 4:2 Erfolg über die DJK Singen. CFE Independiente Singen war - wie in den letzten Jahren - ein ausgezeichneter Ausrichter dieser Stadtmeisterschaft.

13 Mannschaften gingen ins Rennen; gespielt wurde in drei Gruppen, wobei sich die beiden Gruppenersten für die Zwischenrunde qualifizierten. In der Gruppe 1 setzten sich der PTSV Nordstern Singen und die DJK Singen durch. Die PTSV-ler landeten bei den Vorrundenspielen drei Siege. In der Gruppe 2 brachte der TSV Überlingen am Ried das Kunststück fertig, die höher eingeschätzten Teams FC Singen 04 und FC Magricos zu besiegen und sich für die Zwischenrunde zu qualifizieren.



Fußballbelett gabs auch beim Hallendurnier des CFE Independiente. Bild eine Szene aus der Begegnung Südstarn gegen Bohlingen. swb-Bild: ts

Sparen Sie 30 – 50 %
für Ihre Duschverglasung von *Glasdesign*
Möbel, Vitrinen, Tische, Sonderanfertigungen
Radolfzell, Löwengasse 10 Tel. 07732/988999

COUPON AKTION



Coupon gültig vom 2.1.03 – 18.2.03

Samstag, 4.1.03, von 8.30 Uhr – 16.00 Uhr geöffnet!

KRATT RADOLFZELL MARKTPLATZ
www.kratt-kaufhaus.de · telefon 07732 - 92660

Erste Preisaktion 2003

Wintermode
Größe 50–128
Einzelteile stark reduziert

Neue Kinderwagen eingetroffen
mit Luftkammerrad, Schwenkschiebern, inkl. Tragetasche/Fußsack
nur € 279,–

Kindersitze
Kollektionswechsel 2003
Einzelteile stark reduziert

Auf alle Kinderzimmer-„Ausstellungsmodelle“
10%

Baby- und Kinderfachmarkt RAPPELKISTE
...Große Auswahl auf 1000 m²
Viele kostenlose Parkplätze vor dem Haus
Werner-von-Siemens-Str. 7 · Tel. 00 49 77 31 / 91 80 80 · 78239 Rielasingen-Worblingen (direkt hinter Aldi)

BKK

Wichtige Information der BKK Alcan Singen!

Der Verwaltungsrat der BKK Alcan Singen hat auf seiner Sitzung vom 11.12.2002 den Haushaltsplan für das Jahr 2003 verabschiedet.

Folgende Beitragssätze gelten damit weiter:

- **allgemeiner Beitragssatz 12,7 %**
- **erhöhter Beitragssatz 15,9 %**
- **ermäßigter Beitragssatz 11,7 %**

Wir bitten um entsprechende Beachtung.

BKK Alcan Singen

Alusingen-Platz 1, 78224 Singen
Tel. 07731-7993-0 / Fax –7993-39
E-Mail: info@bkk-alcan-singen.de
Internet: www.bkk-alcan-singen.de

ÄRZTETAFEL

Dr. med. H. Fahr
FA Innere Medizin–Gastroenterologie
Feldbergstr. 8 · Singen · Tel. 07731/947294
Wieder Sprechstunde ab 7. 1. 2003

PRAXIS
Dr. K. Gestefeld
Gastroenterologie
Rielasinger Str. 144 in Singen
Tel. 07731/917711
www.gastropraxen.de/dr.klaus gestefeld
Nach Urlaub wieder geöffnet ab 07. Januar 2003

Dr. Uwe Basset
Zahnarzt
Brühlstraße 7 · 78315 Radolfzell
Telefon 07732/3033
Ab Dienstag, dem 7. Januar sind wir gerne wieder für Sie da.

Dr. Friedrich Bunz
Kieferorthopäde
Ekkehardstr. 18, Radolfzell,
Telefon 07732/939688
Ab dem 07.01.03 sind wir wieder für Sie da.

Wochenblatt
für erfolgreiche Werbung

Dr. Bernd Kilian
Zahnarztpraxis
Fichtestraße 40, Singen
Wir sind im Urlaub bis zum 6. 1. 2003
Vertretung:
Zahnärztlicher Notdienst
Telefon 19292

PRAXISÜBERGABE
Dr. med. Volker Norrenberg
Zum 07. Januar 2003 übergebe ich meine Frauenarztpraxis an Frau
Dr. med. Uta Köbler
Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Akupunktur
Auf diesem Weg möchte ich mich bei meinen Patientinnen verabschieden und mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken.
Ich würde mich freuen, wenn Sie auch meiner Nachfolgerin das gleiche Vertrauen schenken würden.
Hegaustr. 14, 78224 Singen, Tel. 07731/61366, Fax 07731/63907
Sprechzeiten: Mo.-Do. 8-12 Uhr, Mo./Do. 14-18 Uhr, Mi. 14-19 Uhr, Fr. 8-14 Uhr

Praxis für Naturheilverfahren
- mit Schmerzambulanz für Wirbelsäulen- und Gelenkerkrankungen

Axel M. Kornmayer
Heilpraktiker
Enge Str. 4 (Postarkaden) · 78224 Singen
Ab sofort wieder Sprechstunde.
Tägl. von 8.00 - 12.30 u. 14.00 - 17.00 Uhr
außer donnerstags.
Telefonische Voranmeldung erforderlich.
Tel. 07731/61848
Private Krankenversicherung – Beamten-Beihilfe

NEU kid's club N&N NEU
Kinderbekleidung von Größe 0 - 164
Singen · Ekkehardstraße 33

WasserBetten Trauminsel
Service ohne Gleichen
Stockach + Überlingen + Albstadt
Gut Geschlafen ?
wenn nicht, kommen Sie einfach bei uns vorbei
Über 1400 m² Ausstellung
Wir sind auch zwischen den Feiertagen für Sie da
Albstadt-Ebingen, Sonnenstr. 80, 07431-58473
Stockach, Heinr.-Fahr-Str. 1, 07771-1563
Überlingen, Obertorstr. 28, 07551-948388

Schnäppchen!
Jetzt ist Zeit zum Schauen!
Die [neue] Küchenschau in Tuttlingen.
Nicht alltäglich. Aber täglich geöffnet: Mo - Fr 9 - 20 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr. Rund um die Uhr: www.kueche-bad-tut.de
Daimlerstraße 15-25, 78532 Tuttlingen, Telefon 07461/9358-02. 200 Parkplätze. Direkt neben MegaCompany
KLAIBER KÜCHE+BAD

city markt singen
Tel. 07731/94710 0
Toto-Lotto-Annahme
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9.00-19.00, Sa. 8.00-18.00

neukauf moos
Tel. 07732/971194
Toto-Lotto-Annahme
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8.00-20.00, Sa. 8.00-18.00

neukauf tengen
Tel. 07736/97197
Toto-Lotto-Annahme
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8.00-19.00, Sa. 8.00-16.00

aktiv markt worblingen
Tel. 07731/911000
Hardtstraße 34
Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 7.30-18.30, Fr. 7.30-19.00, Sa. 7.00-16.00

Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes, neues Jahr!

EDEKA echt gut!

MÜNCHOW MÄRKTE
frisch • freundlich • sauber

Fleisch, Wurst und Geflügel

Fondue-Fleisch (S-Filet, Truthahnbrustfilet, Ri.-Hüfte)	100 g	1.29	Oberländer	100 g	0.79
Schweine-Schnitzel vom Schinken geschnitten	1 kg	4.99	Münchner Weißwürste	100 g	0.79
Gyrospfanne	100 g	0.59	Fleischkäse grob	100 g	0.59
Schäufele goldgelb geräuchert	1 kg	4.99	Geflügel-Leberwurst fein und grob	100 g	0.99
Gekochte Rippchen saftig, mager	100 g	0.69	Orig. Mailänder Salami Spitzenqualität	100 g	1.79

Obst und Gemüse

Kiwi Italien, Hkl. I	Stück	0.19	Endiviensalat Italien, Hkl. I	Stück	0.69
Gurken Span., Hkl. I	Stück	0.49	Roter u. grüner Paprika Span., Hkl. I	1 kg	1.99

Frisch-Fisch

Frische Karpfen küchenfertig	100 g	0.59	Räucherlachs geschnitten	100 g	2.99
Frische Forellen küchenfertig	100 g	0.69	Frisches Lachsfilet	100 g	1.49

Käse frisch von der Theke

Dän. Esrom oder Havarti 45 % Fett i. Tr. aromatischer Schnittkäse	100 g	0.69	Frz. Saint Albray, Saint Albray mit Blauschimmel oder Chaumes 50 % Fett i. Tr. aromatischer Weichkäse	100 g	1.29
Zott Allgäuer Hartkäse 45 % Fett i. Tr. mild-nussartiger Hartkäse	100 g	0.69	Frz. Tortenbrie 50 % Fett i. Tr.	100 g	0.45

Tiefkühl – Molkerei

Iglo Bistro Baguettes tverschiedene Sorten, tiefgefroren (100 g = 0.40)	250-g-Packung je	0.99	Schwarzwälder Sauerrahmbutter mit HQZ (100 g = 0.44)	250-g-Packung	1.11
Coppenrath & Wiese Goldstückbrötchen 9er, Mehrkornbrötchen 6er oder Croissants 4er tiefgefroren	Packung je	0.99	Kraft Philadelphia Frischkäsezubereitung verschiedene sorten (100 g = 0.55)	200-g-Becher je	1.09
Hähnchenschenkel Hkl. A, gefroren	1000-g-Beutel je	1.49	Biskin	1-kg-Stange	1.79

Sortiment

Melitta Café Auslese Auslese mild, Harmonie, Harmonie entcoffeiniert oder Café Montana vacuum, gemahlen (1000 g = 4.44)	500-g-Packung je	2.22	Ferrero Mon Cheri mit der Piemontkirsche (1000 g = 13.30)	300-g-Dose je	3.99
Maggi Fix Produkte verschiedene Sorten	Packung je	0.49	Softlan Weichspüler verschiedene Sorten (1000 g = 1.32)	750-ml-Flasche je	0.99
Milka Schokolade verschiedene Sorten	100-g-Tafel je	0.55	Coral Intensiv (1000 gL = 3.90)	896-g-Nachfüllpackung	3.49
Biskin-Öl (1000 ml = 1.72)	0,75-l-Flasche	1.29	Kitekat Katzennahrung verschiedene Sorten 400 (1000 g = 1.08) / 415-g-Dose		0.45
Reisfit Langkorn-, Parboiled-, Natur- oder 8-Minuten-Reis im Kochbeutel (1000 ml = 2.98)	500-g-Packung	1.49	Granini Trinkgenuss verschiedene Sorten (1000 ml = 0.70)	0,75-l-Flasche	0.59
Buitoni ital. Teigwaren verschiedene Sorten (1000 ml = 1.18)	500-g-Packung je	0.59	Söhnlein Brillant Sekt weiß oder rot (1000 ml = 2.96)	0,75-l-Flasche	2.22

Wochenblatt
Guckloch

Unter die Lupe genommen



Auch wenn Politik ein hartes Geschäft ist: für die Abgeordnete Birgit Homburger hat es dieses Jahr trotzdem gereicht, den Angelschein zu machen. Am Binninger Baggersee wurde das Probeangeln durchgeführt und Birgit Homburger fand die nötige Ruhe und Geduld schon eine harte Aufgabe - wenn man in der Politik im Dauerstress steht. Noch schwieriger war aber das theoretische Pauken. Dafür gab's eine CD, aber die durfte sie sich nicht auf ihren Rechner im Bundestag laden. »Ich musste eigens eine Sondergenehmigung bei der Bundestagsverwaltung dafür einholen, erst dann konnte ich mit Lernen anfangen«. -of--

DONNERSTAG 2 Januar 20 Uhr: erste Aufführung von »Ein Mords-Sonntag« nach der Silvesterpremiere in der Färbe, Singen.

FREITAG 3 Januar 20.30 Uhr: Theater »Die Lügen der Pagageien« im Kammgarn Schaffhausen.

SAMSTAG 4 Januar Ab 9.10 Uhr: großes Hallenfußball-Turnier in der Sporthalle Engen.

SONNTAG 5 Januar 17 Uhr: Weihnachtsoratorium I-III und V in der Herz-JesuKirche in Singen.

MONTAG 6 Januar 10 Uhr, das Radolfzeller Froschen-Jubiläum wird mit der Dreikönigssitzung in Möggingen eingeläutet.

DIENSTAG 7 Januar 8 bis 19 Uhr: Fotoausstellung von Jürgen Wolf im Café Marktstätte Konstanz (bis 3. 2.).

MITTWOCH 8 Januar 20 Uhr: »Nachtmusik« über Mozart und Hochhut im Schaffhauser Stadttheater.

Ärger mit gefräßigem Silvester-Kater

Hallo und guten Tag, Ihr bunter Hund ist wieder da. Ja, über den Ski-Urlaub erzähle ich lieber nichts. Von wegen Ski fahren, Frau Holle hatte kein Einsehen mit uns und unser Ski-Urlaub fiel buchstäblich ins Wasser.

Mein Leithund und meine allerbeste Köchin entschieden sich, den Urlaub abzubrechen und die restlichen Tage gemütlich daheim zu verbringen. Während der Heimreise schlug die Chefin vor, mal wieder eine richtige Silvesterparty zu machen, Freunde und Nachbarn einzuladen und ins neue Jahr zu feiern. Der Rudelführer fand die Idee zwar nicht schlecht, doch erinnerte er seine Angetraute an die viele Arbeit, die da auf sie zukommen würde.
»Aber das macht doch nichts, durch das vorzeitige Ende des Ski-Urlaubs habe ich genügend Zeit alles vorzubereiten und zu organisieren.« Kurz und gut, mein Chef war überredet. Er wusste zu dem Zeitpunkt allerdings noch nicht, was auf ihn zukommen sollte. Kaum zu Hause wurden das Urlaubsgepäck und die Skier verstaut, die Wäsche gewaschen und schon saß die Allerliebste mit einem Schreibblock bewaffnet am Tisch. Eine Gästeliste wurde erstellt und plötzlich waren das 20 Zweibeiner, zuzüglich 2 meiner Kollegen und Pépé, der rauflustige, kampferprobte und verfressene Kater unserer Nachbarin.
»Meinst Du nicht, dass alles ein wenig zu eng wird in unserer Wohnung? Soviel Platz haben wir doch nicht«, so die Frage meines Alpharüden. Doch die Allerbeste kam jetzt so langsam auf Touren und ließ sich nicht mehr bremsen. Längst war ihr Schlachtplan fertig. Maria, die Nachbarin hatte ihre Hilfe bereits zugesagt und ihrem Angetrauten überraschte sie mit einer fertigen Skizze über die Party-Möblierung der Wohnung.



Antonio, das ist der Mann unserer Nachbarin, und mein Chef räumten also das Wohn- und das Esszimmer nach den Plänen der Chefköchin um. Sie selbst erstellte zwischenzeitlich Einkaufslisten für das kalt-warme Buffet, das sie vorbereiten wollte, für die Getränke und für die Dekoration. Maria wird ein paar Vorspeisen aus ihrer spanischen Heimat und einige aus der italienischen Heimat ihres Mannes vorbereiten. Die beiden Männer haben ihre Arbeit im Wohn- und im Esszimmer erledigt und gehen mit den Einkaufslisten bewaffnet auf Tour.
Meine Chefin brutzelte Fleisch, putzte Salate, schnitt Tomaten, Paprika, Radieschen, kochte Eier, bereitete unzählige Saucen vor, kurz sie hatte alle Hände voll zu tun. Doch offenbar machte ihr die Arbeit Spaß. Maria lieferte auch schon die ersten Spezialitäten aus ihrer Heimat an und Pépé, der Kater kam natürlich mit.
Die zwei Frauen dekorierten die Wohnung, das Treppenhaus und den Eingangsbereich für die Gäste.
Dann begannen sie das kalt-warme Buffet aufzubauen mit all den Köstlichkeiten, die sie vorbereitet hatten. Zuerst kamen die Fischplatten; das hätten die beiden mal lieber bleiben lassen, denn mit den Fischplatten kam auch Pépé! Der raffinierte Kerl versteckte sich unter dem Tisch mit den feinen Sachen und wartete nur auf die Gunst der Stunde. Maria und meine Chefin brachten Platten mit Schinken, Hähnchenschlegel, Aufschnitt, Käse und die verschiedenen Salate und Saucen. Das sah richtig schön aus. Jetzt ging die Arbeit in der Küche weiter. Die warmen Gerichte mussten fertig zubereitet werden, das dauert natürlich seine Zeit und das Buffet war unbewacht. Genau auf diesen Augenblick hatte Pépé gewartet. Mit einem eleganten Sprung war er auf dem Tisch und schnappte sich zuerst ein Stück Lachs. Liebe WOCHENBLATT - Leserinnen und - Leser, diese Nummer von Pépé war echt stark. Fasziniert schaute ich zu, wie dieser Stubentiger mit Grazie von Platte zu Platte balancierte und sich bediente. Ein Stück Forellenfilet, eine Sardine, ein wenig Felchen ... ich wusste gar nicht, dass ein Kater so viel fressen kann. Jetzt vergreift sich der Kerl auch noch am Schinken und ein Hähnchenschlegel soll auch noch dran glauben. Doch jetzt passiert es. Die ganze Platte mit den Hähnchenschlegeln fliegt auf den Boden. Maria und meine Leibköchin kommen aus der Küche angerannt. Der verfressene Kater verschwindet unter dem Tisch und meine Chefin hat mich im Verdacht. Das ist doch ein starkes Stück, bin ich doch völlig unschuldig. Meine Rettung ist Maria; sie schaut sich die Platten genau an und lässt einen Schrei los. Pépé, du Ganove wo steckst du? Pépé kam sofort unter Verschluss und die zwei Frauen richteten in aller Eile frische Platten. Trotz der Aufregung um Pépé wurde die Silvesterfeier mit den Freunden und Nachbarn schön. Der bunte Hund verabschiedet sich bis nächste Woche.

Profit Neujahr 20/03

HERREN

Tommy Hilfiger -Jeans
Cord u. Denim
79.– 39.–

Hosen
Nimm zwei
2 Stück 50.–

Jacken
jung sportiv
69.– 39.–

Mäntel
edle Cashmere-Mischung
119.- 89.–

Leder-Imitat Jacken
Top mod. Modell
119.– 49.–

Anzüge
uni u. mod. Streifen
219.– 99.–

KINDER
Größen 128–176

Sweaty
mit witzig frechem Druck
26.95 14.–

Baggy- u. Schlaghosen
47.95 25.–

Jacken
auch mit Kapuze, winterwarm, voll waschbar
59.95 25.–

DAMEN

200 Pulli
Cashmere Like
mod. Druck
34.95 19.–

200 Pulli
in den neuen Farben
59.95 29.–

300 olsen Kombi-Teile
Shirt, Blusen, Pulli, Hosen, Röcke, Blazer

ECHTES LEDER -Röcke

ECHTES LEDER -Jacken

alles zum ½ Preis

MODE UND EINKAUFS-ERLEBNIS
heikorn
SINGEN FUSSGÄNGERZONE

WAS WANN WO

Donnerstag 02.01

KINO

SINGEN

Cineplex: Der Herr der Ringe - Die zwei Türme (ohne Pause): 15.00, 19.00, 22.45 Uhr. Der Herr der Ringe - Die zwei Türme (mit Pause): 16.00, 20.00 Uhr. 8 Mile: 14.30, 17.30, 20.30, 23.15 Uhr. Sweet Home Alabama: 17.15, 19.45, 22.15 Uhr. 007 - Stirb an einem anderen Tag: 17.15, 20.15, 23.15 Uhr. Harry Potter und die Kammer des Schreckens: 14.00, 16.30 Uhr. Der Schatzplanet: 15.00 Uhr. Santa Clause 2: 14.15 Uhr. Like Mike: 14.00 Uhr.

Gemskino: Bowling for Columbine: 18.15 Uhr. Der Mann ohne Vergangenheit: 21.00 Uhr.

KONSTANZ

Scala: Herr der Ringe - Die zwei Türme: 15.00, 19.00 Uhr. Sweet Home Alabama: 14.30, 17.15, 20.00, 23.00 Uhr. Besessen: 20.15, 23.00 Uhr. The Pianist - Engl. Originalfassung: 17.15 Uhr. Der kleine Eisbär: 15.30 Uhr.

Traumfabrik: 8 Mile: 14.30, 17.30, 20.30 Uhr. Herr der Ringe - Die zwei Türme: 14.30, 19.30 Uhr. 007 - Stirb an einem anderen Tag: 14.00, 17.00, 20.00 Uhr. 007 - Stirb an einem anderen Tag: 17.30, 20.30 Uhr. Harry Potter: 16.30, 19.30 Uhr. Harry Potter 2: 14.00, 17.00 Uhr. Der Schatzplanet: 14.00 Uhr. Like Mike: 14.00 Uhr. Bowling for Columbine: 20.00 Uhr. Santa Clause 2: 14.30 Uhr. Solino: 17.15, 20.00 Uhr.

TUTTLINGEN

Union Kinocenter: Der Herr der Ringe - Die zwei Türme: 17.15, 20.30 Uhr. Harry Potter 2 - und die Kammer des Schreckens: 15.00 Uhr. Sweet Home Alabama: 15.00, 17.45, 20.30 Uhr. James Bond 007 - Stirb an einem anderen Tag: 17.15, 20.30 Uhr. Der Schatzplanet: 15.00 Uhr.

THEATER

KONSTANZ

Werkstatt Inselgasse, 20.00 Uhr:»Einst in Europa«, von John Berger.,

SCHAFFHAUSEN - CH

Sommerlust, 20.30 Uhr:»Ohne Moos nix los«, donogoodTheater.,

SINGEN

Die Färbe, 20.30 Uhr:»Ein Mords-Sonntag«, Eine kriminelle Komödie von Jack Jacquine, Regie Peter Simon. Kartenreservation und Infos: 07731/64646 + 62663.,

Freitag 03.01

KINO

SINGEN

Cineplex: Der Herr der Ringe - Die zwei Türme (ohne Pause): 15.00, 19.00, 22.45 Uhr. Der Herr der Ringe - Die zwei Türme (mit Pause): 16.00, 20.00 Uhr. 8 Mile: 14.30, 17.30, 20.30, 23.15 Uhr. Sweet Home Alabama: 17.15, 19.45, 22.15 Uhr. 007 - Stirb an einem anderen Tag: 17.15, 20.15, 23.15 Uhr. Harry Potter und die Kammer des Schreckens: 14.00, 16.30 Uhr. Der Schatzplanet: 15.00 Uhr. Santa Clause 2: 14.15 Uhr. Like Mike: 14.00 Uhr.

Gemskino: Bowling for Columbine: 18.15 Uhr. Der Mann ohne Vergangenheit: 21.00 Uhr.

KONSTANZ

Scala: Herr der Ringe - Die zwei Türme: 15.00, 19.00 Uhr. Sweet Home Alabama: 14.30, 17.15, 20.00, 23.00 Uhr. Besessen: 20.15, 23.00 Uhr. The Pianist - Engl. Originalfassung: 17.15 Uhr. Der kleine Eisbär: 15.30 Uhr.

Traumfabrik: 8 Mile: 14.30, 17.30, 20.30, 23.00 Uhr. Herr der Ringe - Die zwei Türme: 14.30, 19.30, 23.15 Uhr. 007 - Stirb an einem anderen Tag: 14.00, 17.00, 20.00, 23.00 Uhr. 007 - Stirb an einem anderen Tag: 17.30, 20.30 Uhr. Harry Potter: 16.30, 19.30 Uhr. Harry Potter 2: 14.00, 17.00 Uhr. Der Schatzplanet: 14.00 Uhr. Like Mike: 14.00 Uhr. Bowling for Columbine: 20.00, 23.00 Uhr. Santa Clause 2: 14.30 Uhr. Solino: 17.15, 20.00, 23.00 Uhr. Der Mann ohne Vergangenheit: 23.00 Uhr.

TUTTLINGEN

Union Kinocenter: Der Herr der Ringe - Die zwei Türme: 17.00, 20.30, 22.30 Uhr. Harry Potter 2 - und die Kammer des Schreckens: 15.00, 17.00 Uhr. Sweet Home Alabama: 17.45, 20.00, 22.30 Uhr. James Bond 007 - Stirb an einem anderen Tag: 20.00 Uhr. Like Mike: 15.00 Uhr. Der Schatzplanet: 15.00 Uhr.

THEATER

SCHAFFHAUSEN - CH

Kammgarn, 20.30 Uhr:»Die Lügen der Papageien«, mit dem Theater Klappsitz, Berlin, von Andreas Marber. Reservation: 052/6200586, www.schauwerk.ch.,

Kammgarn, 20.30 Uhr:»Die Lügen der Papageien«, Klappsitz.

SINGEN

Die Färbe, 20.30 Uhr:»Ein Mords-Sonntag«, Eine kriminelle Komödie von Jack Jacquine, Regie Peter Simon. Kartenreservation und Infos: 07731/64646.

Samstag 04.01

KINO

SINGEN

Cineplex: Der Herr der Ringe - Die zwei Türme (ohne Pause): 15.00, 19.00, 22.45 Uhr. Der Herr der Ringe - Die zwei Türme (mit Pause): 16.00, 20.00 Uhr. 8 Mile: 14.30, 17.30, 20.30, 23.15 Uhr. Sweet Home Alabama: 17.15, 19.45, 22.15 Uhr. 007 - Stirb an einem anderen Tag: 17.15, 20.15, 23.15 Uhr. Harry Potter und die Kammer des Schreckens: 14.00, 16.30 Uhr. Der Schatzplanet: 15.00 Uhr. Santa Clause 2: 14.15 Uhr. Like Mike: 14.00 Uhr.

Gemskino: Bowling for Columbine: 18.15 Uhr. Der Mann ohne Vergangenheit: 21.00 Uhr.

KONSTANZ

Scala: Herr der Ringe - Die zwei Türme: 15.00, 19.00 Uhr. Sweet Home Alabama: 14.30, 17.15, 20.00, 23.00 Uhr. Besessen: 20.15, 23.00 Uhr. The Pianist - Engl. Originalfassung: 17.15 Uhr. Der kleine Eisbär: 15.30 Uhr.

Disco abby Meßkirch
presents am 5.1.2003 Mind X dreams
Mainhall Miss Shiva – L.S.P.
Smart Club O.L.I.V.E.R – Marco Berto
Jeden Do. für Frauen Eintritt frei · Getränke specials · Lasst Euch überraschen

Traumfabrik: 8 Mile: 14.30, 17.30, 20.30, 23.00 Uhr. Herr der Ringe - Die zwei Türme: 14.30, 19.30, 23.15 Uhr. 007 - Stirb an einem anderen Tag: 14.00, 17.00, 20.00, 23.00 Uhr. 007 - Stirb an einem anderen Tag: 17.30, 20.30 Uhr. Harry Potter: 16.30, 19.30 Uhr. Harry Potter 2: 14.00, 17.00 Uhr. Der Schatzplanet: 14.00 Uhr. Like Mike: 14.00 Uhr. Bowling for Columbine: 20.00, 23.00 Uhr. Santa Clause 2: 14.30 Uhr. Solino: 17.15, 20.00, 23.00 Uhr. Der Mann ohne Vergangenheit: 23.00 Uhr.

Zebra: Taxi - Eine Nacht in Buenos Aires: 20.00 Uhr. War Photographer: 22.15 Uhr.

TUTTLINGEN

Union Kinocenter: Der Herr der Ringe - Die zwei Türme: 17.00, 20.30, 22.30 Uhr. Harry Potter 2 - und die Kammer des Schreckens: 15.00, 17.00 Uhr. Sweet Home Alabama: 17.45, 20.00, 22.30 Uhr. James Bond 007 - Stirb an einem anderen Tag: 20.00 Uhr. Like Mike: 15.00 Uhr. Der Schatzplanet: 15.00 Uhr.

Bäckerei – Konditorei
Café Mond
Seit über 40 Jahren im Familienbesitz
Tanzabend
Samstag, 4.1.2003
ab 20.30 Uhr
mit Alleinunterhalter Stefan
Eintritt frei.
Tanztee
Sonntag, 5.1.2003
mit Stefan
von 15.00 – 19.00 Uhr
Telefon 07731/71454
Hilzinger Straße 3 · 78244 Gottmadingen

THEATER

SCHAFFHAUSEN - CH

Stadttheater, 17.30 Uhr:»Der nackte Wahnsinn«, Eine Boulevard-Komödie von Michael Frayn. Eine Produktion des Theater Kanton Zürich.,

SINGEN

Die Färbe, 20.30 Uhr:»Ein Mords-Sonntag«, Eine kriminelle Komödie von Jack Jacquine, Regie Peter Simon. Kartenreservation und Infos: 07731/64646 + 62663.,

Sonntag 05.01

KINO

SINGEN

Cineplex: Der Herr der Ringe - Die zwei Türme (ohne Pause): 15.00, 19.00 Uhr. Der Herr der Ringe - Die zwei Türme (mit Pause): 16.00, 20.00, 22.45 Uhr. 8 Mile: 17.30, 20.30, 23.15 Uhr. Sweet Home Alabama: 17.15, 19.45, 22.15 Uhr. 007 - Stirb an einem anderen Tag: 17.15, 20.15, 23.15 Uhr. Harry Potter und die Kammer des Schreckens: 14.00, 16.30 Uhr. Der Schatzplanet: 15.00 Uhr. Santa Clause 2: 14.15 Uhr. Like Mike: 14.00 Uhr. Der Herr der Ringe 1 + 2 - Doppelnacht -: 20.00 Uhr. Das fliegende Klassenzimmer: 15.00 Uhr.

Gemskino: Bowling for Columbine: 18.15 Uhr. Der Mann ohne Vergangenheit: 21.00 Uhr. Night on Earth: 11.00 Uhr.

KONSTANZ

Scala: Herr der Ringe - Die Doppelnacht: 19.00 Uhr. Herr der Ringe - Die zwei Türme: 15.00 Uhr. Das fliegende Klassenzimmer: 15.00 Uhr. Sweet Home Alabama: 17.15, 20.00 Uhr. Besessen: 20.15 Uhr. The Pianist - Engl. Originalfassung: 17.15 Uhr. Der kleine Eisbär: 15.30 Uhr.

Traumfabrik: 8 Mile: 14.30, 17.30, 20.30 Uhr. Herr der Ringe - Die zwei Türme: 14.30, 19.30 Uhr. 007 - Stirb an einem anderen Tag: 14.00, 17.00, 20.00 Uhr. 007 - Stirb an einem anderen Tag: 17.30, 20.30 Uhr. Harry Potter: 16.30, 19.30 Uhr. Harry Potter 2: 14.00, 17.00 Uhr. Der Schatzplanet: 14.00 Uhr. Like Mike: 14.00 Uhr. Bowling for Columbine: 20.00 Uhr. Santa Clause 2: 14.30 Uhr. Solino: 17.15, 20.00 Uhr.

Zebra: Die Verdammten: 20.00 Uhr.

TUTTLINGEN

Union Kinocenter: Der Herr der Ringe - Die zwei Türme: 17.00, 20.30 Uhr. Harry Potter 2 - und die Kammer des Schreckens: 15.00, 17.00 Uhr. Sweet Home Alabama: 17.45, 20.30 Uhr. James Bond 007 - Stirb an einem anderen Tag: 20.30 Uhr. Like Mike: 15.00 Uhr. Der Schatzplanet: 15.00 Uhr.

KLASSIK

SINGEN

Herz-Jesu-Kirche, 17.00 Uhr: »Weihnachtsoratorium«, - Johann Sebastian Bach. Madrigalchor Alcan Singen.

TUTTLINGEN

Stadthalle, großer Saal, 19.00 Uhr: »Glanzlichter der Operette«.

THEATER

KONSTANZ

Stadttheater, 20.00 Uhr:»Was der Butler sah«, von Joe Orton.,

SCHAFFHAUSEN - CH

Stadttheater, 17.30 Uhr:»Der nackte Wahnsinn«, Eine Boulevard-Komödie von Michael Frayn. Eine Produktion des Theater Kanton Zürich.,



Die Radolfzeller Kunstsaison wird am 18. Januar, 18.30 Uhr, in der Villa Bosch mit einer Ausstellung des Stuttgarter Künstlers Ubbo Enninga eröffnet. Die Ausstellung findet auch im öffentlichen Raum (Marktplatz) sowie ganz bewusst am See mit zwei Großplastiken am Wasser bis 9. März statt. Ubbo Enninga praktiziert die Gleichstellung exotischen und europäischen Kunstschaffens. Sein absolut in den Mittelpunkt gerücktes Menschenbild steht zwischen Tradition und Transzendenz.

SONSTIGES

SCHAFFHAUSEN - CH

Hallen für neue Kunst, 11.30 Uhr: »Sonntags-Matinee«, Familienführung mit Ursula Helg: 1, 1, 2, 3, 5. Wo ist die 4 geblieben?

Montag 06.01

KINO

SINGEN

Cineplex: Der Herr der Ringe - Die zwei Türme (ohne Pause): 15.00, 19.00 Uhr. Der Herr der Ringe - Die zwei Türme (mit Pause): 16.00, 20.00 Uhr. 8 Mile: 14.30, 17.30, 20.30 Uhr. Sweet Home Alabama: 17.15, 19.45 Uhr. 007 - Stirb an einem anderen Tag: 17.15, 20.15 Uhr. Harry Potter und die Kammer des Schreckens: 14.00, 16.30 Uhr. Der Schatzplanet: 15.00 Uhr. Santa Clause 2: 14.15 Uhr. Like Mike: 14.00 Uhr.

Gemskino: Bowling for Columbine: 18.15 Uhr. Der Mann ohne Vergangenheit: 21.00 Uhr.

KONSTANZ

Scala: Herr der Ringe - Die zwei Türme: 15.00, 19.00 Uhr. Sweet Home Alabama: 14.30, 17.15, 20.00, 23.00 Uhr. Besessen: 20.15, 23.00 Uhr. The Pianist - Engl. Originalfassung: 17.15 Uhr. Der kleine Eisbär: 15.30 Uhr.

Traumfabrik: 8 Mile: 14.30, 17.30, 20.30 Uhr. Herr der Ringe - Die zwei Türme: 14.30, 19.30 Uhr. 007 - Stirb an einem anderen Tag: 14.00, 17.00, 20.00 Uhr. 007 - Stirb an einem anderen Tag: 17.30, 20.30 Uhr. Harry Potter: 16.30, 19.30 Uhr. Harry Potter 2: 14.00, 17.00 Uhr. Der Schatzplanet: 14.00 Uhr. Like Mike: 14.00 Uhr. Bowling for Columbine: 20.00, 23.00 Uhr. Santa Clause 2: 14.30 Uhr. Solino: 17.15, 20.00, 23.00 Uhr. Der Mann ohne Vergangenheit: 23.00 Uhr.

Zebra: Taxi - Eine Nacht in Buenos Aires: 20.00 Uhr. War Photographer: 22.15 Uhr.

TUTTLINGEN

Union Kinocenter: Der Herr der Ringe - Die zwei Türme: 17.00, 20.30 Uhr. Harry Potter 2 - und die Kammer des Schreckens: 15.00, 17.00 Uhr. Sweet Home Alabama: 17.45, 20.30 Uhr. James Bond 007 - Stirb an einem anderen Tag: 20.30 Uhr. Like Mike: 15.00 Uhr. Der Schatzplanet: 15.00 Uhr.

Dienstag 07.01

KINO

SINGEN

Cineplex: Der Herr der Ringe - Die zwei Türme (ohne Pause): 19.30 Uhr. Der Herr der Ringe - Die zwei Türme (mit Pause): 16.00, 20.00 Uhr. 8 Mile: 17.30, 20.30 Uhr. Sweet Home Alabama: 17.15, 19.45 Uhr. 007 - Stirb an einem anderen Tag: 17.15, 20.15 Uhr. Harry Potter und die Kammer des Schreckens: 16.30 Uhr. Der Schatzplanet: 16.00 Uhr.

Gemskino: Bowling for Columbine: 18.15 Uhr. Der Mann ohne Vergangenheit: 21.00 Uhr.

KONSTANZ

Scala: Herr der Ringe - Die zwei Türme: 15.00, 19.30 Uhr. Sweet Home Alabama: 14.30, 17.15, 20.00 Uhr. Besessen: 20.15 Uhr. The Pianist - Engl. Originalfassung: 17.15 Uhr. Der kleine Eisbär: 15.30.

Traumfabrik: 8 Mile: 14.30, 17.30, 20.30 Uhr. Herr der Ringe - Die zwei Türme: 14.30, 19.30 Uhr. 007 - Stirb an einem anderen Tag: 14.00, 17.00, 20.00 Uhr. 007 - Stirb an einem anderen Tag: 17.30, 20.30 Uhr. Harry Potter: 16.30, 19.30 Uhr. Harry Potter 2: 14.00, 17.00 Uhr. Der Schatzplanet: 14.00 Uhr. Like Mike: 14.00 Uhr. Bowling for Columbine: 20.00 Uhr. Santa Clause 2: 14.30 Uhr. Solino: 17.15 Uhr. Lantana: 20.00 Uhr.

Zebra: Die Verdammten: 19.00 Uhr.

TUTTLINGEN

Union Kinocenter: Der Herr der Ringe - Die zwei Türme: 17.00, 20.30 Uhr. Harry Potter 2 - und die Kammer des Schreckens: 17.00 Uhr. James Bond 007 - Stirb an einem anderen Tag: 20.30 Uhr. Like Mike: 17.00 Uhr.

THEATER

KONSTANZ

Stadttheater, 19.30 Uhr:»Was der Butler sah«, von Joe Orton.,

SCHAFFHAUSEN - CH

Fass Bühne, 20.00 Uhr:»Rote Schuh«, Jugendclub MoMoll Theater. Von Tiziana Lucattini (ab 10 Jahren).,

Mittwoch 08.01

KINO

SINGEN

Cineplex: Der Herr der Ringe - Die zwei Türme (mit Pause): 16.00, 20.00 Uhr. 8 Mile: 17.30, 20.30 Uhr. Sweet Home Alabama: 17.15 Uhr. 007 - Stirb an einem anderen Tag: 17.15 Uhr. Harry Potter und die Kammer des Schreckens: 16.30 Uhr. Der Schatzplanet: 16.00 Uhr. Epsteins Nacht: 20.30 Uhr. Der Pianist: 20.30 Uhr. Lord of the Rings - The two Towers - engl. Originalfassung: 19.30 Uhr. One Our Photo: 20.15 Uhr.

Gemskino: Bowling for Columbine: 18.15 Uhr. Der Mann ohne Vergangenheit: 21.00 Uhr.

KONSTANZ

Scala: Herr der Ringe - Die zwei Türme: 15.00, 19.30 Uhr. Sweet Home Alabama: 14.30, 17.15, 20.00 Uhr. Besessen: 20.15 Uhr. The Pianist - Engl. Originalfassung: 17.15 Uhr. Der kleine Eisbär: 15.30 Uhr.

Traumfabrik: 8 Mile: 14.30, 17.30, 20.30 Uhr. One Hour Photo: 20.15 Uhr. Herr der Ringe - Die zwei Türme: 14.30, 19.30 Uhr. 007 - Stirb an einem anderen Tag: 14.00, 17.00, 20.00 Uhr. 007 - Stirb an einem anderen Tag: 17.30 Uhr. Harry Potter: 16.30 Uhr. Harry Potter 2: 14.00, 17.00 Uhr. Der Schatzplanet: 14.00 Uhr. Like Mike: 14.00 Uhr. Bowling for Columbine: 20.00 Uhr. Santa Clause 2: 14.30 Uhr. Solino: 17.15 Uhr. Lantana: 20.00 Uhr. Der Mann ohne Vergangenheit: 20.00 Uhr.

TUTTLINGEN

Union Kinocenter: Der Herr der Ringe - Die zwei Türme: 17.00, 20.30 Uhr. Harry Potter 2 - und die Kammer des Schreckens: 15.00, 17.00 Uhr. Sweet Home Alabama: 17.45, 20.30 Uhr. James Bond 007 - Stirb an einem anderen Tag: 20.30 Uhr. Like Mike: 15.00 Uhr.

THEATER

KONSTANZ

Werkstatt Inselgasse, 20.00 Uhr:»Einst in Europa«, von John Berger.,

SCHAFFHAUSEN - CH

Stadttheater, 19.30 Uhr:»Nachtmusik«, Ein Stück über Mozart von Rolf Hochhuth. Salzburger Landestheater.,

Kammgarn, 20.30 Uhr:»Transits«, TiF-Ensemble Schaffhausen. Von Philippe Braz. - Premiere !

Stadttheater, 19.30 Uhr:»Nachtmusik«, Ein Stück über Mozart von Rolf Hochhuth. Landestheater Salzburg.

SINGEN

Die Färbe, 20.30 Uhr:»Ein Mords-Sonntag«, Eine kriminelle Komödie von Jack Jacquine, Regie Peter Simon. Kartenreservation und Infos: 07731/64646.

TIPPS

KULTURTERMINE ZUM WOCHENBLATT

Termine für WasWannWo sollten bis Donnerstag, 18 Uhr, vorliegen, um in die Seite aufgenommen werden zu können.

TIPPS

Wege zur Veröffentlichung

Kulturtermine können entweder per Fax unter 07731/880036 oder per E-Mail unter redaktion@wochenblatt.net gesendet werden.

TIPPS

Wir sind anders als andere

Sonntag, 5.1.03

AFTER SILVESTER PARTY

Freiheit 40

SINGEN · FREIHEITSTR. 40 · TEL. 07731/184139

CAFE • BISTRO • BAR

VIVA

Höllturmpassage 5 · Radolfzell

Maisel's Weisse – Die Premium-Weisse

DINKEL ACKER CD-PILS

WIEDEREREÖFFNUNG

NACH RENOVIERUNG IM DEZEMBER

Willkommen,



Sie gehören zu den **über 105.500** Menschen in der Region, die bei Bedarf **im Veranstaltungskalender** des Wochenblatts Veranstaltungs- oder Gastronomieanzeigen nutzen.

Daten aus: Leseranalyse A'B'C Südwest 2002, Quelle: Czaia Marktforschung

Wochenblatt

Gesucht werden Personen, die ernsthaft daran interessiert sind, ihr Gewicht um 5–25 kg oder mehr zu reduzieren.
30 Tage Geld-zurück-Garantie.
Rufen Sie uns an!
Tel. 07771/873780

Gesucht werden Personen, die ernsthaft daran interessiert sind, ihr Gewicht um 5–25 kg oder mehr zu reduzieren.
30 Tage Geld-zurück-Garantie.
Rufen Sie mich an!
Monika Tress · Tel. 07774/9392945

THEATER Die Färbe SINGEN

Ab 2. Januar 2003 in der »Färbe«

EIN MORDS-SONNTAG

Eine kriminelle Komödie von Jack Jacquine

Vorstellungen jeweils MI / DO / FR / SA 20.30 UHR

Karten:
telefonische Reservierung (07731) 64646 + 62663
oder an der Abendkasse ab 19.30 Uhr
Schlachthausstraße 24, D-78224 Singen

AdvoCard ist Anwalts Liebling

Rechtsschutzversicherung

- Unbürokratische und schnelle Schaden-regulierung
- Individuelle Tarifwahl
- Grundsätzlich keine Prüfung der Erfolgsaussichten
- Weltweiter Rechtsschutz
- Exklusiv: Verwaltungs-Rechtsschutz im privaten Bereich

Die Generali-Lloyd-Advo-Card **Versicherungsagentur Rolf Erdmenger,** Singen, **sponsert im Jan. 03,** 1 Tanzpaargrundkurs der ADTV Tanzschule Seidel

Steißlinger Straße 80
78224 Singen
Tel. 0171/5259027
Fax 07731/917083

Ich hab' was vom Löwen. GENERALI

TANZ SCHULE CHRISTIAN SEIDEL ADTV

78224 Singen Scheffelstraße 28



ADTV-Tanzlehrer Christian Seidel

Neue Tanzkurse

starten ab Mitte Januar 2003

Dance for Fans

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

Lernt's bei uns
die Original-Choreographien der internationalen Popstars
mit unserer Dance for Fans Instructorin Jelena.

Tanzruf 0 77 31 / 6 88 88
Mobil: 0170/4030533, Fax: 07731/184818
E-Mail: TS-Seidel@t-online.de, Homepage: www.ts-seidel.de

BALLETTSCHULE Die Färbe

LEITUNG MILLY VAN LIT
Choreographin und Diplom-Tanzpädagogin

AB JANUAR 2003
NEUE ANFÄNGERGRUPPEN

VORSTUFE
Rhythmisch-tänzerische Früherziehung
für Kinder ab 4 Jahre
Freitag, 16.00 – 17.00 Uhr

KLASSISCHES BALLETT
für Kinder ab 7 Jahre
Mittwoch, 16.45 – 17.45 Uhr

MODERN JAZZ
für Jugendliche und Erwachsene
Dienstag, 20.30 – 21.30 Uhr

NEW DANCE
(Beat, Soul, Hip-Hop, Techno etc.)
für Jugendliche und Erwachsene
Donnerstag, 17.30 – 18.30 Uhr

STEP-TANZ
für Jugendliche und Erwachsene
Dienstag, 19.15 – 20.15 Uhr

FORTGESCHRITTENE KÖNNEN IN BESTEHENDE GRUPPEN JEDERZEIT AUFGENOMMEN WERDEN!

Information und Anmeldung: Tel. (07731) 64646 + 62663
Schlachthausstraße 24 · D- 78224 Singen

www.cineplex.de

CINEPLEX SINGEN Bahnhofstraße 15

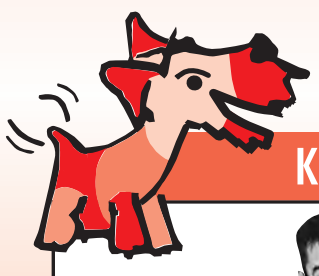
PROGRAMM von Do. 2. 1. – Mi. 8. 1. 2003

Kartenreservierung und Info: Telefon 07731/953939

DER HERR DER RINGE - DIE ZWEI TÜRME (OHNE PAUSE)	3. Wo. (12 J.)	Do. - Mo. 15.00, 19.00 Uhr, Do. - Sa. auch 22.45 Uhr, Di. 19.30 Uhr
DER HERR DER RINGE - DIE ZWEI TÜRME (MIT PAUSE)	3. Wo. (12 J.)	täglich 16.00, 20.00 Uhr, So. auch 22.45 Uhr
8 MILE	NEU (12 J.)	täglich 17.30, 20.30 Uhr, Do. - Sa. + Mo. auch 14.30 Uhr, Do. - So. auch 23.15 Uhr
SWEET HOME ALABAMA	3. Wo. (0 J.)	täglich 17.15, 19.45 Uhr (Mi. nicht 19.45 Uhr), Do. - So. auch 22.15 Uhr
007 - STIRB AN EINEM ANDEREN TAG	6. Wo. (12 J.)	täglich 17.15, 20.15 Uhr (Mi. nicht 20.15 Uhr), Do. – So. auch 23.15 Uhr
HARRY POTTER UND DIE KAMMER DES SCHRECKENS *(empfohlen ab 8 J.)*	8. Wo. (6 J.)	täglich 16.30 Uhr, Do. – Mo. auch 14.00 Uhr
DER SCHATZPLANET	5. Wo. (6 J.)	Do. - Mo. 15.00 Uhr, Di. + Mi. 16.00 Uhr
SANTA CLAUSE 2	7. Wo. (0 J.)	Do. - Mo. 14.15 Uhr
LIKE MIKE	4. Wo. (6 J.)	Do. - Mo. 14.00 Uhr
Epsteins Nacht	NEU (12 J.)	Mittwoch 20.30 Uhr – Der besondere Film –
DER PIANIST	5. Wo. (12 J.)	Mittwoch 20.30 Uhr – Der besondere Film –
Der Herr der Ringe 1 + 2	(12 J.)	Sonntag 20.00 Uhr – Doppelnacht –
Lord of the Rings - The Two Towers	(12 J.)	Mittwoch 19.30 Uhr –engl. Originalfassung–
Das fliegende Klassenzimmer	(0 J.)	Sonntag 15.00 Uhr – Vorpremiere –
One Hour Photo	(12 J.)	Mittwoch 20.15 Uhr – Vorpremiere –

Die nächste Sneak Preview findet erst wieder am Montag, 13.1.2003 statt!

Die neue CineCard!
Tauschen Sie alt gegen neu und sichern Sie sich bei Aufladung von € 10,– einen Special-Gutschein!



Kartenvorverkauf im Wochenblatt ...



Matthias Richling

am 8. Mai 2003
in Radolfzell, Milchwerk

Kabarett vom Feinsten: Nichts und niemand ist sicher, wenn der Stuttgarter Kabarettist **Mathias Richling** kommt und das ist gut so! Er trifft, und zwar stets punktgenau, ins Schwarze! Erleben Sie ein Kabarett der Sonderklasse: Scharfsinnig, politisch und komödiantisch!

Simple Minds

am 17. Juli 2003 in Singen



Eine Überraschung für alle Rock-Fans:
Mit einem neuen Album und vielen Klassikern im Gepäck kommt eine der besten Live-Bands der Musikgeschichte auf den Hohentwiel. „**Don't Forget About Me**" wurde zum weltweiten Nummer-1-Hit. Das Doppelalbum „**Best of Simple Minds**" dokumentiert eindrucksvoll die Erfolgsgeschichte der Band aus Glasgow.

"Himmel über Deutschland"

Xavier Naidoo Open Air
Special Guests: Reamonn

Reamonn haben sich als eine der populärsten Rockgruppen Europas etabliert. Gemeinsam mit Xavier Naidoo landeten **Reamonn** mit einer Neuinterpretation des Falco-Klassikers "Jeanny" in den Charts.

Dass zwei der Jungs von Reamonn aus der Region kommen, sichert Ihnen hier noch mehr Fans als anderswo.

am 6. Juli 2003
in Singen



Wo er hinkommt, sind die Hallen ausverkauft, die Fans restlos begeistert und die Stimmung ist euphorisch: **Xavier Naidoo**. "Himmel über Deutschland" nennt der Mannheimer Soulsänger seine Open-Air-Tournee, die ihn am 06. Juli 2003 nach Singen ins Hohentwielstadion führen wird.

Noch mehr Events im Wochenblatt Kartenvorverkauf

Guiseppe Verdi	10.01.03	Villingen / Neue Tonhalle
Rondo Veneziano	19.01.03	Freiburg / Konzerthaus
SWR Oldie-Night 2003	24.01.03	Friedrichshafen, Neue Messe Halle A1
Helge Schneider	28.01.03	Konstanz, Konzil
weitere Termine auf Anfrage		
Münchner Freiheit	02.02.03	Tuttlingen, Neue Stadthalle
Mamma Mia Come Together	19.02.03	Tuttlingen / Stadthalle
Tap Dogs	22./23.02.03	Basel, Musical Tonhalle
Fire of Dance	28.02.03	Tuttlingen, Neue Stadthalle
	19.03.03	Villingen, Neue Stadthalle
Status Quo	23.03.03	Tuttlingen, Neue Stadthalle
Jeanette	03.04.03	Tuttlingen, Neue Stadthalle
JBO	10.04.03	Singen, Scheffelhalle
Helmut Lotti	11.05.03	Freiburg, Stadthalle

Weitere Veranstaltungen auf Anfrage: 07731 / 8800-21/22

• **Karten gibt es beim Wochenblatt in:**

SINGEN · Hadwigstraße 2a
Tel. 07731/8800-21/22 · Fax 07731/8800-86

RADOLFZELL · Untertorstraße 5
Tel. 07732/9909-0 · Fax 07732/9909-99

STOCKACH · Salmannsweilerstraße 2
Tel. 07771/9331-0 · Fax 07771/9331-33

VERANSTALTUNGEN

»Haus & Grund« zeigt rote Karte

Kreis Konstanz (bud). An einer aktuellen bundesweiten Protestaktion gegen die Bundesregierung beteiligt sich auch die »Haus & Grund« Singen.
Für Unmut sorgt die Steuer- und Abgabenpolitik der rot-grünen Koalition. Das Motto des Protests lautet: »Bürger, auf die Barrikaden! Rote Karte für Rot-Grün!« Der Verein »Haus & Grund« ruft alle Mitglieder und Bürger dazu auf, Bundeskanzler Gerhard Schröder die »Rote Karte« zu schicken.
Die Postkarten sind in der Geschäftsstelle, Hegaustraße 35, in Singen erhältlich.
Mit der Aktion wendet sich »Haus & Grund« vor allem gegen die Neuregelungen bei der Eigenheimzulage, staatliche Überregulierung sowie neue Steuern für Immobilieneigentümer und alle Wertpapierbesitzer.



Pünktlich an Heilig Abend konnte der Hauptgewinn im Wochenblatt-Weihnachtsrätsel, ein brandneuer Motorroller im Zweiradhaus Joos in Radolfzell übergeben werden. Gewinner Matthias Krause brachte gleich seine Frau Patricia und die Kinder Saskia und Tobias mit. Mit Matthias Krause freute sich auch Peter Grimme von Schellhammer electronic. Dort wurde die Gewinnerkarte nämlich abgeholt. Mit im Bild (2. Reihe links) WOCHENBLATT-Verkaufsleiter Dittmar Vonau und der Repräsentant der Geschäftsstelle Radolfzell, Adriano Fernandez. swb-Bild: aj

»Bären« auf dem Vormarsch

Singen (le). Mit einem klaren 29:24 (13:11) Sieg gegen die HGW Hofweier, der bei etwas mehr Konzentration noch höher hätte ausfallen können, setzten die »Bären« ihren Marsch in das obere Tabellendrittel fort. Dabei bekamen die Zuschauer ein von beiden Seiten sehr schnell geführtes und zum größten Teil auch recht gutklassiges Oberligaspiel zu sehen.
Anfangs hatte die DJK vor allem mit dem sehr guten Gästetorwart Stefan Isslinger Probleme. Nach 6 Minuten stand es noch ausgeglichen 3:3.
Danach machten die Singener ernst, zogen bis zur 13. Minute auf 8:4 davon. Nun kam ihre stärkste Phase. Aus einer gut formierten 5:1 Deckung heraus wurden die Gäste unter Druck gesetzt und in der 22. Minute lagen die »Bären« beim Stand von 11:5 mit 6 Toren in Front. Das Team aus Hofweier kam wieder heran. Fehlpässe im Angriff bestraften sie mit vier Tempogegenstößen und in der Halbzeit war beim Stand von 13:11 plötzlich wieder alles offen. Und nach nur vier Minuten in der zweiten Hälfte hatten die Gäste beim Stand von 13:13 den Ausgleich erzwungen.
Die Singener wankten, aber sie fielen nicht. Das Spiel wogte bis zur 47. Minute hin und her. Allein Trainer Andreas Lemke war sich zu jeder Zeit sicher, dass seine Mannschaft als Sieger aus der Halle gehen würde.
So kam es dann auch. Plötzlich bekamen die »Bären« die zweite Luft und setzten zu einem fulminanten Endspurt an. Innerhalb von acht Minuten zogen sie auf 29:24 davon. Dabei konnte sich auch der gegen Ende der Partie für Toni Wanninger eingesetzte Torwart Uwe Weissenrieder noch auszeichnen. Er hielt in der letzten Minute bravourös einen Strafwurf und vereitelte auch noch den Nachwurf. Als erfolgreichster Torschützen erwies sich diesmal Stefan Amann mit 10 Toren.

Hügli: Wechsel auf dem Chefsessel

Steinach/Kreis Konstanz (bud). Die Hügli-Gruppe vermeldet einen Wechsel in der Chef-Etage: Wie bereits vor zwei Jahren angekündigt, ist Dr. Alexander Stoffel am 31. Dezember 2002 als Vorsitzender der Konzernleitung zurückgetreten. Das teilt das Nährmittel-Unternehmen in Steinach (Schweiz) mit. Zum Nachfolger hat der Verwaltungsrat Dr. Jean Gérard Villot ernannt. Der neue Vorsitzende der Konzernleitung ist seit 1990 im Unternehmen, leitete bis 1996 Hügli Schweiz und ab 1997 Hügli Deutschland. Stoffel wirkte 45 Jahre lang an der Spitze des Konzerns, er bleibt Präsident des Verwaltungsrats.

Wieviel Bildung wird benötigt?

Kreis Konstanz (bud). Die Bildungsbedürfnisse von Beschäftigten in kleinen und mittleren Unternehmen sollen im Landreis verstärkt in Augenschein genommen werden. Nach Angaben der Handwerkskammer Konstanz hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung ein auf diese Zielgruppe ausgerichtetes Teilprojekt bewilligt, dessen Träger die Gewerbe-Akademie Konstanz ist. Es trägt den Titel »Förderung von Beschäftigungspotenzialen kleiner und mittlerer Unternehmen« und gehört zum Programm »Lernende Region Bodensee«.
Dieses Projekt zielt laut Handwerkskammer darauf ab, Netzwerke zwischen Bildungsanbietern, Unternehmen, Arbeitsämtern, Kommunen und sozialen Einrichtungen zu etablieren.

Handball an Dreikönig

Singen (swb). »Handball in der Region« unter diesem Motto findet am 6. Januar, um 18 Uhr, in der Münchriedhalle das Freundschaftsspiel der DJK Singen (Oberliga) und der HSG Konstanz (2. Bundesliga) statt. Beide Mannschaften spielen in der Stammformation.Jugendliche bis 17 Jahre und Studentinnen und Studenten haben freien Eintritt. Karten gibt es auch im Vorverkauf bei der Lottoannahmestelle Glatt in Singen und bei der Geschäftsstelle der HSG Konstanz.

Der »Bib« machts

Restaurantführer bewerten neu

Kreis Konstanz (of). Jedes Jahr im Dezember werden die Karten in der gastronomischen Landschaft neu gemischt, denn da erscheinen die führenden Hotel- und Restaurantführer Europas, der »Rote Michelin« und die deutsche Ausgabe des »Gault Millau«.
Die oftmals gefürchteten Restaurantführer haben da einige Veränderungen durchaus wahrgenommen und ihre Gunstbezeigungen doch verändert.
Opfer sind in diesem Fall erstmal der »Goldene Ochsen« in Stockach und das »Jägerhaus« in Singen. Beide waren bisher im Michelin mit einem »Bib« dekoriert, der gute und preiswürdige Speisen würdigt und so ein bisschen was wie ein »kleiner Stern« ist. Und beide sind den »Bib« nun los, das Jägerhaus taucht sogar gar nicht mehr als Adresse auf im »Michelin«.
Neu haben dafür die Salzburger Stuben in Rielasingen-Worblingen diesen »Bib« bekommen. Das Haus in Gottfried in Moos hat seinen »Bib« behalten können.
Bei den beiden Sternen, mit denen sich der Landkreis Konstanz schmücken darf, ist die Lage stabil: das Seehotel Siber in Konstanz und »Flohrs« in Singen-Überlingen sind die traditionellen Träger. Damit spielen beide schon in der Spitzenklasse mit: 172 Restaurants in Deutschland können sich mit einem Stern schmücken. Insgesamt nur fünf übrigens mit den heiß begehrten drei Sternen.
Für den »Gault Millau« sieht die Verteilung der gastronomischen Schwerpunkte im Landkreis etwas anders aus. »Flohrs« bleibt trotz misslungenem Dessert beim Testessen bei drei Kochmützen und 17 Punkten (von 20, die noch nie vergeben wurden), der Salzburger Stube werden hier zwei Mützen mit 15 Punkten vergeben wie im Vorjahr. Das Seehotel Siber wird gegenüber Flohrs mit 16 Punkten und zwei Mützen eine Klasse tiefer gesehen, aber das ist nicht neu. Das Gasthaus Rössle bleibt in Konstanz stabil bei 13 Punkten. Dem Haus Gottfried wird hier weiterhin eine Mütze mit 14 Punkten vergeben. Über einen wirklich gelungen Start kann sich das »Falkonera« in Schienen freuen: der »Gault Millau« vergibt hier gleich 15 Punkte und zwei Mützen.
Dem Hirschen in Horn wird eine Mütze zwar versagt, wird aber im Führer doch in einer blumigen Kritik als »schönstes Restaurant der Höri« bezeichnet.
Den »Gault Millau« findet man derzeit im Internet unter www.christian-verlag.de, den »Roten Michelin« unter www.Via-Michelin.de

Thomas Winkler in den Top 100

Singen (swb). Für Thomas Winkler von den Schwimm-Sport-Freunden Singen und seinen Trainer Norbert Mayer brachte die Weltbestenliste der Kurzbahnsaison 2001/2002 und der Langbahnsaison 2002 erneut die erhoffte Leistungsbestätigung : Der 21jährige Singener Topschwimmer bestätigte mit fünf Platzierungen unter den TOP 100 in der in Kanada geführten Weltbestenliste wiederholt seine Zugehörigkeit zur Weltspitze des Schwimmsports : Auf den Freistilstrecken belegt er über 50 Meter in 22,55 Sekunden Rang 85, den selben Platz nimmt Winkler über 100 m in 49,53 Sekunden ein. Über 50 m Rücken liegt er in 25,41 Sekunden auf Position 59, über 100 m Rücken in 54,40 Sekunden auf Platz 65. Auf der 100 m Lagen-Strecke rangiert Thomas Winkler in 56,53 Sekunden auf Position 64. »Leider wurde Thomas 200 m Rücken-Bestzeit von 1:59,85 Minuten wohl übersehen, sie hätte ihm Rang 95 und seine erste Platzierung auf den Mittelstrecken in den World-Rankings eingebracht.
Das holt Thomas 2002/2003 sicher nach,« blickt Trainer Norbert Mayer nicht nur optimistisch in die neue Saison, sondern mit einem Auge bereits auf die neue Weltbestenliste des Welt-Schwimm-Verbandes.

Hilfe für Vietnam kommt aus Weiler

Constanze Hundt war vor 30 Jahren auf der legendären »Helgoland«

Kreis Konstanz. Manchmal ist die Weltgeschichte so nah: Ein Stück Geschichte des Vietnam-Kriegs hat seit 1994 seinen Sitz im Mooser Ortsteil Weiler. Dort lebt Constanze Hundt mit ihrem Mann Willi seit vielen Jahren. Beide haben sich während des Vietnam-Krieges auf dem deutschen Rettungsschiff »Helgoland« kennengelernt. Er war dort Schiffskoch, sie Medizinisch-Technische-Assistentin. Die Norddeutsche traf den Mann aus Wahlwies, dessen Drang in die Heimat offenbar stärker war. Von 1970 bis 1972 lag die »Helgoland«vor Da Nang, prägend war der humanitäre Einsatz für alle 300 Mitarbeiter allemal. Sie treffen sich seither alle zwei Jahre.
Im Frühjahr machten sie sich einen Wunsch wahr: Nochmals an die alte Wirkungsstätte zu reisen. Und sie erlebten neue Not. Constanze Hundt sagt im Gespräch mit dem WOCHENBLATT eines ganz klar: Wie Touristen wollten sie nicht heimkehren. Also wurde mit Sitz in Weiler am 17. September 1994 eine Hilfsorganisation gegründet: Vietnamhilfe - Hospitalschiff Helgoland e.V.. Constanze Hundt wurde erste Vorsitzende und führt den bundesweit agierenden Verein seither.
Im luftleeren Raum agiert die Hilfsorganisation keineswegs: Zu Maltesern gibt es gute Kontakte in Vietnam, eine deutsche Ärztin ist Partnerin seit vielen Jahren. Frau Hundt hatte bereits vor 30 Jahren private Hilfskontakte zum Provinzkrankenhaus Tam Ky südlich von da Nang geknüpft. Drei deutsche Missionare (Christusträger) arbeiten dort als Ärzte und Laboranten. Sie hatten Probleme, weil selbst Röntgenfilme in der Toilettenschüssel gewässert werden mussten. Constanze Hundt war für Röntgen und Labor auf der »Helgoland«zuständig. Als das Rettungsschiff abgezogen wurde, gelang es ihr, die kompletten Röntgengeräte dem Krankenhaus zu überlassen. Die Mitarbeiter dafür waren an Bord geschult worden. Als sie 1994 mit der Reisegruppe die damaligen Geräte wieder in Betrieb sehen konnte, war das Samenkorn für die Hilfsorganisation gesät. Hilfswünsche des dortigen Direktoriums konnten in den Folgejahren erfüllt werden. Vieles wurde sogar kostenlos besorgt, so groß war die Hilfsbereitschaft. Ausgemusterte Krankenhausbetten wurden in einen kleinen Fischerort geliefert, eine Chemotherapie wurde für eine junge Mutter finanziert.
Das neue Hauptprojekt liegt in Kontum und ist ein Waisenhaus für die ethnische Minderheit der Banar im Hochland. 235 Kinder vom Säuglingsalter an leben dort. Elf katholische Nonnen und 16 Helfer (alle aus dem Stamm der Banarer) kümmern sich um eine Minderheit, die zu den wahren Kriegsopfern gehört. Die Hochlandbewohner boten den Amerikanern einst Rückzugsmöglichkeiten. Das heute immer noch sozialistische Land lässt die Banarer dies spüren. Mehr noch, sie werden glatt als »Müll« bezeichnet. Bis 1997 konnten die Nonnen die Kinder selbst unterrichten, jetzt müssen sie in staatliche Schulen und dafür Schulgeld zahlen und Uniformen tragen. Die Kinder sprechen zudem wenig Vietnamesisch, weil dies nicht ihre Muttersprache ist. Nachhilfeunterricht wird aus Deutschland jetzt gezahlt, um dem staatlichen Zugriff etwas entgegensetzen zu können. Vieles wird unter den Helgoland-Ehemaligen mit ihren Beziehungen organisiert. Doch auf Spenden ist der Verein dringend angewiesen. Das Spendenkonto ist bei der Sparkasse Singen-Radolfzell (Blz 692 500 35) mit Nummer 4273330.



Constanze Hundt arbeitete einst auf dem Vietnam-Rettungsschiff »Helgoland«, heute leitet sie eine Hilfsorganisation.



Die Waisen aus dem vietnamesischen Hochland, die Banar, haben in Kontum eine Heimat gefunden. Doch das von katholischen Ordensschwestern geführte Heim ist der sozialistischen Regierung ein Dorn im Auge: Durch die Schulpflicht kamen sie in Bedrängnis, die ehemaligen Helgoland-Helfer bieten ihre Unterstützung an.

Ein Blick ins Chaos

Turbulenter Theaterabend in Schlatt

Singen-Schlatt (sh). Das traditionelle Weihnachtstheater in der Hohenkrähenhalle in Schlatt u.Kr. setzte einen turbulenten Gegenpunkt zur besinnlichen Adventszeit.
Die hegauer Burghexen als Veranstalter hatten dazu »Die totalen Chaoten« von Walter G. Pfaus ausgewählt, eine sprunghaft turbulente Geschichte um eine Familie, die es eigentlich gar nicht geben sollte.
Familienoberhaupt und Handwerker Max Musch, der von Schlafen, Essen und Trinken sehr viel, von Arbeit sehr wenig hält, wurde von Rolf Rapp überzeugend dargestellt; Sabine Kleiner als seine Frau Paula hat weder ihn, noch den Haushalt im Griff. So wundert es wenig, dass die von Sonja Landgraf und Uli Haug gespielten Töchter sehr unterschiedlich geraten sind. Während Sarah auf dem Strich anschaffen will, tendiert Maria zum Kloster.
Sarahs Freund Karl, gespielt von Thomas Wüst, kann sie zwar noch vom Rotlichtmilieu zurückhalten, was aber Maria wiederum vom Klosterleben Abstand nehmen lässt. Besonders chaotisch wirkt sich die von Erika Mach skurril markierte Oma aus; so kann es nicht ausbleiben, dass die von Hans-Jürgen Stauch als Polizist und Rolf Senghaas als Pfarrer dargestellten außenstehenden letztlich als unschuldige Chaosopfer dastehen.
Sehr souverän und gagsicher spielte das Ensemble unter der bewährten Regie von Eli Heizmann und Dieter Berchthold, die ihre Truppe so gut führten, dass Lampenfieber trotz der hektischen Handlung gar nicht aufkam. Lachsalven während der Aufführung und langer Schlussapplaus zeigten den Akteuren den verdienten Lohn ihrer Probenarbeit.
Allgemein gelobt wurden die Hegauer Burghexen, die das zum ersten Mal übernommen hatten, für die Vorbereitung und Durchführung des Theaterabends mit Bewirtung und reichhaltiger Tombola.
Für die musikalische Umrahmung sorgte der Schlatter Jugendchor unter Leitung von Anita Graf.



Tradition hat das Friedinger Laientheater, das am 5. Januar um 20 Uhr in die Schlossberghalle einlädt.

»Weiberröcke« regieren in Friedingen

Singen-Friedingen (swb). Traditionsgemäß wird in Friedingen im neuen Jahr wieder ein Theaterstück vorgeführt werden. Die Laiengruppe des Turnverein Friedingen zeigt am Sontag, 5. Januar 2003 in einer Abendvorstellung um 20 Uhr in der Schlossberghalle das lustige Volksstück »Bloß keine Weiberröck« von Anita Knöpfle. Das unterhaltsame Laientheater in drei Akten und in alemannsicher Mundart gesprochen, handelt vom weiberfeindlichen, kinderlosen Bauern Anton Burgstaller, dessen ungeschickter Neffe einmal seinen Besitz erben soll.
Als sich dann weiblicher Besuch auf dem Hof ankündigt, beginnt ein wilder Machtkampf, bei dem Bauer Anton, sein Neffe und die gesamte Nachbarschaft ordentlich ins Schwitzen und Schnaufeen geraten.
Neun Akteure des Turnverein Friedingen haben sich monatelang unter der Leitung von Anita Maier auf das Theaterspiel vorbereitet. Karten sind an der Abendkasse erhältlich.
Es wird außerdem eine große Tombola geben und für Bewirtung ist während den Pausen selbstverständlich gesorgt.

Planer sollen verhandeln

Bei Straßenplanung weiterhin Differenzen im Süden

Singen/Rielasingen (swb). In einer nichtöffentlichen »historischen Sitzung« - schließlich tagten die Gemeinderäte von Rielasingen-Worblingen und Singen erstmals zusammen - berieten Oberbürgermeister Andreas Renner und Bürgermeister Ottmar Kledt gemeinsam mit ihren Räten zwei wichtige Gemeinschaftsthemen: Zum einen ging es um den Grundstückstausch »Alte Kläranlage«, zum anderen wurden die Verkehrspläne vorgestellt.
Das alte Kläranlagengebiet, bislang im Besitz der Stadt Singen, soll zur Renaturierung der Aach teilweise an die Gemeinde Rielasingen-Worblingen übergehen. Anliegen Rielasingens-Worblingen war, dass geprüft wird, ob das Grundstück der Alten Kläranlage altlastenfrei ist.
Der Gemeinderat Singens stimmte einem Tausch zu, allerdings mit der Bedingung, auf eine Altlasten-Untersuchung zu verzichten.
Denn diese, so Renner, bringe weitere Kosten mit sich, die angesichts des geringen Risikos nicht gerechtfertigt seien; schließlich handle es sich um eine ordnungsgemäß betriebene Kläranlage.
Um die letzten Fragen von Altlasten auf diesem Grundstück zu klären, beschlossen die Gemeinderäte ein unabhängiges Gutachten in Auftrag zu geben. Die Verwaltungen wurden beauftragt, Angebote einzuholen. Dann erst wird vom Gemeinderat Rielasingen-Worblingen die endgültige Entscheidung getroffen.
Weitaus ausgedehnter war die Behandlung der Verkehrsuntersuchung, die die Nord-West-Umfahrung Rielasingen-Worblingens beinhaltet und die Vorstellung des neuen Generalverkehrsplanes von Singen. Die Planungsbeauftragten von Stadt und Gemeinde werden - so die Beschlussfassung - fortan gemeinsam die verkehrlichen Belange untersuchen.
Ein gemeinsamer Auftritt, so Oberbürgermeister Andreas Renner, sei notwendig für ein »gewichtigeres Auftreten« der beiden vorgesetzten und zuschussgebenden Dienststellen.
Die Durchgangsstraßen von Singen und Rielasingen-Worblingen haben einen recht großen Anteil von Durchgangsverkehr. Laut der Prognosen wird 2015 mit einer Verkehrszunahme von neun und mehr Prozent gerechnet. Dabei ist der Durchgangsverkehr, insbesondere der Schwerverkehr besonders belastend für die betroffene Wohnbevölkerung beider Gemeinden.
Das Planungsbüro Klötz aus Stuttgart, das für Rielasingen-Worblingen plant, stellte eine Untersuchung vor, die eine Nordtrasse Ortsumfahrungstrasse »Ramsen - Gottmadingen Gottmadinger Straße - Alte Kläranlage - Berliner Straße« mit oder ohne Nordtangente empfiehlt.
Roland Schungel vom Fachbereich Bauen der Stadt Singen stellte diesem Vorschlag eine andere Ausrichtung gegenüber: Statt einer aufwendigen Nordtrasse, mit Tunnelbau, plädiert die Stadt Singen für ein Alternativnetz: Mit der Erkenntnis, dass der Binnenverkehr trotz einer neuen Tangente bleiben werde, plädiert die Stadt Singen für eine deutliche Entlastung durch die Verlagerung des Durchgangsverkehrs.
Um die »Gretchenfrage« Umfahrung Rielasingen-Worblingen und Mittelspange in Singen zu lösen, einigten sich Stadt und Gemeinde zu einer Absprache zwischen den beiden Planern.



1 Mit Songs von den Beatles, Eric Clapton, Simon&Garfunkel und den Rollings Stones will die Band »Accoustixx« ihr Publikum am Samstag, 11. Januar, ab 21 Uhr im »Stadtgarten-Café« beim Singener Rathaus unterhalten. Hans Wöhrle (Gitarre), Jörg Deininger (Percussion), Christian Albert (Gesang) und Ullrich Letule (Gitarre) kommen aus dem Raum Singen und spielen auch Eigenkompositionen. (bud)

VEREINSNACHRICHTEN

SINGEN

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Singen. Samstag, 4 Januar 2003, ab 8.30 Uhr: Kurs »Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort«, für Führerscheinbewerber, im DRK-Heim, Hauptstraße 29, Singen. Dankeschön Aktion vom 1.10.2002 bis 31.03.2003. Alle Kurse in Lebensrettender Sofortmaßnahme nur 11 Euro inklusive 1 Getränk. Telefonische Voranmeldung unter 07731/65700.
Kleintierzuchtverein C. 180 Singen e. V. Am 4. Januar, um 16 Uhr, findet die Vorstandssitzung des KTZV C 180 Singen statt und am 18. Januar, um 19 Uhr, die Generalversammlung. Es wird umzahlreiches Erscheinen bei beiden Terminen gebeten.
Radsportgruppe Alcan Singen (Alusuisse) trifft sich zum monatlichen Hock am 5. Januar 2003, um 10 Uhr, im »Hardgarten«, Hardstraße, Rielasingen-Worblingen.
Poppele-Zunft Die komplette männliche Zunft trifft sich zur ersten offiziellen Fasnetveranstaltung, zum Dreikönigsstammtisch, am 6. Januar 2003, um 11 Uhr, im Stadtgartencafe.

BETREFF

Folgende Programmpunkte finden statt: Mo., 6.1., geschlossen. Di., 7.1., 18 Uhr, Start ins neue Jahr mit Oberbürgermeister Renner. Mi., 8.1., 18 Uhr, Gesellschaftsspiele. Öffnungszeiten: Mo-Mi 16-20 Uhr, Programmpunkte zwischen 18 und 20 Uhr. LeiterInnenrunde: Fr.-Sa. 10.1.03-11.1.03, Erste-Hilfe-Kurs.

BOULE-CLUB

Sein Hallen-Triplettes-Turnier 2003 (Dreier-Mannschaften formiert) veranstaltet der Boule-Club am 4.+5.1.03 ab 14 Uhr in der Haldenwangschule. Gäste willkommen. Info: Joachim Barth, Tel. 07731/868714 tagsüber.

Sein Hallen-Triplettes-Turnier 2003 (Dreier-Mannschaften formiert) veranstaltet der Boule-Club am 4.+5.1.03 ab 14 Uhr in der Haldenwangschule. Gäste willkommen. Info: Joachim Barth, Telefon 07731/868714 tagsüber.

LICHTBILDNERGRUPPE

Nächste Zusammenkunft ist am Do., 21.1., 20 Uhr, im Vereinsheim »Schanz-Stube« in Singen, Leimdölle 1.

KURZ & BÜNDIG

Die Arbeiterwohlfahrt bietet am 5. Januar 2003, für Senioren eine Fahrt ins Theater nach Friedingen an.
Das Lustspiel »Nur keine Weiberröck« bietet Vergnügliches zum Jahresbeginn. Anmeldung bitte unter 07731/46292. Abfahrtszeiten: Liebfrauenkirche 13 Uhr, Ärztehaus 13.05 Uhr, Bahnhof 13.10 Uhr, Ebertplatz 13.15 Uhr, Berliner Platz 13.25 Uhr, Freiburgerstraße 13.30 Uhr.

Der Jahrgang 25/26 trifft sich am Freitag, 3. Januar, um 15 Uhr im »Sternen« in Singen.

Jahrgang 1944/45: Unser nächstes Treffen findet am 10. Januar 2003, ab 19 Uhr, im Gasthaus »Sternen« statt.

Zollpensionäre vom Hauptzollamt Singen deren Ehefrauen sowie die Witfrauen treffen sich am Di., 7.1., 15 h, im Gasthaus Sternen in Singen.

Narrenverein Katzdorf Arlen trifft sich am 5. Januar um 17 Uhr am Gasthaus Gems in Arlen zur Drei-Königs-Wanderung auf das Rosenegg.

Vereinsmeldungen bitte bis Donnerstagabend beim WOCHENBLATT abgeb en.



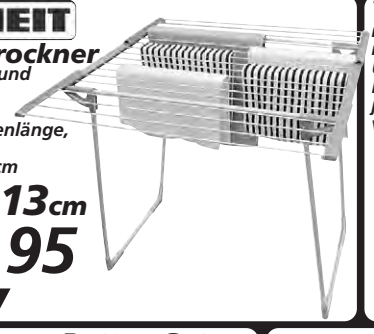
Wir arbeiten, leben Sie inzwischen!
Das ganze Handwerk im Landkreis Konstanz im Internet unter http://www.wirarbeiten.de

Thomas Philipps SONDERPOSTEN

Gültig ab Do. 02.01.03
Solange der Vorrat reicht!
Irrtümer vorbehalten!

Abholpreise

LEIFHEIT Wäschetrockner
stabil, sicher und standfest, rostfrei, ca. 17m Tockenlänge, klappbar, H 90cm, L 95cm
B 67-113cm
19,95



Top Box
mit Klemmverschluss, mit transparentem Unterteil, Fassungsvermögen je ca. 10 Liter, versch. Farben
2er Set
5,98



Küchenringleuchte
gleichmäßiges Nutzlicht, Vollkunststoffarmatur, einschließlich Pendel, Rosette und Leuchtstoffröhre
ø ca. 40,6cm
H 47cm
16,95



Rollcontainer
mit Schubkasten und variablem Einlegeboden, flexibel auf Rollen
35x69,5x45cm
19,98
(ohne Deko)



Wintertraum Betten-Set
antiallergisch, klimatisierend, anschmiegsam, waschbar
Bezug. 135x200cm
Kissen: 80x80cm
15,–



Küchentücher
versch. Farben, 100% Baumwolle
50x70cm
5 Stück
2,56



Kuschelweich plus
für leichtes Bügeln, mit Feuchtigkeitskomplex
750ml
1,29
(1000ml = 1,72)



Laser-Wasserwaage
mit Punktstrahl, Linienstrahl, 90° Punktstrahl, höhenverstellbarem Stativ und Drehkranz 360°, TÜV, GS
mit Stativ und Schutzbrille
19,95



Metall-Kleiderwagen
mit verstellbarer Stange, auf Rollen, ausziehbar bis 190 cm
8,95



Abholpreise

duschdas
viele versch. Sorten
Doppelpack 2 x 250 ml
je 1,99
(1L = 3,98)



Dalli White Wash
mit Weißverstärker-Formel, ideal für die Pflege von empfindlicher weißer und heller Kleidung
750ml
1,99
(1L = 2,65)



Streifenberber
mit Kettelrand und Fransen, robust und strapazierfähig, versch. Farben
60x100cm
3,98



Dänische Konfitüre
viele versch. Sorten
900g (1kg=1,70)
1,53



Leibniz Butterkekse
4x200g
2,99
(1000g = 3,74)



www.thomas-philipps.de

Lahr Im Götzmann 2 (EKZ)
Mössingen Maybachstr. 13 neben Baustoff Wagner
Schopfheim Auf der Gänsmatt 18
Schramberg Am Hammergraben 3, Richtg. Freudenstadt, neben bft-Tankstelle
Tuttlingen Ludwigstaler Str. 66 Gewerbegebiet Tuttlingen, ehem. OBI
Überlingen Waldhornstr. 5, ehem. OBI hinter der AGIP-Tankstelle
Villingen An der Schelmengasse 25 Am Bickenberg, Nähe AOK

200 kostenlose, ebenerdige Parkplätze

Geöffnet: Mo. – Fr.: 8.00 – 20.00 Uhr · Samstag: 7.30 – 16.00 Uhr

E neukauf
EDEKA

frische
Schweinerouladen



100 g € 0.59

frisches
Schweinegeschnetzeltes
auch gewürzt



100 g € 0.59

Viktoria Barschfilet



100 g € 0.99

Grünländer
dt. Schnittkäse
48 % Fett i. Tr.



100 g € 0.69

Ehrmann Almighurt
verschiedene Sorten
100 g = € 0.19



150-g-Becher je € 0.29



Homann Rollmops, Bismarckheringe oder **Bratheringe**
500-g-Glas je € 1.29

Iglo Schlemmerfilet
verschiedene Sorten, tiefgefroren
100 g = € 0.45



400-g-Packung je € 1.79

Wagner Steinofenpizza
verschiedene Sorten, tiefgefroren
z. B. 300-g-Packung
100 g = € 0.63



Packung je € 1.89

aC aach-center
Stockach
Bahnhofstraße 10



Fischfilet mit Rosenkohlgemüse und Orangensoße



Zutaten für 4 Personen:
600 g Seelachsfilet
4 EL frisch gehackte Petersilie
1 TL Paprika edelsüß
Salz

Für das Rosenkohlgemüse:
1/2 TL geriebene Muskatnuss
1 EL Crème fraîche
800 g Pellkartoffeln vom Vortag, 1 Tasse Karottensaft, 1 TL getr. Oregano
½ TL getr. Rosmarin, 200 g Lauch, 2 EL Weizenkeimöl, 3 Orangen, 1 EL Maismehl
Salz und Pfeffer, 75 ml Sahne, 1 Knoblauchzehe

Zubereitung:
Fischfilet in protionsgerechte Stücke schneiden, mit Zitronensaft beträufeln, mit Salz, Paprika und Petersilie bestreuen. Rosenkohl und Lauch waschen. Rosenkohl neu anschneiden und vierteln. Lauch in Ringe schneiden. Knoblauch fein schneiden. Das Gemüse mit Knoblauch, Kräutern und Muskatnuss in Öl bei milder Hitze andünsten. Mit einer halben Tasse Wasser ablöschen und das Fischfilet auf das Rosenkohlgemüse legen. 15 Minuten bei milder Hitze garen. Fischfilet herausnehmen und warm stellen. Saft von 2 Orangen mit dem Maismehl verrühren, zum Gemüse geben und eindicken. Restliche Orange schälen und filetieren und unter das Rosenkohlgemüse heben. Mit den übrigen Zutaten abschmecken. Pellkartoffeln durch die Presse drücken, mit Sahne und Karottensaft zu Brei rühren und mit den übrigen Zutaten abschmecken.

Sulger

Buitoni Teigwaren
verschiedene Sorten
1000 g = € 1.78



500-g-Packung je € 0.59

Maggi Fix-Produkte
verschiedene Sorten



Packung je € 0.49

Nutella
Nuss-Nougat-Creme
100 g = € 0.28



400-g-Glas je € 1.11

Jacobs Caffe Crema Ganze Bohnen



1-kg-Packung je € 10.49

Montecelli Bardolino Classico oder **Valpolicella Classico**
1 l = € 7.32
0,75-l-Flasche je € 5.49



Randegger Ottilienquelle Mineralwasser
auch still



1 l = € 0.36
Kiste mit 12x 0,7-l-Flaschen je zzgl. € 3.30 Pfand € 2.99

Schlör Frutti
Fruchtsaftgetränk
verschiedene Sorten



1 l = € 0.67
Kiste mit 6x 1-l-Flaschen je zzgl. € 2.40 Pfand € 3.99

Waldhaus Diplom Pils



1 l = € 1.18
Kiste mit 20x 0,5-l-Flaschen je zzgl. € 3.10 Pfand € 11.79

...so muss Einkaufen sein! Achten Sie auch auf unsere Kundenzeitung »Diese Woche«

Angebote gültig ab Donnerstag, 2.1.2003 / KW 1
Irrtum vorbehalten. – Solange Vorrat reicht.

Rückblick 2002 Ausblick 2003



In der Nacht auf den 2. Juli wurde die Region ins Grauen gestürzt. In 12000 Metern war eine Tupolew mit 69 Personen - Kinder aus Weißrussland auf dem Weg nach Barcelona - mit einer Frachtmaschine zusammengestoßen. Niemand überlebte das Unglück, glücklicherweise gab es keine Opfer auf der Erde, denn zwischen Owingen und Überlingen gingen die Trümmer nieder. Tagelang suchten Polizisten das gesamte Gelände nach den letzten Opfern ab. Die Ursache lag im menschlichen Bereich, bei der Flugleitung »Skyguide« wurde der entscheidende Fehler gemacht.



Gründer- und Technologiezentren in den Startlöchern. Das Radolfzeller RIZ (im Bild Bernhard Bihler) konnte Einweihung feiern, in Singen entsteht gerade das »SinTec«.



Nicht nur Flugzeuge, auch Wolkenbrüche fielen vom Himmel dieses Jahr. Land unter hieß es in Singen Ende Juli wie in einigen anderen Orten.....



Mehr Kultur: in Arlen eröffnete im September der »Kulturpunkt« (im Bild), in Stockach wurde die neue Stadtbücherei im Forsthaus fertiggestellt.



Ganz schön ins Schwitzen kamen viele zum Jahresanfang als der Euro kam. Lange Schlangen in den Banken und unsichere Menschen an den Kassen. An die Währung haben wir uns in einem Jahr »gewöhnt«, auch wenn noch viele im Kopf auf Mark umrechnen und der Meinung bleiben, dass der Euro ein »Teuro« ist.



... und Ende Juni sorgten zwei verheerende Hagelwellen in Singen und dem oberen Hegau für tausende von verbeulten Autos, zerschlagenen Dachfenstern und Ziegeln.



Stockachs Event des Jahres. Das berüchtigte U-Boot, das Bürgermeister Stolz gekauft hatte wurde zum Kunstobjekt für den Bodmaner Peter Lenk, der hier dem inzwischen abgesetzten Verteidigungsminister Rudolf Scharping ein »Denkmal« setzte.



Der Spaten für neue Arbeitsplätze konnte dieses Jahr mehrmals geschwungen werden. Bei Alcan in Gottmadingen (im Bild) wie bei Maggi in Singen, wo bis zum Herbst ein Kompetenzzentrum für neue Produkte entstehen soll. Wichtige Pluspunkte in der globalen Weltwirtschaft für die Region.



Noch in den Startlöchern steht trotz groß begangenem Auftakt die Vision »Weltkloster« in Radolfzell. Im Bild die historische Ansicht des Geländes, das heute Parkplatz ist.



In Gottmadingen soll wieder Bier gebraut werden. Der alte Bilger-Sudhausturm wird gegenwärtig umgebaut.



Ein riesiges Narrentreffen führte die Narrizella Ratoldi (im Bild) durch. Jetzt sind die Radolfzeller Froschen an der Reihe.



Die Krankenhausfrage wird auch im kommenden Jahr weiter gelöst werden müssen - der Weg zum Kreiskrankenhaus ist genommen.



Der BC-Singen hat sich in der zweiten Bundesliga etabliert. Auch wenn der Kampf um die Sponsoren der härteste ist.



Zum großen Event wurde die zweite Museumsnacht im Oktober: Radolfzell (im Bild) hat sich als Zentrum herauskristallisiert.

Mit frischem Wind ins neue Jahr

Die Invasion von Ardea

Rielasingen-Worblingen (li). Städte- und Gemeindepartnerschaften haben eigene Gesetze: Die Invasion von Ardea sprengte in Rielasingen-Worblingen alle bisherigen Größenordnungen. Erst kamen rund 350 Gäste nach Worblingen, dann reiste eine ebenso große Delegation zur Bekräftigung der Partnerschaft in den Süden.
Fast schien es ein Exodus zu sein. Nachdem Ardea nahe Pomezia liegt und der Initiator in beiden Fällen der gleiche ist, erlebt auch Singen Platzkonzerte der neuen Freunde, die eine Dynamik an den Tag legen, die angesichts mancher anderer eingeschlafener Partnerschaft nur staunen lässt. Da kann man nur wünschen, dass dies so bleibt.



Das Ereignis des Jahres in Volkertshausen: Duccio Guidotti (im Bild mit Bürgermeister Alfred Mutter) aus der Partnerstadt Bolsena wurde zum »Europäischen Ehrenbürger« ernannt. swb-Bild: of

Sparstrumpf an den Füßen

Kürzer treten in Volkertshausen

Volkertshausen (of). Schon zum Neujahrsempfang hatte Bürgermeister Alfred Mutter sparsamere Zeiten angekündigt, doch die Gemeinde wird im Zuge immer knapper werdender öffentlicher Mittel ganz schön in die Klemme kommen. Freilich, hinter der Gemeinde liegt eine große Phase von Investitionen: angefangen vom Kindergarten vor einigen Jahren bis zur Alten Kirche, die vor zwei Jahren als Bürgerzentrum eingeweiht werden konnte und der Altenwohnanlage mit der Kommune als Treuhänder hat die Gemeinde auch durch private Investitionen und die Neubaugebiete am Reuteberg und im Oberen Holz einen beispielhaften Lebenswert gewonnen.
Die Fertigstellung der Außenlagen an der Alten Kirche mit einem schmucken Dorfplatz, der leider nicht so richtig eingeweiht wurde, eine Photovoltaikanlage für das Dach der örtlichen Schule. Das war's denn auch mit den kommunalen Investitionen in diesem Jahr. Vorbereitet wurde noch das kleine innerörtliche Baugebiet Haldenweg, das durch die Aussiedlung eines landwirtschaftlichen Betriebs ermöglicht wurde. Und nun muss die Gemeinde zusehen, wie sie in einer Investitionspause ihre Finanzen konsolidieren kann. Das wird, angesichts der neuen Löcher, die durch eine gestiegene Kreisumlage entstehen, im sowieso schon eng geschnürten kommunalen Finanzpaket nicht gerade leicht. Da werden manche lieb gewonnen Freiwilligkeitsleistungen der Gemeinde noch ganz schön auf den Prüfstand kommen müssen.
Doch auch die Gemeinderäte wollten angesichts der Hiobsbotschaften nicht allzu sehr jammern: denn die Gemeinde hat ja im Grunde genommen nun »alles«. Jetzt muss das gehalten werden. Setzen kann die Gemeinde auf ein noch intaktes Vereinsleben, das doch einiges in Gang bringen kann. Der Kunstverein mit seinem inzwischen auch überörtlich beachteten Kultur- und Unterhaltungsangebot ist nur plakatives Aushängeschild für die vielfältigen Aktivitäten - in anderen Gemeinden muss dafür die »Agenda 21« in Leben gerufen werden.

RANDENHALLE FERTIGGESTELLT

Mehr Halle für die Stadt Tengen

Sanierung der Randenhalle ist jetzt abgeschlossen

Tengen (of). Für Tengen war es ein Kraftakt in den Jahren 1972/73 die Randenhalle zu erbauen, denn für den damals frisch gewählten Bürgermeister Helmut Groß musste es damals erst mal drangehen, die kommunalen Finanzen zu sanieren. Schon lange ist die Randenhalle, wie man so schön sagt, »in die Jahre« gekommen.
Das Dach der Randenhalle konnte schon 1999 saniert werden. Damals wurde auf das Flachdach ein ganz flaches Satteldach gesetzt. Architekt Werner Schroff konnte nun das Gesamtkonzept der Sanierung vollenden, das im Laufe dieses Jahres in mehreren Bauabschnitten durchgezogen wurde. Eine neue Fensterfront wurde geschaffen, elektrisch betriebene Jalousien sorgen für den nötigen Komfort. Für den Trennvorhang war eine ganz spezielle Lösung nötig, denn in den kleinen Kasten unter dem Flachdach passten die üblichen Doppelvorhänge gar nicht hinein. Zwei parallel betriebene Einzelvorhänge machen in der Halle nun den Doppelbetrieb möglich. Wichtigstes Merkmal der Sanierung ist der neue Foyerbereich, der der Halle nun auch von außen ein neues Gesicht zu geben vermag. Werner Schroff hat in dem gläsernen Vorbau geschickt vorgehängte Spiegelflächen eingesetzt, um dem extrem flachen bisherigen Foyer mehr Glanz geben zu können. In die Foyerfläche wurde auch eine kleine Küche eingebaut, die im Bereich des Foyers Empfänge möglich macht.
Neu angebaut an die Halle wurde ein Mehrzweckraum, der für Veranstaltungen von bis zu 100 Personen wie auch als Gymnastikraum genutzt werden kann. Bürgermeister Helmut Groß will diesen Raum auch zur Erweiterung des touristischen Angebots in Tengen nutzen, das »Mobile Kino« soll viel öfter als früher hier auf dem Randen Station machen, um für den Campingplatz ein Schlechtwetterprogramm anzubieten. Eine Million Euro wurde in die Sanierung der Randenhalle investiert. Davon hat die Stadt Tengen 610.000 Euro Zuschüsse erhalten.


Das neue Foyer der Randenhalle mit Bürgermeister Helmut Groß und Planer Werner Schroff bei der Einweihung. Durch geschickt genutzte Spiegelflächen wirkt der Vorbau noch viel größer und kann das dahinter liegende flache Foyer kaschieren. swb-Bild: of

Statik und Konstruktion
Manfred Kemmler
Ing.-Büro für Baustatik
78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 6 42 62

Entwurf, Planung & Bauleitung: Werner Schroff, Planungsbüro
78250 Tengen-Blumenfeld
Vogtstraße 3
Tel. 0 77 36/77 93, Fax 0 77 36/2 88

Blechnerei-, Installations- und Heizungsfachbetrieb
Müller & Ulmer GmbH
Werkstatt: 78187 Geisingen, Walburgisweg 4
Tel. 0 77 04/68 10
Büro: 78166 Donaueschingen-Heidenhofen
Rathausstraße 5a
Tel. 07 71/1 54 82 · Fax 07 71/1 54 81

Elektrotechnik SCHRÖDL
E-CHECK – Gütesiegel nur vom Innungsfachbetrieb
geprüfte Sicherheit für Ihre elektrischen Anlagen und Geräte
Tengen und Gailingen – Tel. 07736 - 9280-0

Zimmerei Schöndienst
Ausführung der Akustikdecken
78176 Blumberg-Kommingen • Tel. 0 77 36 / 9 23 80 • Fax 0 77 36 / 82 38 38
78250 Tengen • Werkstatt • Tel. 0 77 38 / 92 24 54

Immer gute Qualität. Da können Sie sicher sein.
Wochenblatt

Holzmontagen Tengen
Tel. 07736 / 7332
Fax 07736 / 8889
Innenausbau, Fenster, Türen, Parkett, Laminat, Kork
René Saft
78250 Tengen
Stadtstraße 8

Wir führten die Innenputz-, Wärmedämm- und Außenputzarbeiten aus.
K. SAUTER GmbH
STUKKATEURGESCHÄFT
Inneputz, Außenputz
Altbausanierung, Estrich
78250 Tengen · Sandweg 4 · Tel. 0 77 36/3 87

Fenster – Türen
Haustüren – Wintergärten
aus Kunststoff und Aluminium für Alt- und Neubau
HAUG + SCHÖTTLE
Wir lieferten und montierten die Kunststoff-Fenster und die Alutüren
Werner-v.-Siemens-Str. 15
78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 86 83-0
www.haug-schoettle.de
E-Mail: Info@singen.haug-schoettle.de

Malergeschäft Fluck
Ausführung der Malerarbeiten
78250 TENGEN-WATTERDINGEN, Tel. 0 77 36/92 23 65, Fax 87 81

AUSFÜHRUNG DER LUFTTECHNISCHEN ANLAGEN
- Lüftungs- und Klimatechnik
- Wärmerückgewinnung
- Kältetechnik
- Luftkanalbau
- Energieverbundsysteme
- Planung und Ausführung

BAUMEISTER
Lüftung · Klima · Wärme · Kälte
Baumeister Wärmetechnik GmbH
Industriegebiet Saline 39 • 78628 Rottweil
Telefon 07 41 / 1 74 03 - 0

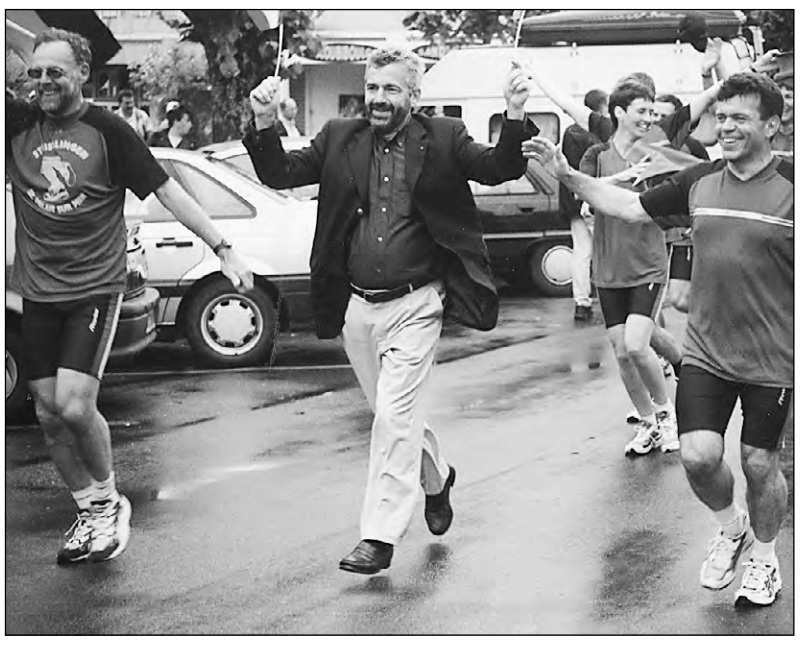
Ausführung der Überkopf-Verglasung, der Holz-Alu-Fenster- und Türenelemente und Erneuerung der Fensterfront in Holz-Alu-Bauweise.
Fensterbau – Schreinerei
H. Keller
Inh. Gerhard Hogg
Kesslerhalde 9 · 78234 Engen
Tel. 07733/6556 · Fax 07733/7343

Jede Zeit hat ihre Chancen

Bürgermeister Artur Ostermaier ist optimistisch

Steißlingen (le). Recht zufrieden blickte Steißlingens Bürgermeister Artur Ostermaier im Gespräch mit dem Wochenblatt zurück. Man habe viele begonnene Vorhaben gelungen vollendet und die Weichen bereits für die Zukunft gestellt. Dabei seien nicht immer die Höhe oder die Anzahl der Investitionen wichtig sondern vielmehr die mittelfristige Planung der Zukunft. Hier ging es ihm besonders um drei kommunale Politikfelder, auf denen Erfolge zu verzeichnen waren.

Mit der Erschließung des neuen Wohnbaugebietes Ziegelweg-Süd wurde der Grundstein für das weitere Wachsen der Gemeinde gelegt und mit der Erweiterung des Gewerbegebietes möchte man auf die wirtschaftliche Lage in der Region positiv Einfluss nehmen. Durch den Bau von Radwegen nach Radolfzell und Singen, der noch vollendet werden muss, sowie durch die neue Konzeption im Öffentlichen Personen Nah Verkehr sei eine wesentlich bessere Anbindung Steißlingens an die umgebenden Städte erreicht worden.



Zehn Jahre Partnerschaft zwischen Steißlingen und St. Palais sur Mer. Im Bild der Organisator des Spendenlaufes, Jupp Niederholz, Hervè Hue, Bürgermeister von Saint Palais sur Mer und Artur Ostermaier beim Einlauf in die Patengemeinde. Gestartet wurde in Steisslingen. Antonio Zecca schuf vor Ort eine Erinnerungsplastik.

Ebenso wichtig war ihm aber auch die innere Entwicklung der Gemeinde. Es erfreue ihn immer wieder zu sehen, mit welch großem Engagement die Menschen bereit seien, sich mit ihren ganz individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten ehrenamtlich in das Leben der Gemeinde einzubringen. Sei es in dem großen Angebot der Vereine, in der Seniorenbetreuung, im Besuchsdienst oder der Nachbarschaftshilfe.

Besonders stolz sei er, dass dabei Jung und Alt immer in vorzüglicher Weise zusammenarbeiten. Ein ganz gutes Beispiel hierfür sei der Bau des Spiel- und Turngartens an der Grund- und Hauptschule gewesen, bei dem unzählige ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet wurden.

Große Freude habe ihm auch die internationale Auszeichnung der neuen Grund- und Hauptschule als erstes »MINERGIE-Haus« Deutschlands bereitet. Die Ehrung zeige, dass man auch hier auf dem richtigen Weg sei. Höhepunkt des Jahres war aber sicherlich die Feier anläßlich der 10-jährigen Partnerschaft mit Saint Palais sur Mer in Frankreich. Es war ein großes Fest. In einem Non-Stop-Sponsorenlauf hatten Läuferinnen und Läufer aus Steißlingen die gesamte Strecke bis zum Atlantik zu Fuß zurückgelegt und dabei 15.380 Euro für notleidende Kinder in Afrika eingelaufen. Im kommenden Jahr wird die Zeremonie, wie im Gründungsjahr, in Steißlingen wiederholt werden.

Trotz wachsender Probleme blickt Artur Ostermaier optimistisch in das kommende Jahr. Wenngleich die Rahmenbedingungen wie Arbeitslosigkeit, wirtschaftliches Wachstum und Finanzen die Zukunft der Gemeinden prägen werden und Vorgaben machen, wie lebendig diese noch zu gestalten sei, habe doch jede Zeit ihre eigenen Chancen, die es gelte wahrzunehmen.

Für Steißlingen bedeute dies die Fortführung der Bautätigkeit im gewerblichen und privaten Bereich sowie die damit verbundene Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Mit der Sanierung und Umgestaltung der Torkel soll der Ortskern weiter gestärkt werden und als weiteres Zukunftsprojekt denke man an eine Umgestaltung und Verbesserung des Freibades am Steißlinger See.

Hinzu kommen Maßnahmen des Naturschutzes durch die Fortführung der Biotopvernetzung und des Gewässerentwicklungskonzeptes.

Er hoffe, dass sich das sprichwörtliche bürgerschaftliche Engagement in Steißlingen auch in dem vor der Gründung stehenden Kulturverein beweisen werde. Steißlingen wolle ein Dorf mit hoher Lebensqualität bleiben und dazu seinen Bürgern in möglichst vielen Bereichen ein passendes Angebot bieten.

Lutz Ehrhardt



Kaffeenachmittag auf der Terrasse von St. Verena: Die Bewohner des Pflegeheims auf der Arlener Gänseweide genießen dieses Erlebnis.
swb-Bild: li

St. Verena ist Modell

Und der Kulturpunkt Arlen wird Magnet

Rielasingen-Worblingen. »Des Arle isch so putzig, des Arle isch so nett . . .« textete einst Paul Traub auf der Narrenbühne von Burg Rosenegg. Inzwischen hat es sich kräftig herausgeputzt. Nach Umgestaltung der Arlener Straße ist nun die alte Gems wiederbelebt worden. Bevor sie damals alternatives Kulturzentrum geworden ist, hatte Paul Traub sein Möbellager darin. Wer heute den Kulturpunkt Arlen sieht, der fragt sich natürlich, ob die Gemeinde das nicht alles früher hätte haben können. Doch die einstigen Marburger Studenten waren den Ortgewaltigen zu alternativ und gleichsam verdächtig. Heute haben die Vereine hier ein Domizil, dessen Saal aber auch mit eigenem kulturellen Programm gefüllt werden soll. Susanne Breyer wird als Kulturreferentin das Haus mit Leben erfüllen müssen, denn der Kulturpunkt soll mehr als ein weiteres Lokal mit Saal sein.

Hinter dem Erfolgsweg auf dem Bausektor steht die KEG, als kommunale Entwicklungsgesellschaft. Sie wurde vor vielen Jahren aus der Not geboren, als die Pforten des Heinrich-Hospitals geschlossen wurden. Die Gänseweide wurde zum Entwicklungsgebiet, St. Verena zum Erfolgsmodell. Mit der jetzigen Erweiterung um 26 Betten ist ein zukunftsträchtiges Modell verbunden, das Sozialminister Friedhelm Repnik bei der Einweihung in höchsten Tönen lobte: Die



Lioba Knapp hat den Förderverein Gems so mit Leben erfüllt, dass sie die Einweihung des Kulturpunkts Arlen aus vollem Herzen genießen konnte. -of-

Demenzkranken haben jetzt ihre eigene Station auf zwei Stockwerken. Immer mehr alte Menschen leiden an Demenz, diesem leise anwachsenden Vergessen, speziell im Bereich des Kurzzeitgedächtnisses. Ihnen ein würdevolles Alter zu sichern, ist ein wichtiges Ziel für die Zukunft. -li-

Visionen auf der finanziellen Zeitachse

Viele Pläne für Rielasingen-Worblingen / Nachbarschaft neu gelebt

Rielasingen-Worblingen. Als Ottmar Kledt vor über neun Jahren Bürgermeister von Rielasingen-Worblingen wurde, war die Ortsumfahrung bereits ein heftiges Streitthema gewesen. Durch ein noch zu erstellendes Gutachten hatte man es damals aus dem Wahlkampf herausgehalten. Heute steht das Thema trotz Gutachten weiter im Raum, in der mittelfristigen Finanzplanung ist derzeit kein Platz dafür. Wer Straßen bauen will, braucht einen langen Atem, das haben die Singener Nachbarn mit ihren beiden Autobahnzubringern erleben müssen. Visionen darf man aber haben. Und dafür gibt es in der Doppelgemeinde eine Menge Themen, die derzeit aber fast alle an der Finanzsituation scheitern. Rielasingen-Worblingen ist jetzt zum Jahresende 2002 schuldenfrei gewesen. Dabei liegen eine Menge Aufgaben hinter der Gemeinde. Der Gemeinderat hat das Wachstum angenommen und die Kindergärten konsequent erweitert. Da herrscht auch ein guter Konsens in der Gemeinde, dass die Zukunft der Kinder Vorrang haben soll. Deshalb ist mit der Erweiterung der Ten Brink Schule auch bereits begonnen worden, zwar erst mit Erdarbeiten, doch ein Signal ist es allemal.

Zu den Visionen gehört die Ausweitung eines riesigen Sportareals drunten in der Talwiese. Wer hier gerade die Atmosphäre beim Reitturnier erlebt, kann sich diesen attraktiven Treffpunkt gut vorstellen. Die 400-Meter-Bahn für Leichtathleten wird als erste Maßnahme kommen. Dann wird Mitte 2003 die Entscheidung anstehen, ob die Sporthalle 2004 in Angriff genommen werden kann. Die Steuerschätzung im Mai 2003 wird dafür entscheidend sein. Warum die Vorsicht, wenn die Gemeinde keine Schulden hat? Eine Vergleichszahl mag es verdeutlichen: Rielasingen-Worblingen hat ein Viertel der Singener Einwohnerschaft, aber nur ein Zwanzigstel des Gewerbesteueraufkommens! Da muss Kämmerer Siegfried Murzin haushalten.

Die Hallensituation ist in der Doppelgemeinde inzwischen dramatisch. Die Rosenegghalle muss dringend saniert werden, in ihr kann man höchstens noch Fastnacht feiern. Aber vor 2006 dürfte dafür kein Geld vorhanden sein. Die Sporthalle wird von vielen sehnsüchtig erwartet. Die Frage ist nur, auf welche Fitness-Szene im Hegau sie 2005 trifft? Die letzten zwei Jahre waren die Jahre der Fitness-Center, die mächtig erweitert und modernisiert haben. Wird die Bindung an den Verein und den eigenen Wohnort halten? Ist Fitness dann noch eine öffentliche Aufgabe?

Heftig diskutiert war 2002 die Frage, ob das Worblinger Freibad nicht zum Naturbad umgestaltet werden könnte. Die ökologischen Herzen schlugen schon höher, als die Abwägung der Risiken einsetzte: Was wäre, wenn das ökologische Gleichgewicht durch gefährliche Krankheitserreger gestört wäre? Bevor die Grundentscheidung getroffen werden konnte, wurde sie auf die lange Bank geschoben. Vor 2005 wird nun nichts mehr passieren. Was sich bei der Diskussion aber gezeigt hat, ist das gewachsene Gefühl für das Wohnumfeld in der Doppelgemeinde. Öffentliche Einrichtungen sollen auf den Bedarf der Bürger zugeschnitten sein.

Hans Paul Lichtwald



Still ruht hier nicht der See sondern das Worblinger Freibad. Wie lange der Sparkurs der Gemeinde durchzuhalten ist, wird man sehen.
swb-Bild: li

Einzelteile stark reduziert!
Damen-Pullover ab 20,– €
Damen-Schlafanzüge ab 25,– €
Damen-Strumpfhosen ab 2,– €
ELISE BUCHEGGER
WÄSCHE & STRICKMODEN
August-Ruf-Straße 28 · 78224 Singen · Telefon 07731/62665

Das Wochenblatt wünscht alles Gute für das Jahr 2003!

Sportsonnenbrillen
Sehen Sie die neuesten Modelle von adidas und Oakley
ab sofort bei:
individuelloptic
Brillen – Contactlinsen nach Maß
Scheffelstr. 1 · Ecke Bahnhofstraße
D-78224 Singen · Tel. 07731/67572
http://www.individuelloptic.de

Immer aktuell
Wochenblatt

bistro 77
Restaurant Bistro 77
Grillspezialitäten
durchgehend warme Küche
von 9.30 bis 2.45 Uhr
Fritz Esslinger
Worblinger Str. 53 · Singen · Tel. 2 34 25 · tägl. geöffnet



Sekt zur Gründung des Stadtmarketing-Vereins: Dr. Gerd Springe darf zugreifen, sehr ernst zeigt sich Claudia Kessler-Franzen, der mit der erfolgten Gründung ein Stein vom Herzen gefallen sein dürfte swb-Bild: li

Hoffen aufs Stadtmarketing

Dr. Gerd Springe hat 2002 gordischen Knoten durchschlagen

Männer machen Geschichte, sagte der Historiker Treitschke. Frau aber auch, lehrt uns 2002 in Singen das neue Stadtmarketing. Die Wirtschaftsförderung ist aus dem Rathaus ausgegliedert, als Geschäftsführerin des neuen Stadtmarketings »singen aktiv« betreibt dies Claudia Kessler-Franzen hinter der Glasfassade des neuen Kompetenzzentrums »La Villa«. Vorsitzender des Trägervereins ist Dr. Gerd Springe, einstiger Vorstandsvorsitzender von Alusuisse Singen, der im Unruhestand eine Dynamik entwickelt, von der jede Stadt nur träumen kann. Über hundert Mitglieder hat das Stadtmarketing bereits. Und die Mitgliederwerbung geschieht weiterhin im persönlichen Gespräch. Die Frau und der Mann, die in Singen derzeit Standortgeschichte schreiben, sind überall zu Hoffnungsträgern geworden. Das hat vor allem einen Grund: Man kann ganz offen miteinander reden! Kritikfähigkeit zeichnet beide aus. Besser werden! Das ist das Stichwort für die ganze Stadt.

Und wer Standortmarketing machen will, der muss die eigenen Möglichkeiten realistisch einschätzen können.

Stadtfest hinter dem Rathaus, Martini-Markt nur in der City? Das alles wird durchdacht und bewertet. Dr. Springe hat das Bodensee-Marketing durch die Idee der Clusterbildung entscheidend bereichert: Schwerpunkte sollen herausgestellt werden, bei denen man die größten Zukunftschancen hat. Und da ist der Ausbildungsbereich voll integriert.

Unter dem Dach des Stadtmarketings profilieren sich unterschiedlichste Gruppen. Der Einzelhandelsverband ist wiederbelebt worden. Und Dr. Artur Sauter konnte an jenen Mann den Stab weitergeben, der ihn in den 70er Jahren zum Amt motiviert hat: Helmut Wessendorf. Die CDU-Mittelstandsvereinigung der CDU führt nun Peter Schellhammer. Er ist zugleich Vorsitzender der Interessengemeinschaft Süd, die im April ihre nächste Leistungsschau vorbereitet.

Und der City-Ring? Dessen Sprecher Günter Schneckenburger verrät im Gespräch, was er sich im kommenden Jahr erhofft: Über das Stadtmarketing soll es zu einem gemeinschaftlichen Erscheinungsbild aller Wirtschaftsgruppen der Stadt kommen.

Zu viele unterschiedliche Werbeagenturen basteln am Image der Stadt herum. Wenn sich das ändert, wäre eine neue Brücke gebaut.



Peter Schellhammer hat jetzt eine Doppelfunktion: Er führt die IG-Süd und zugleich die Mittelstandsvereinigung der CDU in Singen. swb-Bild: li

Die Botschaft des Kämmerers

Bernhard Huber ist der neue Kämmerer der Stadt Singen. Und er ist wie sein Vorgänger Lucke auch für die Eigenbetriebe der Stadt verantwortlich. Sein erster Haushalt ist ein Mangelhaushalt. Dafür aber gibt es die gute Nachricht: Die Landesgartenschau 2000 ist ohne Nachfinanzierung gut abgelaufen. Die entscheidenden Sätze sagte Dr. Michael Hübner im Gemeinderat: »Was da im einzelnen an Bauhofleistungen oder sonstigen wie verrechnet worden ist, sollte man nicht mehr nachfragen«. Dazu gehört auch das Kunstprojekt, für das manches Sponsorenherz massiert worden war. -li-

Aachbad hat Vorrang

Bei Rundfahrt träumt Gemeinderat noch

Der Singener Gemeinderat machte sich im letzten Jahr auf, um am Ende das Fürchten zu lernen. Alle träumten von einem tollen Erlebnisbad und einer noch tolleren Stadthalle. Beim Start ins neue Jahr ist klar, dass die Sanierung des altehrwürdigen Aachbads Vorrang hat. Die Stadthalle wird nur außerhalb des Haushalts realisiert werden können, Investoren sind aufgefordert, ihre Modelle zu entwickeln. Im Laufe des Frühjahrs 2003 könnte auch einmal ein öffentlicher Blick auf die Konzepte geworfen werden.

Bei der Bäderfrage hat der Gemeinderat wahrlich Lehrgeld zahlen müssen. Die beauftragten Gutachter wollten letztlich nur ihr eigenes Bad bauen, die Stadt finanziell über den Tisch ziehen. Sie hatten einen entscheidenden Fehler gemacht: Sie wollten hier Erlebnisbad unter Dach bauen und betreiben, für das Freibad wäre nur ein Seiteneingang und ein Schwimmbecken geblieben, wahrlich für die Katzenwäsche! Der Singener Traum war bei der Zusammenlegung von Aachbad und Hallenbad immer eine integrierte Lösung: Bei gutem Wetter draußen - bei schlechtem Wetter eilig unters Dach!

Der Gemeinderat hat nach einigen Wirrungen erkannt, dass ein Bad für die Bürger auch noch bezahlbar sein muss. Für 3,5 Millionen Euro kommt jetzt eine Sanierung des Aachbads mit Wellness-Bereichen und neuer Anordnung der Wasserflächen, nur das Springerbecken bleibt. Bei der Realisierung wird der Gemeinderat nochmals auf der Hut sein müssen, denn Gefühl für den Standort lassen auch diese Planer bisher vermissen. Dieses Bad lebt vom Hohentwiel und den vielen Bäumen. Und es lebt von der Kommunikation der Menschen.

Wenn die Stadthalle kommt, dann wird sich auch das Singener Kulturmanagement ändern. Mit einer neuen Betriebs-GmbH käme auch das Ende des bisherigen Kulturamts. Wie lange es noch das Singener Kunstmuseum gibt, ist eine berechtigte Frage. Und das Hegau-Museum wäre wahrlich in eine neue Museumslandschaft Hegau/Bodensee zu integrieren. Zukunftsmusik?

Hans Paul Lichtwald

Trauer um City-Matadore

Das Jahr 2002 war zwar nicht unbedingt ein Jahr des Umbruchs, aber es zeigte den Wechsel der Generationen auf. Jene, die nach 1968 Aufbruchstimmung verbreitet haben, nehmen jetzt von uns Abschied. Drei City-Ring-Matadore der ersten Stunde wurden betrauert. Alf Roth-Schuler stand selten in der ersten Reihe, bewirkte so aber langfristig mehr. Kurz vor seinem plötzlichen Tod in der Kur besuchten ihn noch die Weggefährten Dr. Artur Sauter und Georg Oexle. Kurz darauf starb auch Georg Oexle, langjähriger Vorsitzender des City Rings. Mit beeindruckender Haltung hatte er bis zuletzt seinem Krebsleiden getrotzt. Und dann starb mit Heinz Läufer auch noch jener Mann, der Kultur und Kommerz zusammengeführt hatte. Bei seinem Tod gedachten viele auch Helmut Graf, der mit ihm den Kulturförderkreis zum Erfolgskonzept gemacht hatte. -li-

Grundlers Grundlagen

Er hat die GVV durch alle Wellentäler geführt

2003 könnte sein Jahr werden: Roland Grundler hat die städtische Wohnbaugesellschaft GVV zum Problemlöser der Stadt gemacht. Das neue Technologiezentrum SinTech ist im Bau, ein neues Dienstleistungszentrum soll mit 14 500 Quadratmeter Nutzfläche entstehen, den Architekten des Berliner Sony Centers gewann er für die Gestaltung des gläsernen Hochhauses. Da muss die Hälfte der Fläche vermarktet sein, bis Baubeginn ist. Das will Grundler im Sommer 2003 geschafft haben. So bekommt Singen mit einem 18-geschossigen Glaskoloss ein neues Wahrzeichen und der Durchbruch bei der Bekämpfung der Strukturkrise gerade am Arbeitsmarkt sollte dann geschaffen sein.

Der Weg dahin war lang. GVV-Geschäftsführer Roland Grundler stand lange Zeit im Mittelpunkt der Kritik. Die Singener Bauträger sprachen von Begünstigung durch die Stadtverwaltung, wenn es um Baugrundstücke ging. Handwerker klagten, dass sie die GmbH, die eben anders über Preise verhandeln kann als die Stadt, die an die VOB gebunden ist, massiv drücken würden. Dennoch folgte ein Millionen-Projekt dem anderen. Die neue Polizei war kaum fertig, da wurde im bereits letzten Jahr das DAS 3 an der Julius-Bührerstraße eingeweiht. Hier entstehe ja ein neuen Stadtteil, meinte ein Kollege im Vorfeld der Jahresrückblicke im WOCHENBLATT. Ja, die Dimension der GVV nimmt atemberaubende Ausmaße an. Roland Grundler begann als Verwaltungsangestellter und wurde von Oberbürgermeister Friedhelm Möhrle 1987 zur Durchführung der Volkszählung auserkoren. Das meisterte der junge Mann ohne jeden Tadel. Der Sprung auf den Öhninger Bürgermeistersessel scheiterte dann zwar, aber die GVV-Geschäftsführung war ihm sicher. Auch er schälte sich gleichsam aus der Stadtverwaltung heraus und wurde Geschäftsführer einer richtigen selbständigen GmbH. Bei OB Andreas Renner bekam er zudem einen klaren Marschbefehl: Die GVV übernahm den ganzen städtischen Wohnungsbestand und sollte ihn sanieren. Wozu die Stadt nie das Geld gehabt hätte. Sieben Millionen Mark bekam die Stadt dafür, womit wiederum Schulen saniert werden konnten.



Erster Baggerhub für SinTech: OB Andreas Renner beschwört bei seiner Rede den Fortschritt. Derweil zeigt Roland Grundler im Hintergrund CDU-Landtagsfraktionschef Günther Oettinger, wo es in Singen langgeht. swb-Bild: li

GVV-Projekte im Wohnungsbaubereich waren selten ohne Kritik geblieben. Verkauft wurde zeitweise auf Teufel komm raus! Nachbesserungen wie an der Schaffhauser Straße waren so eine der Konsequenzen. Streit gab es immer wieder, so über die Verschiebung des Blockheizkraftwerks im Remishofer Zelgle. Und wenn am Tannenwäldle Reihenhäuser mit erheblichen Preisnachlässen an den Markt gekommen sind, zeigt dies nur, dass der Boom in vielen Teilen kaum verkraftbar war und ist.

Im Langenrain muss die GVV lernen, Sozialmanager über die Wohnungsvermietung und Sanierung hinaus zu werden.

Das ist der Spagat um Drei-Liter-Haus in Überlingen am Ried oder Doppelhäuser im Landhausstil in Bohlingen. Grundler marschiert mit der GVV auf so unterschiedlichen Märkten, dass es dem Beobachter Respekt abverlangt, wie er dies mit einer dünnen Personaldecke meistert. Er hat die Architekten in Singen und im Hegau längst in die Pflicht genommen. Sie planen für die GVV, formulieren die Inhalte modernen Bauens und Wohnens. Darin ist Grundler inzwischen auch fit. Bei allem Erfolg braucht er kritische Begleiter. Die sind ihm auch in der Form der Aufsichtsräte zu wünschen. Und zudem: Auch eine GVV kann sich bei aller Fortune einmal überlupfen!

Hans Paul Lichtwald



Über 30 Jahre hat sie sich dem Ehrenamt verschrieben: Dr. Elisabeth Mondon-Armbruster. Die Singener Kinderärztin gehörte bis vor wenigen Monaten dem Jugendhilfeausschuss in Singen an, ihr Rat war bei Vorschulfragen und Integration junger Ausländer stets gefragt. Ob Renner ehrte sie für ihr Engagement .swb-Bild: li

Erst Kinderklinik dann OP-Trakt

Im Singener Hegau-Klinikum geht es rund: Kaum ist der neue Bettentrakt eingeweiht, der auch die neue Kinderklinik beinhaltet, da kommt mit weiteren 40 Millionen Euro der neue OP-Trakt hinzu. In Containern werden zwischendurch die Operationen durchgeführt. Mit dieser Baumaßnahme wird die Sanierung der Klinik endgültig abgeschlossen. Was vor über zwölf Jahren mit der Vision eines Neubaus begann, ist damals zum Glück auf den harten Boden der Realität gestoßen. Das Geld reichte nicht. Bei 200 Millionen Mark bekamen die Gemeinderäte damals kalte Füße. -li-

Johann tritt ins zweite Glied

Fast 35 Jahre hat Dietmar Johann die SPD-Politik in Singen endscheidend geprägt, jetzt trat er ins zweite Glied. Neue Fraktionsvorsitzende im Gemeinderat ist Regina Brütsch. Die nackte Meldung wird der Emotionalität, die dahinter steht, nicht gerecht. Die Mehrheit der Fraktion wollte eine andere Führung, also nicht mehr Dietmar Johann, der bei der Rückkehr aus dem Urlaub damit konfrontiert wurde. Sein Rückzug kam beim Neujahrsempfang der Genossen, die aus allen Wolken fielen.

Dietmar Johann trägt es gelassen: Im Gemeinderat bringt er seinen Sachverstand wie bisher ein. Er kann damit leben. Ihm ging es immer um die Stadt Singen. Und in der hat er auch persönlich mehr erreicht, als er je träumen konnte. Wir kennen uns seit 35 Jahren, als er noch für die Jungsozialisten missionierte. Zwei Jahre später war Johann der SPD-Vorsitzende, der Friedhelm Möhrles Siegeszug auf den OB-Sessel begleitete. Im Gemeinderat war er 1968 der Benjamin. Die Zeit ist schneller geworden. Und sie zieht an vielen einfach vorbei. Johann, der zweimal für den Landtag kandidierte, hat dies jetzt spüren müssen. -li-

Weltkloster: Stifter gesucht!

Radolfzell (aj). Ein weltliches Kloster soll in Radolfzell realisiert werden. Für rund 25 Millionen Euro wird das Weltkloster gebaut auf dem »Mayer-Areal«, wo heute noch das Langhaus der ehemaligen Klosterkirche steht, und auf dem Bahngelände mit der Postpakethalle (Ankauf dieses Geländes Anfang nächsten Jahres). Das Weltkloster ist ein Komplex aus Klostergemeinschaft (Kommunität), Akademie und 110-Betten-Hotel.

Seit der Auftaktveranstaltung im Milchwerk am 3. Oktober ist die Stadt dabei, Stifter zu werben. Das ging nicht so schnell wie angenommen. Noch gibt es keinen ersten Stifter, so Bürgermeisterin Isabel Fezer, bei der die Geschäftsführung des Weltklosters liegt. Aber es gebe bundesweit erhebliches Interesse am Weltkloster, sie sei zuversichtlicher denn je. Man sei mit einigen Großspendern im konkreten Gespräch. Daneben gebe es eine Vielzahl von Kleinspendern. Das Geld ist dringend nötig, denn ab 2003 finanziert die Stadt das Projekt nicht mehr, in 2002 waren noch 145 000 Euro im Haushalt eingestellt gewesen.

Zunächst soll in Kooperation mit der Mettnau-Kur die Akademie realisiert werden, dann die Kommunität. Die Akademie könnte bereits nächstes Jahr beginnen, die Kommunität will in 2004 ihre Arbeit aufnehmen.

Open-Air kommt an

Festivals mit Faszination

In Singen trat im Juli Peter Maffay vor 10.000 Fans im Singener Hohentwielstadion auf. Einen musikalischen Event dieser Dimension hatte es in Singen bislang noch nie gegeben. Das ist ein Signal für die Veranstalter vom Konzertbüro Konstanz gewesen, die nun für 2003 noch eins drauflegen: der deutsche Soul-Superstar Xavier Naidoo, im Doppelpack mit »Reamonn« werden diesen Sommer kommen. Schon im November startete der Kartenvorverkauf!

Die »Toten Hosen« spielten beim Rock am See Ende August in Konstanz. Und auch hier wurde anscheinend der Nerv der Zeit bestens getroffen: »Rock am See« war schon einige Tage vor dem Termin komplett ausverkauft!

Und auch auf dem Hohentwiel-Festival war das Konzert von Joe Cocker schon Wochen vor dem Auftritt ausverkauft. Klassik Open-Air, das war 2002 auf dem Hohentwiel Lucia Aliberti, ihr wird am 18. Juli 2003 die große Montserrat Caballé folgen: hier hat der Vorverkauf kurz vor Weihnachten begonnen, und schon sind die Karten weg! 2003 wird auch Placido Domingo kommen. Am 26. Juli sing er auf der Mainau. -of-



Bombastische Kulisse für die »Toten Hosen« vor dem ausverkauften Bodensee-Stadion bei »Rock am See«. Open Air-Konzerte waren der Trend in 2002.

swb-Bild: vw

Ein Jahr Hesse gefeiert

Auf der Höri wurde die »Marke« Hesse 2002 groß ausgebaut. Das Kulturamt Gaienhofen, vereinigt mit der Tourismus Untersee hat von April bis Oktober eine Vielzahl von Veranstaltungen, Ausstellungen und Führungen zum Thema Hesse durchgeführt, während der große Schriftsteller auch in seiner Geburtsstadt Horb und seinem Alterssitz im Tessin ganz groß gefeiert wurde. Kritiker waren sich aber einig: auf der Höri hat man sich wirklich auf Hesse konzentriert und mit den überregional beachteten Events auch nachhaltig Wirkung für die Urlaubsregion Höri geschaffen. Zahlen können das natürlich wenig ausdrücken, auch wenn sich die Zahl der Besucher im Hesse-Höri-Museum auf 22.000 verdoppelt hat. Freuen kann sich das Hesse-Museum auch über ein Hesse-Denkmal , das Friedhelm Zilly in Bronze gegossen hat. -of-

»Wortwelten« locken 20.000 an

»Singener Wortwelten« gehen laut OB Andreas Renner als einer der erfolgreichsten Kulturschwerpunkte in die Geschichte der Stadt ein. Rund 20.000 Besucher lockte die Veranstaltung an, die in dieser Form eine Premiere war. Eine Hesse-Ausstellung, eine Krimiwoche und die Ausstellung »Mords-Geschichten« brachten die Besucher auf den Literatur-Geschmack. Prominente und Schauspieler lasen den Scheffel-Roman »Ekkehard«. Sogar einen Einblick in die slowenische Kulturszene gaben die Wortwelten. Ein Höhepunkt war der Auftritt von Büchnerpreisträger Arnold Stadler in der ausverkauften »Färbe«. Die Kinder- und Jugendbuchtage krönten den Kulturschwerpunkt. -bud-



Um Hermann Hesse drehte sich kulturell alles im Jahr 2002 auf der Halbinsel Höri -hoffentlich mit nachhaltiger Wirkung für die Region, die sich im »sanften Tourismus« stark machen will.

25 Jahre besteht »Die Färbe«

Mit "Warten auf Godot" von Samuel Beckett begann das Singener Theater "Die Färbe" im Oktober 1978. Theater im ehemaligen Bauernhof von Gertrud Waibel, das war eine Sensation. Was erst zum Treffpunkt der Schickeria zu werden drohte, wurde zum Singener Theater ohne Barrieren. Politisch ging es dem Theater wie vielen anderen: Stützten erst die Gewerkschaften und die SPD das Privattheater, so hat heute längst das Establishment die Regie im Förderverein übernommen. Prinzipal Peter Simon geht seinen Weg unbeirrt weiter. Seine Lebengefährtin Milly van Lit öffnet die Tore immer wieder zum Drei-Sparten-Haus mit Theater, Musik und Tanz, ihre Ballettschule konnte bereits im letzten Jahr das 25jährige Jubiläum feiern. Was wird es zum Jubiläum geben? Eines sei verraten: Ein Buch mit vielen Bildern bereitet Stadtarchivarin Reinhild Kappes vor. Und was Simon dazu spielt, bleibt wie immer bis zuletzt sein Geheimnis. Jubiläumsmäßig wird es auf jeden Fall sein. -li-

Wieviel Kulturamt braucht der Kreis?

Wieviel Kirchturm können wir uns noch im Kreis Konstanz angesichts leerer Kassen leisten? Oder anders herum gefragt: Wieviel Kulturamt braucht der Kreis? Als vor gut drei Jahren die Struktur eines Kreiskulturamts angedacht war, wurde die Debatte umgehend wieder abgebrochen. Vielleicht war des damals auch noch zu früh dafür. Die zweite Finanzpleite des Kreises in nur fünf Jahren lässt den Leidensdruck wachsen. Viele Kreisräte sind eben auch noch Bürgermeister. Und sie wissen deshalb ganz genau, was richtig Geld kostet.

Und da kommen die Wünsche der Bürger nach mehr Kultur im Kiez ganz schnell.

Viele Menschen sind aus den Städten aufs Land gezogen, weil sie dort billigen Baugrund und tolle Bedingungen für ihre kleinen Kinder fanden. Für Mobilität sorgten die Autos. Viele von den heutigen älteren Menschen wollen wieder in die Stadt zurück - oder aber ganz in die Nachbarschaft die Kultur, die sie sonst nur in der Stadt erleben können. Das braucht teures Fachpersonal.

Die Museumsnacht ist für viele zur Initialzündung geworden: Miteinander etwas tun, was die Menschen aktiv werden lässt. Aber warum muss es jeder machen, wenn eine oder zwei Fachkräfte alles koordinieren könnten? Der Kreisarchivar ist eine Institution für alle Gemeinden im Kreis, der Kreisarchäologe auch. Dem Museumsexperten könnten Bücherei-Fachleute zur Seite gestellt werden: Und wenn die Volkshochschule doch noch unter Kreisregie kommen sollte, dann wäre das Kreiskulturamt doch perfekt?!

Können wir uns Eifersüchteleien im Kreis künftig überhaupt noch leisten? Wer einen Augenblick über die Krankenhausfrage im Kreis nachdenkt, dem muss auffallen, dass nie ein Wort zur Qualität der ärztlichen Versorgung gesagt wird. Die ist nämlich überall gut. Die Hinwendung zum Menschen wird immer zentrale Aufgabe sein.

Hans Paul Lichtwald

Original Bundeswehr- und US-Laden
Schnäppchenangebote
Mo. - Fr. von 15.00 - 18.00
Sa. 10.00 - 13.00
Telefon 0 77 74 / 92 12 31
Hauptstr. 33 · Eigeltingen

O2
Konstanz, Hussenstr.7
Konstanz, Seerhein-Center
Singen, Hegaustr.30
www.wi-tronic.de

JEEP-IMPORT Scherr
Härdlestraße 15, 78224 Singen-Überlingen
Hotline 0 77 31/2 54 55, Fax 5 13 90
scherr@jeep-import.com, www.jeep-import.com
Verkauf von Neuwagen Jahreswagen Gebrauchtwagen
Service- u. Reparaturarbeiten aller Fabrikate und Modelle
Leasing oder Finanzierung im Hause

2 Handy´s Nokia 3310 + 1 Playstation
bei nur 9,90 monatlicher Grundgebühr und 10,- Mindestumsatz!
Setpreis ohne Vertrag: 547,-
0,-
* Gilt bei gleichzeitigem Abschluss 2er Vodafone Kundenverträge mit 24-monatiger Laufzeit, monatlichem Basispreis (Vodafone Sun zusammen 9,90€ zzgl. monatlichem Mindestumsatz von zusammenen 10,00€). Preis für nationale Standardgespräche: 0,09€ /Min. - 0,79€ /Min. Siehe auch Ziff. 3. 2 Mindestlaufzeit: 24 Monate. Taktung 60/1 Sek., Minutenpreise z.B.: Mo-Fr 8-18 Uhr nur 0,49€ /Min. für Standardgespräche ins dt. Festnetz und nur 0,39€ /Min. Vodafone D2 zu Vodafone D2. Mo-Fr 8-18 Uhr nur 0,19€ /Min. für Standardgespräche ins dt. Festnetz und Vodafone D2 zu Vodafone D2. Am Wochenende Fr 20-So 24 Uhr nur 0,49€ /Min. für Standardgespräche ins dt. Festnetz. Anschlusspreis einmalig 24,95€ . 3 Mindestumsatz wird angerechnet auf innerdeutsche Verbindungen, außer SMS sowie Sonder- und Servicenummern.
Schellhammer Electronic
www.schellhammer-singen.de
Freibühlstr.21 · Tel.: 07731-82020
NOKIA Shop

GREGOR LAUBER FENSTER
Ihr Ansprechpartner für einbruchhemmende, wärme- und schalldämmende Kunststofffenster, System Kömmerling, aus eigener Produktion
Gregor Lauber Fensterbau GmbH
Jahnstraße 20
78224 Singen-Überlingen a. R.
Telefon 07731/9350-0
Telefax 07731/935020
• Kunststoff-Fenster
• Kunststoff-Haustüren
• Holz-Fenster
• Holz-Haustüren
• Wintergärten

Wochenblatt

Andere jammern! Wir handeln!
20% Rabatt
auf alle SALAMANDER-Schuhe mit dem grünen Punkt!
Jetzt bei Ihrem SALAMANDER-AKTIVPARTNER
STEMMER KNEER
Singen · Scheffelstr. 18
Zentrum Gambrinus

Schenken Sie zeitlos schönes Design mit edler Funktionalität.
FX RUCH
Impressionen in unserer Ausstellung
Bäder
Baustoffe
Fliesen
Küchen
Kaminöfen
Accessoires
F.X. Ruch KG Industriestr. 13-15 78224 Singen Tel: 07731-5920 www.fxruch.de

Immer ein guter Werbepartner Wochenblatt

PISA-ABC ZUM NEUEN JAHR

Arbeitslose sind zum traurigen Dauerthema geworden. Kein Jahr vergeht ohne das berühmte A! Was wird mit Hartz und ohne Hartz 2003 passieren? Initiativen für Jugendliche und andere Randgruppen im Bereich der Arbeitslosigkeit kommen in Finanzierungsnöte. Sollten ABM-Maßnahmen tatsächlich künftig nur noch im Osten stattfinden, dann gehen hier im südbadischen Zonenrandgebiet vielerorts die Lichter aus. Wenn das Arbeitsamt verstärkt Konkurrenz bei der Vermittlung in freie Stellen bekommt, ist dies einerseits gut so. Wer als Politiker aber seine eigene Arbeitsverwaltung als unfähig hinstellt, der trifft nur sich selbst.

Bäder sind zum Streitpunkt geworden. Überall am Bodensee schießen Thermalbäder aus dem Boden: Überlingen, Meersburg und jetzt auch noch Friedrichshafen samt Bürgerentscheid. Wieviel Bad braucht der Mensch? Und wie viel kann er zahlen? Singen hat im letzten Augenblick die Kurve gekratzt und saniert 2003/4 das Aachbad mit 3,5 Millionen Euro trotz aller Finanzknappheit. Kluge Experten wollten der Stadt schon eine Bäderlandschaft unter einem Dach mit Sauna und jeder Menge Firlefanz aufschwätzen. Dafür gibt es aber andere Träger. Und das ist auch gut so.

CDU ist ein Wort mit Nachhall. Zwar hat Hans-Peter Repnik die Bundestagswahl wieder klar im Kreis gewonnen, doch wie ein Donnerhall war die Botschaft, dass er als Vorstandsvorsitzender ab 1. Januar 2003 zum Grünen Punkt geht. Wie der Spagat zwischen Berlin, Köln und Markelfingen aussieht, wird man sehen. Dass der Spitzenmann der Union aus der ersten Reihe im Bundestag auf die Plätze ganz hinten wechselt, ist der Ausstieg des Jahres 2002. Der Stern hat ihn vor über zehn Jahren als einen jener auserkoren, der in der freien Wirtschaft Karriere machen könnte. Das muss er 2003 beweisen. Viel mehr beweisen muss die MIT, die Mittelstandsvereinigung der CDU. Was wird nach Klaus E. Bregger auf Landesebene und wie verlaufen die Fronten hier im Kreis. Wir kennen doch alle die Steigerung von Feind? Erzfeind, Parteifreund.

Demokratie lebt von einer intakten kommunalen Selbstverwaltung. Doch welchen Spielraum haben die Gemeinderäte und Kreisräte noch? GmbHs, Eigenbetriebe und Zweckverbände haben längst die zentralen Funktionen übernommen. Und was entscheiden die Gemeinderäte noch? Ob Schulden aufgenommen werden oder gleich nicht gebaut wird! Das wird sich 2003 nicht verändern. Und dann ist bald wieder Gemeinderatswahl, für die Kandidaten herbeigetrommelt werden müssen. Schöne Demokratie.

Euro wird Teuro? Viele haben es behauptet, einige Beispiele aus der letzten Zeit zeigen, dass beim Preisvergleich merkwürdige Anpassungen zustande gekommen sind. Wurde die DM tatsächlich in Euro umgezeichnet? Bei Nischenprodukten fiel es nicht einmal auf. Glückwunschkarten sind so ein Beispiel. Langsam aber haben wir uns an den strammen Euro gewöhnt und rechnen langsam auch mit ihm. Das gibt neue Transparenz am Markt, weil der Faktor Irrtum bei der Umrechnung wegfällt.

Flugsicherung hat seit dem Überlinger Unglück gerade für Kloten eine neue Dimension gewonnen. Ob Skyguide in Zürich zu vertrauen ist, ist sekundär. Deutschland hat Hoheitsrechte abgegeben, die 2003 zurückzuholen sind. Statt mit heißem Herzen ist jetzt mit klarem Kopf operiert worden. Die Fluglärm-Gegner im Kreis Konstanz sollen allesamt beim Waldshuter Landrat Dr. Bernhard Wütz Nachhilfe nehmen. »Einer blickt durch«, wäre das Moto für den Polit-Film des Jahres 2003.

Gesundheitswesen ist das Dauerstreithema seit Jahren. Es geht um die Finanzierung des Systems insgesamt und die regionale Verteilung. Die Politik wird die regionale Zusammenarbeit im Kreis Konstanz nicht mehr richten, dafür aber die Kostenträger. Und deshalb darf man optimistisch sein, dass in einem Jahr auch Konstanz mit seinen Kliniken im gemeinsamen Boot sitzt. Die Vertreter der Heilberufe werden im kommenden Jahr streiken. Ministerin Ulla Schmidt wird mit ihrem Programm komplett scheitern. Der Wettlauf der Krankenkassen um mehr Mitglieder wird im Ruin vieler enden.

HegauFuchs ist zum Erfolgsmodell geworden, das selbst der Diletantismus des Verkehrsverbunds und seiner Geschäftsführung wie bei der Einführung im Stockacher Großraum nicht zerstöret hat. Das gehört zur neuen Demokratie- und Verwaltungsdiskussion: Die Bürger wollen endlich Leistung von den Leuten sehen, die sie finanzieren. Wer das 2003 nicht kapiert, wird von einer Welle der nötigen Einsparungen der öffentlichen Hand einfach weggespült.

Innovation ist angesagt, Existenzgründer sind gesucht. Viele setzten auf die Konstanzer Fachhochschule, aus der heraus Ideen sprudeln sollen. Das RIZ in Radolfzell hatte mit Lothar Späth fast schon einen Paten zu Besuch. Es wird mit anderen Standorten künftig konkurrieren müssen. Singen legt mit dem Technologiezentrum für gewerbliche Neuentwicklungen und mit dem Hegau-Tower als Symbol der künftigen Dienstleister kräftig nach. Viele Träume sind unterwegs, mögen doch viele realisiert werden.

Jammern ist das Gebot der Stunde - und das auf hohem Niveau. Manchmal tut es weh, wenn man auf den Standard anderer Völker schaut. Noch mehr High-Tech-Medizin? Noch mehr Bildung? Oh, peinlich! Bei PISA waren wir ja gerade Schlusslicht. Da würden wir besser mit den Finnen in die Sauna hocken und uns gelesene Märchen erzählen. Also über Politik reden! Wer eben dauernd meint, er sei der Größte, fällt dann tief! Da kommen schwere Zeiten auf unser Ego zu.

Kreiseln muss man im Kreis Konstanz, wenn man dazugehören will. Was die Engländer schon vor 60 Jahren hatten, entdecken wir jetzt. Und wir führen das Kreiseln zur Perfektion. Wir sind so gut, dass wir wie in Stockach gar einen U-Boot-Turm darauf setzen wollen. Fahren wir also 2003 durch den Landkreis und suchen Plätzchen, wo noch ein Kreisel fehlt. Es muss ja kein U-Boot darauf passen, es reicht ja ein Schnorchel von einem. Das ist dann ein Denkmal für erlebte Demokratie: Schließlich handeln wir alle zum Wohle des Bürgers, egal ob er es merkt oder nicht!

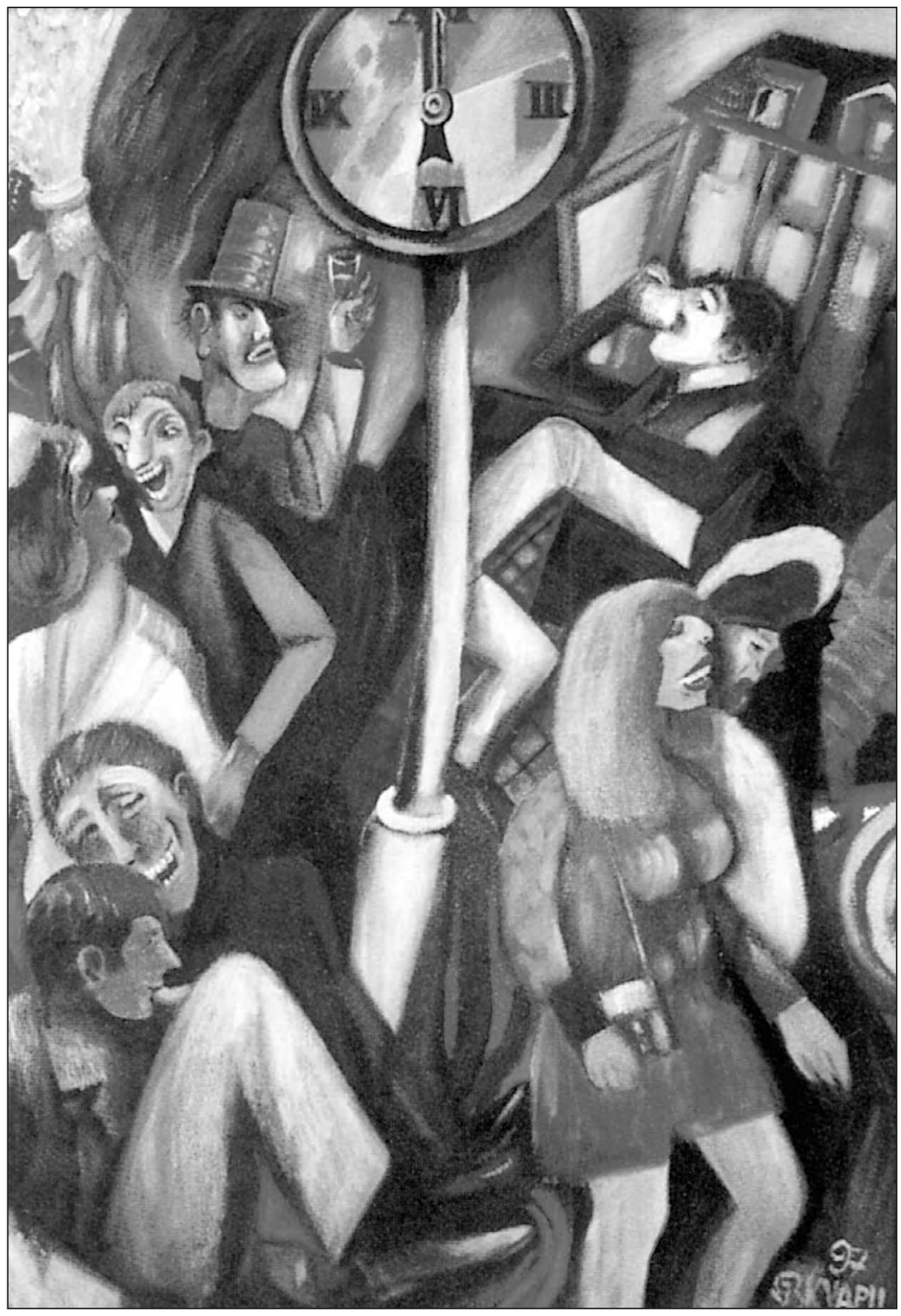
Landkreis zu sein, ist schon schwer. Wer hat schon eine Beziehung dazu, außer dass er ihn alle fünf Jahre zu wählen hat. Da wählt man seinen Schultes, vorausgesetzt er hat alles so laufen lassen, wie es halt nötig ist. Und das ist am Ende gut so. Da dealen die Kreisräte mit den Bürgermeistern die künftige Kreisumlage aus und lassen alle leben. Wenn es Konflikte gibt, dann schweigt der Landrat und keiner kreidet es ihm an. So war es bei der Krankenhausfusion und wird es bei der Volkshochschule auch sein. Und bei der Hegau-Kreislaufwirtschaft fragt nicht einmal mehr ein Grüner an, wie der Stand der Vertragsauflösung ist.

Marketing ist mehr denn je gefragt. Und so konnte das Bodensee-Marketing endlich aus der Taufe gehoben werden. Wo sollen nun die ganzen Interessenten rund um den Bodensee bleiben, wird im neuen Jahr gefragt werden müssen. Alter Wein in neuen Schläuchen kann es nicht sein. Die Clusterbildung von Dr. Gerd Springe ist ein wichtiger und richtiger Ansatz: Die Region muss mit ihren Pfunden wuchern. Eine Ausbildungsinitiative im Bereich Verpackung ist schon sicher. Dafür hat Dr. Springe auch die Ausbildungsbetriebe im Boot.

Notstand besteht bei den Ehrenamtlichen im Kreis. Sie werden schlicht weniger. Viele Vereine sind zu Seniorenvereinigungen geworden, Mitgliederwerbung und Verjüngung ist kein Thema mehr. Fast muss man stolz sein, als Ehrenamtlicher keine Landesehrennadel zu besitzen, denn dieses Instrumentarium gehört zu den Dingen, die nichts gebracht haben. Das motiviert leider keine jungen Menschen, sich zu engagieren. Sie beteiligen sich spontan und themenorientiert. Mehr nicht. Schwierige Zeiten kommen auf uns zu.

Oberzentrum wollte Singens OB Andreas Renner auch werden. Doch da hatte sein Konstanzer Alt-Freund Horst Frank etwas dagegen. Seither herrscht Funkstille zwischen den Großen im Kreis. Mittelzentrum wurde nach Radolfzell auch Stockach, wo eitel Freude herrschte. Singen ist nun auch nicht mehr - formal zumindest. Wer seine Aufgaben wie erfüllt, ist eine ganz andere Frage. Und da werden wir 2003 unsere wahre Freude daran haben.

Politik ist immer im Spiel, wenn es um Fusionen geht. Die Sparkasse Singen-Radolfzell schmeckte vielen nicht. Als sich dann Konstanz nach Übersee begab, als Singen die Liebe zu Überlingen entdeckte, ist auch schon Historie.
Bei der Volksbank räumte Wilfried Luig in Radolfzell nach der Fusion alles ab, um anschließend selbst draußen vor der Tür zu landen. Weitere Fusionen stehen außerhalb der Finanzinstitute an: Die Karten in der Region werden neu gemischt. Und an Singen kommt bedingt durch Andreas Renner kaum jemand nochmals vorbei.



Die ganze Welt dreht sich plötzlich um einen, es ist wieder einmal Jahreswechsel! Symbolisch ist dieses Bild von Boleslav Kvapil, der stets dem Zeitgeist eine Spur voraus ist. Hauptsache es ist Party! Die Spaßgesellschaft hat aber den Wendepunkt längst erreicht. Die Kassen sind überall leer, denn längst amüsieren wir uns über unsere Verhältnisse.

Querdenker sind weiterhin nicht gefragt. Die Parteien dümpeln vor sich hin, Kritik gibt es höchstens wegen Untätigkeit. Die Pfarrer haben auch nicht mehr die charismatische Luft: Sie leben in Seelsorgeeinheiten und vertreten die leeren Stellen. Das ist die katholische Seite - und auf der evangelischen Seite fehlt nicht das Personal sondern das Geld. Wer soll da noch aufbegehren?! Ruhe wird immer mehr zur ersten Bürgerpflicht: Zahl deine Steuern und deine Strafzettel!

Rivalitäten bestimmen die Großprojekte: Wer baut nun die Kongresshalle in der Region? Geld hat niemand, Renner setzt auf Investoren. Doch da ist er nicht allein. In Konstanz ist die erste Euphorie gewichen, Stadthallen brauchen eben auch eine Auslastung. Nur in einer Atmosphäre ängstlicher Standortsicherung wachsen Träume wie vom Tourismustempel auf dem Weiherhof bei Böhringen. Investorengeld ist nirgends auf dem Markt sichtbar!

Sozialämter werden im Kreis zusammengelegt. Singen hat die Rückdelegation an den Kreis beschlossen, jetzt werden die Konditionen ausgehandelt. Und Konstanz kommt einen Schritt zu spät. Jahrelang wurde der Luxus dreier Sozialämter im Kreis verteidigt, obwohl es längst keine drei Fachleute für die Leiterstellen mehr gab. Am Schluss geht es um Kompetenz. Die hat der Landkreis zu bieten.

Tatort am Bodensee, das ist ein Thema für das neue Jahr. Nach furchtbarer Schelte für das Erstlingswerk war der zweite um Selbstmord übers Internet grandios. Peter Lenks Hübschlerin im Konstanzer Hafen gewann eine neue Dimension. Grenzsituationen machen unser Leben hier aus. Und da dürfen wir auf die weiteren Folgen gespannt sein.

Untersee, das ist die Geschichte vom etwas anderen Tourismus. Er soll ökologisch wertvoll sein, muss sich irgendwann aber auch in Gourmet-Sternchen niederschlagen. Das Falkonera in Schienen war hier der Newcomer des Jahres. Das tut der ganzen Region gut, denn der Bodenseeraum ist als Feinschmecker-Region Deutschlands immer noch ein unbekanntes Wesen. Aber das will ja auch keiner glauben.

Volkshochschule ist im neuen Jahr auf dem Prüfstand. Wagen wir einen Tip: Es wird eine Lösung ohne Konstanz geben, möglicherweise aber mit Radolfzell. Dr. Jochen Schmidt-Liebich muss alles abspecken, was er sich im Kampf um private Anbieter aufgeladen hat. Was andere auch können, sollen sie machen. Selbstfindung bei Kaffee und Plätzchen hat künftig keinen Platz mehr in der öffentlichen Erwachsenenbildung.

Wunder gibt es zwar immer wieder, im Kreis Konstanz aber auch 2003 nie. Harte Arbeit steht vor allen Akteuren. Packen wir es an.

X-mas haben wir gerade hinter uns, merkwürdigerweise immer mit Filmen mit Tom Cruise. »Eyes wide shut« gab es in diesem Jahr als harten Kontrast zum Weihnachtsbaum: Lasst uns zur schwarzen Messe mit fleischlicher Orgie gehen! Da wird Weihnachten im öffentlich-rechtlichen Fernsehen zur Farce degradiert. Das kennt man sonst nur von Scientology!

Ypsylon hat es als Buchstabe wieder in Singen. Vielleicht gibt es bis zum nächsten Jahr wenigstens ein Mode-Label oder eine Boy-Group mit dem Namen. Oder wir essen es gar permanent aus der neuen Imbissbude am neuen High-Tech-Center. Passt dann schon!

Zuversicht muss das Wort für 2003 sein! Wir müssen raus aus dem Jammertal und wieder die Werte erobern, die uns einst stark gemacht haben. Stärke statt Stütze, das muss in den Köpfen wieder reifen.

Hans Paul Lichtwald

PERSÖNLICHKEITEN



Stabwechsel bei der Sparkasse Singen-Radolfzell: Heinz Troppmann (Mitte) ging als Vorstandsvorsitzender nach 25 Jahren permanenter Aufbauarbeit in den Ruhestand. Nachfolger ist Volker Wirth (links). Stellvertretender Vorstandsvorsitzender bleibt Wolfgang Metz (rechts), der aber bald in den Ruhestand gehen wird. swb-Bild: li



Dr. Klaus Zimmermann

Er ist der Mann für das Kompetenzzentrum von Maggi-Nestlé in Singen: **Dr. Klaus Zimmermann** wird mit 150 Mitarbeitern aus 14 Nationen ab 1. November im neuen **Produktions-Technologie-Centre** auf dem Gelände der **Maggi** Singen neue Produkte für Maggi und Nestlé austüfteln und vor allem die Produktionsverfahren dafür entwickeln. »Frische ist hier Trumpf«, Kräuter zum Beispiel sollen durch ganz neue Verfahren wirklich fast wie »frisch gepflückt« wirken und auch der Fisch in Maggi-Produkten ist ein Trendsetter. Innerhalb eines Jahres werden für das Produktions-Technologie-Centre in Singen 22 Millionen Euro investiert!



Arnim Lauinger

Nach 44 Jahren für das Rote Kreuz im Kreis ging **Arnim Lauinger** im September in den Ruhestand. Er hat mit dem Aufbau des Kreisverbands Pionierarbeit geleistet und den Kreis zum Vorbild für Rettungsleitstellen gemacht: und aus dem DRK ein Wirtschaftsunternehmen. -of-

40 Jahre hat **Ivan Gyöngyös** für die »Alu« (inzwischen »Alcan«) gearbeitet, seine Karriere begann als Traineé in Singen, dort konnte er sie im August zu seinem 65. Geburtstag mit dem Übertritt in den Ruhestand auch beenden. Zum Abschied wurde er als eine der großen praxisnahen Führungskräfte gewürdigt. Die Nachfolge in der Leitung von Alcan in Singen hat Peter Hutsch übernommen, der davor Stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsleitung und Arbeitsdirektor war. -of-



Ivan Gyöngyös

Dietrich H. Boesken, der von 1977 bis 1992 die ALU (heute Alcan) in Singen leitete, darüber hinaus bis 1993 die Alusuisse-Lonza Gruppe bis 1993 leitete, die Fusion der Aluminiumverbände in Deutschland steuerte, bis November 2001 Präsident der IHK Hochrhein-Bodensee war, noch Präsident der Universitätsgesellschaft Konstanz ist und als Ruheständler noch immer »seine» Maschinenfabrik WEFA in Singen leitet, wurde anlässlich seines 75. Geburtstags im Mai zum Singener Ehrenbürger ernannt, nachdem er zuvor schon im Kreistag mit dem Bundesverdienstkreuz gewürdigt wurde. Die Stadt Singen hatte den Titel des Ehrenbürgers seit 1973 nicht mehr verliehen. »Wir profitieren bis heute von ihren vielfältigen Aktivitäten«, so Singens OB Andreas Renner im Festakt. Die Ehre stieg Boesken gewiss nicht zu Kopf: er stieß mit Mineralwasser an! -of-



Dietrich H. Boesken

Kurt Grieshaber ist der neue Präsident der Industrie-und Handwerkskammer. Mit seiner kurzfristig geänderten Jungfernrede beim Neujahrsempfang der Kammern 2002 setzte er Akzente.
Der Präsident stellte sich damit der Kritik des WOCHENBLATTs, das statt Entertainment das Wort eines Kämpfers für den Mittelstand gefordert hatte. -li-



Kurt Grieshaber

Wackelpartie bei TRW

Der Radolfzeller Standort von TRW hat ein Jahr mit unsicheren Perspektiven hinter sich. Zum einen wurde Ende 2001 verkündet, dass die Komponentenfertigung eingestellt werden muss, was einige Arbeitsplätze in Radolfzell kostete. Und dann kam im März die Nachricht, dass der Rüstungskonzern Northrop Grumman TRW übernehmen will. An der Sparte Automotive, zu der TRW in Radolfzell gehört, hatte der Rüstungsriese aber kein Interesse. Eine erlösende Nachricht kam erst Ende November. Die US-Investmentgruppe Blackstone wird TRW Automotive übernehmen und aus dem Rüstungskonzern herauslösen. Die offizielle Fusion zwischen TRW und Northrop Grumman wurde von beiden Aktionärsversammlungen am 11. Dezember 2002 beschlossen, der Weiterverkauf von TRW Automotive an die Blackstone-Gruppe solle im ersten Quartal 2003 erfolgen.

BKK Entwicklungen

Das Thema Krankenkassen war eines der heißen Eisen in diesem Wahljahr. Die BKK Fahr in Gottmadingen sieht sich als einer der großen Gewinner der augenblicklichen Problematik: mit den niedrigsten Beitragssätzen im Land konnten viele neue Kunden gewonnen werden. Der 50.000. Versicherte wurde im August offiziell begrüßt, die Zeichen wurden auf weitere Expansion gestellt, denn bis Ende 2003 will die BKK Fahr die Marke von 100.000 Versicherten übersprungen haben. Allerdings: im Herbst mussten gleich zweimal innerhalb von vier Wochen die Beitragssätze angehoben werden. Gegenwärtig wird eine Erweiterung der Geschäftsräume vorgenommen, die Zahl der Mitarbeiter soll auf 150 in 2003 ansteigen.
Zweimal musste auch die BKK Bodensee & Südwest mit Sitz in Singen in 2002 die Beiträge anheben und dann kam der Entschluss zur Fusion mit der BKK Zollern-Alb. Der Standort Singen soll hier als Landesgeschäftsstelle erhalten bleiben.

GF-Jubiläum

Der Georg-Fischer-Konzern konnte in 2002 das 200-jährige Jubiläum der Firmengründung durch Georg Fischer feiern. Das wurde an jedem der Standorte getan, auch in Singen, wo das LaGa-Gelände die festliche Kulisse für ein grandioses Fest der Mitarbeiter mit ihren Chefs wurde. Mit dem Jubiläum wollte der Konzern auch ein Symbol der Hilfe setzen. Die Aktionäre verzichteten auf eine Jubiläumsgratifikation, das Geld wurde in ein »Community Benefit« eingestellt.
In der Konzernleitung wird GF in 2003 einen Wechsel vollziehen: Martin Huber, seit 1992 Präsident, wird im Frühjahr als Präsident des Verwaltungsrats ins zweite Glied zurücktreten.

Schiesser baut ab

Eine historische Entscheidung wurde bei Schiesser Anfang dieses Jahres gefällt: mit der Ankündigung eines weiteren Stellenabbaus von 300 Stellen im Januar war auch die Konsequenz verbunden, dass Schiesser-Wäsche künftig nicht mehr in Radolfzell produziert wird. Die Näherei, die im Zuge vorheriger Umstrukturierungen noch von Engen nach Radolfzell verlegt wurde, sollte bis Ende des Jahres dann dicht machen. In Radolfzell sind nun noch die Bereiche Vertrieb und Entwicklung verblieben.

Allweiler unter Druck

Die Allweiler AG in Radolfzell, die zu 98 Prozent der Colfax-Gruppe (USA) gehört, hatte schon 2001 80 Stellen abgebaut, für 2002 wurde dann, trotz einer sehr guten Bilanz im August ein weiterer Stellenabbau von 80 Arbeitsplätzen angekündigt. Da machte aber der Betriebsrat gar nicht mehr mit und stellte sich quer. Nach langen Verhandlungen konnte der Stellenabbau deutlich minimiert werden. Im Dezember wurde bekannt gegeben, dass der Stellenabbau nun auf 27 Arbeitsplätze beschränkt werden kann. In der Pressemitteilung wurde das als die »Überarbeitung der Restrukturierungspläne« bezeichnet.

Hügli investiert

Der Radolfzeller Standort des Nahrungsmittelkonzerns Hügli konnte für 2002 ein gutes Plus verbuchen: nicht nur die Marke ist im Aufwind, es wurde auch kräftig für die Zukunft investiert.
Eine neue Mischlinie für die Rohstoffe wurde aufgebaut, eine neue Energiezentrale wurde ebenfalls geschaffen.

Maggis Kompetenz

Da hatten alle gedacht, Maggi wird immer kleiner in Singen. Doch der Chef des Standorts Singen, Volker Raach, hat das Unternehmen ziemlich fit gemacht. So fit, dass der Nestle Konzern die Entscheidung traf, das Kompetenzzentrum für die Neuentwicklung von Maggi- und Nestleprodukten aus dem inzwischen aufgelösten Mutterwerk in Kempthal nach Singen zu verlegen, was 150 hochqualifizierte Arbeitsplätze in die Region bringt. Nach der Entscheidung im Spätsommer wurden die Ärmel für die Planung und baurechtliche Genehmigung hochgekrempelt: im November gab der Singener Gemeinderat grünes Licht, Anfang Dezember war der symbolische Spatenstich. Im November 2003 ist das Gebäude fertig.

Alcans ALU-Glaube

Der Spaten konnte auch bei Alcan geschwungen werden. Allerdings nicht in Singen, sondern in Gottmadingen wo zur Einweihung von drei neuen Produktionshallen auf dem Gelände des Industrieparks Gottmadingen gleich der Baubeginn für drei weitere Hallen vorgenommen wurde, zwei weitere Hallen sind auf den Plänen bereits vorskizziert.
Die Investitionen, mit denen nicht nur Arbeitsplätze von Singen nach Gottmadingen verlagert werden, sondern auch neue entstehen, sind Zeugniss des Erfolgs von Alcan mit Alu-Bauteilen für die Automobilindustrie, wo wichtiges Terrain gewonnen werden konnte. In den nächsten Jahren ist eine Verdoppelung des Umsatzes mit Stoßfängern auf 200 Millionen US-Dollar vorgesehen.

Breyer konzentriert

Einweihung konnte im Frühjahr auch beim Maschinenbau-Mittelständler Breyer in Singen gefeiert werden. Das Unternehmen, welches auch in Rielasingen produ-



Zehn Spaten für drei neue Gebäude von Alcan im IPG Gottmadingen im Juni. Anlass war die gleichzeitige Einweihung von drei Hallen: Da tut sich was. swb-Bild: of

zierte, hat das Unternehmen nun auf einen Standort in der Singener Südstadt konzentriert.

Knorrs Name

In Thayngen gab es so viele Jahre die »Knorr«, die Mitarbeiter dort, viele davon aus Deutschland, werden ihren Arbeitgeber wahrscheinlich auch weiterhin liebevoll so nennen. Doch offiziell gibt es den Firmennamen nur noch als Leuchtschrift auf dem Gebäude: der Standort Thayngen wurde zu »Unilever Bestfood Thayngen« umgetauft. -of-

Volksbank auf der Suche

Der Volksbank Konstanz-Radolfzell war seit der Fusionsentscheidung mit der Volksbank Steißlingen-Volkertshausen am 21. Mai 2001 kaum noch eine gute Stunde beschieden. Vorstandsvorsitzender Wilfried Luig, der mit eiserner Faust das Geldinstitut leitete, leistete sich einen Kahlschlag in Steißlingen. Aus einem Banksitz wurde eine Dorffiliale. Die Pleite eines Bauunternehmens in einem Konstanzer Stadtteil wurde ihm angelastet. Er hatte den Kunden unbedingt haben wollen, bis er mit seinem Privatvermögen haftete. Das wurde dem zum Verhängnis. Als ihn ein Gastwirt, den er zuvor ruiniert hatte, auch noch mit dem Taxi aus einer verfänglichen Situation abholen musste, war für die Konstanzer Gerüchteküche endgültig gesorgt. Im Juni 2002 wurde Luig suspendiert. Seine Stelle ist ausgeschrieben. Die Fusion mit Singen-Engen ruht seitdem. -li-

Fusion nicht lange überlebt

Die Geschichte der Bodensee Sparkasse Konstanz-Friedrichshafen ist kurz, aber voller Überraschungen. Als die Sparkasse Singen-Radolfzell mit Überlingen fusionieren wollte, schnappte sie die Sparkasse Friedrichshafen dem badischen Partner mit Kreistagsbeschluss vom 13. November 2000 vor der Nase weg. In Singen war OB Andreas Renner sauer - und das hatte Folgen für die Männerfreundschaft mit seinem Konstanzer Kollegen Horst Frank. Der nächste Schlag folgte: Nach dieser Fusion zum 1. April 2001 kam die Fusion mit Konstanz bereits zum 1. Januar 2002. Damit war eine Konstanzer Kreislösung endgültig nicht mehr möglich. Eine Bank mit acht Milliarden Mark Bilanzsumme war entstanden.
Wer da dicke Backen machte, wurde schnell auf den Boden der Realität zurückgeholt: Am 11. Oktober 2002 durfte Vorstandsvorsitzender Hermann Kley sein Büro samt seinem Kollegen Rainer Sautter räumen. Unregelmäßigkeiten werden ihnen vorgeworfen. Im Raum steht der Vorwurf, die vorherigen Fusionen wären durch finanzielle Entgegenkommen zustande gebracht worden -li-





Traum von 2200 Betten für Touris ausgeträumt



Eine Idylle ist der Weiherhof bei Böhringen. Daraus einen Ferienmagnet mit 2200 Betten im Endausbau machen zu wollen, war mehr ein Rettungsanker für den verschuldeten Anwalt und Projektbetreiber als eine reale Utopie. swb-Bild: li

Bettenburgen wachsen auch im Kreis Konstanz nicht in den Himmel: Der Singener Rechtsanwalt Edgar Mallwitz träumte von 2200 Touri-Betten auf dem Böhringer Weiherhof-Areal. Professor Curtius suchte seit vielen Jahren einen Käufer, hatte eigentlich



Seine Träume sind ausgeträumt: Der Singener Rechtsanwalt Edgar Mallwitz hat viele anderen Träumer an der Nase herumgeführt. swb-Bild: of

alle Optionen bis hin zum Golfplatz durchgespielt. Seine klare Einsicht zum herrlichen Gelände: Ein Privatmann kann ein solches Grundstück so nicht unterhalten. Inzwischen hat er Teile des Areals an einen schwäbischen Pferdezüchter verkauft, auf dessen Absichten alle gespannt sind.

Was zwischendurch passiert ist, beschäftigt bereits die Gerichte. Edgar Mallwitz hatte seinen Mandanten Gerhard Bamberger mit einem Optionsvertrag für das Großprojekt gewonnen gehabt. Gesprochen wurde von einer großen Therme wie bei München (der Radolfzeller Gemeinderat ging schnell auf Besichtigungstour), einem Wellness-Hotel mit Einkaufszeile, Blockhäusern und einem großen Veranstaltungssaal, der alle Hallenprobleme in der Region hätte lösen können.

Das Projekt des früheren Singener CDU-Vorsitzenden fand politisch eine Menge Zustimmung. Wie einst der Hauptmann von Köpenick marschierte der geübte Tambour-Major voran und ließ das Projekt im Radolfzeller Flächennutzungsplan ebenso verankern wie im Regionalplan. Alle Behörden legten den Turbo ein, denn keiner wollte am Scheitern des Projekts schuld sein. Gerhard Bamberger zahlte unterdessen seine Optionsgebühren, 50 000 Mark im Monat! Dann wollte er endlich Fakten auf dem Tisch haben. Da platzte langsam das Projekt. Mallwitz hatte nichts in der Hand.

Bei der Abwicklung eines Hausverkaufs mit der Singener Wohnungsbaugesellschaft GVV in der Schlachthausstraße in Singen, der ebenso geplatzt war, hatte er das Geld, über 300 000 Mark, in die eigene Kasse gesteckt. Vier Jahre lang wurde nicht vollstreckt, was wiederum politisch zu einigen Turbulenzen führte.

Bamberger selbst hatte dem Anwalt noch Geld gegeben, um die drohende Vollstreckung durch die GVV zu umgehen. Beim Kassensturz fehlte aber auch dieses Geld wieder. Offen sind bis heute die Motive für dieses Geschäftsgebaren, das längst die Konstanzer Staatsanwaltschaft beschäftigt.

Fakt ist - auch wenn dies keiner in der Region hören will: Das Bodenseegebiet ist für Tourismus-Investoren weiterhin Ödland. Jedem Hoffnungsschimmer wird da nachgelaufen. Dass die Regionen einen Magneten braucht, der auch richtig die Werbetrommel rührt, haben alle längst erkannt. So hatte es Mallwitz wiederum leicht, alle an der Nase herumzuführen. Aber jetzt steht er persönlich vor einem riesigen Scherbenhaufen.

Für Professor Curtius ist erst einmal ein Problem mit dem Verkauf gelöst. Was aus dem Gelände letztlich wird, steht zu Beginn von 2003 allerdings wirklich in den Sternen ...

Hans Paul Lichtwald

Duell um die Macht

Wer vertritt den Mittelstand politisch?

Wenn Wahlkampf ist, dann sprechen alle vom Mittelstand. Er soll die Arbeitsplätze schaffen, die Großkonzerne abbauen. Wer aber spricht für den Mittelstand? Es sind die Kammern, deren politische Neutralität im Bundestagswahlkampf hier in der Region sensationell war. Und es ist die MIT, die Mittelstandsvereinigung der CDU, deren Landesvorsitzender bis vor wenigen Tagen der Singener Klaus E. Bregger war. In Friedrichshafen hatte er es im Sommer trotz der Herausforderung durch die Singener Landtagsabgeordnete Veronika Netzhammer noch einmal knapp geschafft, doch jetzt hat das Landesparteigericht die ganze Wahl für nichtig erklärt.



Sieger und Verlierer zugleich: Klaus E. Bregger hat sicherlich große Verdienste um die Mittelstandsvereinigung der CDU. Doch in Friedrichshafen hat er einmal zuviel gesiegt.

Das Duell um die Macht hat Folgen für die Zukunft im Kreis. Feindschaften, die sich bei der letzten Kandidatenaufstellung der CDU im Wahlkreis Singen-Stockach gezeigt haben, sind noch vertieft worden. Dass Harald Dreher als damaliger neuer MIT-Kreisvorsitzender kurz darauf das Vertrauen seiner Wähler so schamlos in den Sand setzen würde, konnte zwar niemand ahnen. Für Veronika Netzhammer, über deren Schicksal das Votum von 13 Mitgliedern entschieden hat, war es eine späte Genugtuung, beharrlich auf die eigene Position zu setzen.

Politisch hatte sich für sie eine Menge seitdem geändert. Als erfolgreiche Vorsitzende der Enquete-Kommission Mittelstand im Landtag hievte sie sich auf den Vorsitzendensessel im Wirtschaftsausschuss des Landtags. Spätestens seitdem vermisst sie die Kammer zum Thema Mittelstand im Land. Da geht der Vorwurf vieler schon länger an die Adresse von Klaus E. Bregger, zwar schöne Reden zu halten und die Gefühlslage seiner Mittelständler zu treffen, aber zu wenig für die Umsetzung in die praktische Politik zu tun. Das wollte Veronika Netzhammer alles besser machen, holte sich in Friedrichshafen aber erst einmal eine blutige Nase.

Was aus der MIT im Land wird, weiß keiner. Die Landespartei und voran ihr General Volker Kauder, eben auch ein alter Singener, haben jetzt den schwarzen Peter, weil sie sich zu lange aus den internen MIT-Problemen herausgehalten haben. Wenn es eine verdeckte Parteienfinanzierung durch Breggers MIT-Verlag gab, dann haben alle längerfristig ein Problem. Schnell brauchen sie wieder einen Vorstand wie auch der Bezirksverband Südbaden, deren Vorsitzende Rompel nach Satzungsfehlern auch nicht mehr im Amt ist. Ein weiterer Singener wird gegen sie antreten: Wolfgang Hein, ein Mittelständler der jüngeren Generation. Alte Feindschaften müssen beseitigt werden. Die MIT kann kein Sandkasten für Machtspiele sein. Als Dienstleister verstehen sich so auch die neuen Vorsitzenden der MIT in Singen und im Kreis, Peter Schellhammer und Gerlinde Aap.

Hans Paul Lichtwald

Gerangel um Fachmärkte

Singen tut sich mit dem Marktkonzept als Ausfluss des Einzelhandelsgutachtens weiter schwer. Im Jahr 2001 hatte der Mannheimer Verwaltungsgerichtshof den Klägern der Ruch-Gruppe das Recht zuerkannt, das alte OBI-Areal freier vermarkten zu dürfen. Die Begrenzhung auf einen Baumarktg war als nicht zulässig erkannt worden. Aus dem Wunsch, den Media-Markt hier anzusiedeln, wurde dennoch nichts. Fakt ist: Der Media-Markt hat im EKZ im Sommer 2002 eröffnet!

Aber im alten OBI brennt jetzt auch wieder das Licht: Mit Robin Hood ist ein mittelständischer Möbelhandel eingezogen, der das günstige Preissegment abdeckt. Und die Firma Schelle wird auch hierher umziehen, die Bauarbeiten laufen auf Hochtouren.

Robin Hood könnte schon zwei Jahre länger in Singen sein, wenn das Unternehmen auf dem Weinmann-Areal hätte einziehen dürfen. Aber da sollte und durfte ja schon Aldi nicht hinein, so sehr damals vor fast zehn Jahren Marion Czajor und Kurt Wolf dafür trommelten: Einzelhandel war da nicht vorgesehen. Und das gilt parzellenscharf im ganzen Süden. Jetzt soll aber der Berliner Platz als Einzelhandelsstandort gestärkt werden. Auf die neuen Strukturen darf man dort gespannt sein.

Wie wichtig der Schutz der Innenstadt immer war, zeigen allerdings die aktuellen Leerstände in der City. OB Renner hat aber ein Gelübde abgelegt: Im Zweifelsfall immer für die City. Sie ist ja schließlich auch das Gesicht der Stadt.

-li-

Fitness & Wellness
Fazz Fitness - Move - TC Training Center - FitWell Park
Singen — Rielasingen
Die ★★★★★ Fitness & Wellness Clubs der Region
7000 Kunden setzen auf Qualität und Erfahrung
Fit & gesund in's neue Jahr.
Denken Sie an Ihre guten Vorsätze
fazz FITNESS
Werner-von-Siemensstr. 22
78224 Singen, ☎ 07731/9 58 80
move
Carl-Benz-Straße 27
78224 Singen, ☎ 07731/61021
info@move-singen.de
www.move-singen.de
TC TRAINING CENTER
the fitness family
Georg-Fischer-Straße 27
78224 Singen, ☎ 07731-93160
FitWell Park
Rudolf-Diesel-Str. 5-9
78239 Rielasingen,
☎ 07731/5 16 59

Sport tut Deutschland gut.
BEWEG DICH!
DEUTSCHER SPORTBUND
www.dsb.de

Das geht ja gut los...
"Viel Grün für wenig Moos"
Die Auswahl war nie grösser
neue Ware in Großauswahl
Die Preise sind echt billiger
Einzelstücke und Restposten jetzt bis zu 50% reduziert
Kein Zeitpunkt wäre besser
für neue, günstige Grünpflanzen für Ihre Wohnung
mauch Pflanzenparadies Grün erleben
Hilzingen, Brühlstr.12, Mo.-Fr. 8-19 Uhr, Sa bis 16 Uhr



Es symptomatisch für dieses Jahr: die Menschen scheinen alle sagen zu wollen, das Nichts mehr da ist. Doch sie haben vergessen, dass sie die Werte doch noch dabei hatten. Und so fallen sie zu Boden, bei der berühmten Geste der leeren Hosentasche. Wochenblatt-Karrikaturist Werner Pieters hat die Szenen für das WOCHENBLATT aufs Papier gebracht.

Verzicht wäre ein Verlust

Von Simone Weiß

Weihnachten, Silvester, Neujahr, neues Jahr. Gelegenheit, die letzten zwölf Monate Revue passieren zu lassen. Meist bleibt es nicht dabei. Meist schweift der Blick noch weiter zurück. Zurück zu vergangenen Jahren und Jahrzehnten. Und dann kommt er, der Gedanke: Darauf hätte ich nun wirklich verzichten können. Auf jene schmerzlichen Erfahrungen, die das ganze Leben auf unerwünschte Weise durcheinander wirbeln und alles auf den Kopf stellen. Die einen mit Gewalt herauskatapultieren aus der so angenehmen Ruhe. Die einen zwingen, die gewohnte Bahn, die gewohnten Bahnen zu verlassen. Gern hätte man verzichten können auf all die Trennungen, Abschiede und Lebewohls. Auf die Lücke, die nach dem Tod eines geliebten Menschen bleibt, auf die Leere, die einen nach dem Ende einer Beziehung quält. Auch der Arbeitsmarkt und die derzeitige wirtschaftliche Lage sorgen für Situationen, auf die Betroffene gut und gern hätten verzichten können. Das Ausgebrannt-Sein nach dem Verlust eines Arbeitsplatzes, die Gefühle von Wut, Hoffnungslosigkeit, Hilflosigkeit und Enttäuschung beim Erhalt einer Kündigung, die Angst vor der Zukunft, dem sozialen Abstieg, den finanziellen Gefahren. Das endlose Warten auf neue Jobangebote, Vorstellungsgespräche, viel versprechende Zeitungsanzeigen. Muss das denn wirklich alles sein? Hätte man darauf nicht verzichten können? Auf all die Kämpfe und Streitereien, die ermüdenden Auseinandersetzungen im Familienkreis, im Freundeskreis, mit sich selbst. Klar, darauf hätte man verzichten können. Quälereien waren das, unnötig, umsonst. Halt. Unnötig ja. Aber umsonst? Klar, was jetzt kommen muss. Dieses abgedroschene Gerede von der Charakterbildung in Krisenzeiten, der neuen Lebensfreude nach überwundenen Strapazen, dem überstrapazierten Morgenrot nach einer langen Nacht. Alles schon zu oft gehört. Sich schon zu oft darüber geärgert. Und doch: Es ist was dran. Sie sind wertvoll, die Erinnerungen an den geliebten Verstorbenen, sie sind lehrreich, die Erfahrungen aus schwierigen Beziehungen. Die Gedanken an die schlimmen Tage machen die besseren Zeiten noch besser. Zeigen, welche Kraft man im Bedarfsfall hat. Korrigieren die Erwartungen. Sorgen für mehr Zufriedenheit. Kann man auf die dunklen Stunden wirklich verzichten? Würde es dann noch helle geben?

Wir landen in der Beliebigkeit

Von Hans Paul Lichtwald

Was brauchen wir Menschen zum Leben? Wir brauchen Freunde und Familie, wir brauchen Halt. Wir müssen wissen, wo wir unser Geld durch Arbeit verdienen. Wir brauchen in beiden Bereichen Sicherheit. Partnerschaft ist am Arbeitsplatz ebenso wichtig wie im Verein oder im Verbund des Freundeskreises. Alles selbstverständlich? Nein! Wir drohen in einen Sog der Beliebigkeit zu geraten. Und das kündigt sich seit einigen Jahren an. Die Kultur macht es vor: Sie wird Zug um Zug beliebig. Das Kunstprojekt zur Laga 2000 in Singen musste sich diesen Vorwurf gefallen lassen, seither wird es immer deutlicher: Es fehlen der geistige Halt und die Perspektive!

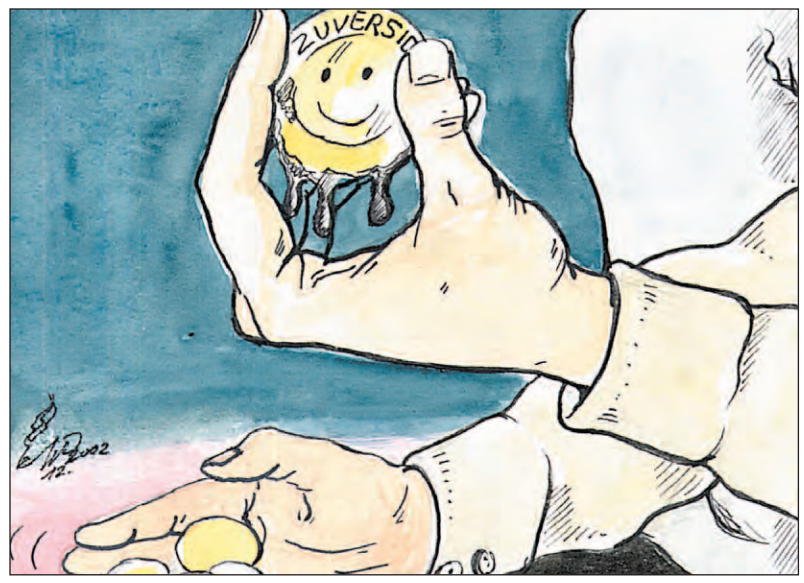
Ein allzu konservativer Ansatz? Kaum, denn es geht um Konsequenz. Was brauchen wir Menschen und was brauchen wir nicht?

Nun müssen wir sie wieder aufheben, unsere Werte die die Gesellschaft zusammenhält. Sie müssen von neuem entdeckt werden, denn das verlangt die Gegenwart von uns. Und wir müssen lernen zu erkennen, ob wir nicht etwas als Balast mit uns herumgeschleppt haben. Oder schauen, was uns wirklich verloren gegangen ist in den vielen »fetten Jahren« die uns glauben ließen, dass es doch immer so weiter gehen könnte. Eine Chance, die wir nutzen sollten.

"Brot und Spiele" gab es im alten Rom, als es längst dem Untergang geweiht war. Und die hatten nicht einmal ein Privatfernsehen! Wir aber gucken nicht wie einst die Dinosaurier zu tief in die Kreide, sondern haben den Kirch längst zu lange verinnerlicht. Wir brauchen einen klaren Kopf und keinen Johannes B. Kerner, der dauernd etwas mit uns "klären" will. Schon allein seine Sprachschöpfung, die fast schon zum Wort des Jahres geworden ist (alle plappern es nach), ist eine Unverschämtheit!

Wir lassen unsere Sprache zur Beliebigkeit verkommen. Keiner wehrt sich dagegen, wenn Scientologen Ethik als Begriff für eine Gehirnwäsche mutieren. Über die reden wir eh nicht mehr, denn dann gibt es sie einfach auch nicht mehr! So einfach wird das alles. Wir brauchen keine verlogene Sprache mehr, die als Jugendsprache selbst über den Äther quillt. Wir brauchen Inhalte außerhalb von 190er Nummern und falscher Liebe. Bei dieser filmischen Pornowelt kann das älteste Gewerbe der Welt auch bald Konkurs anmelden.

Es klingt so altväterlich, ist aber real: Jean Jacques Rousseau forderte vor über 200 Jahren ein Zurück zur Natur. Wir brauchen heute einen Frieden mit ihr. Die Technik müssen wir nutzen, ohne die SMS-Neurose und ohne alle Wichtigtuerei. Wir brauchen keine falschen Propheten (auf allen Seiten) und keine Comedi-Stars, die hohlraumversiegelt sind. Wir brauchen den Blick für die Realität unserer Welt. Und eins dürfen wir uns von niemandem verstellen lassen! Auch nicht von Leo Kirchs Erben, denn die machen gnadenlos die Stimmung von morgen.



Verzicht als Chance

Von Ute Mucha

»Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar« wusste schon der kleine Prinz in Antoine de Saint-Exupérys immer wahren Geschichte. Zu Beginn eines Jahres, dass mehr Verzicht als Zuwachs verspricht, scheint dieser Satz an Gültigkeit zu gewinnen. Wesentlich sind weniger materieller Wohlstand und überflüssiger Luxus. Auch wenn dies äußerst angenehm ist und wir mit ständig wachsenden Ansprüchen konfrontiert werden. Wesentlich wird sein, sich bescheiden zu können, Verzicht zu üben und sich auf das scheinbar Selbstverständliche zu besinnen. Wieder zu lernen, mit dem zu haushalten, was zur Verfügung steht und vielleicht auch dabei Abstriche zu machen. Zum Beispiel bei der Frage, wohin die nächste Urlaubsreise geht oder ob eine Digitalkamera unbedingt notwendig ist. Sich ein bisschen begnügen und das Eigentliche schätzen zu lernen heißt auch, den Blick zu schärfen für die Selbstverständlichkeiten des Alltags: das gemeinsame Abendessen mit Familie und Freunden, das Lachen der Kinder, ein wohlig warmer Kachelofen oder ein herzliches Dankeschön für eine kleine Gefälligkeit. Vielleicht ist das Lernen zu verzichten eine Chance, sich wieder auf das Wesentliche, das menschliche Miteinander, zu besinnen. Das, »was man nur mit dem Herzen sieht«. Denn auf das sollten wir bei allen düsteren, äußeren Vorzeichen für das neue Jahr wirklich nicht verzichten.

Der Bürgermeister

Von Oliver Fiedler

Es gab eine ganze Menge zu tun für alle die Bürgermeister in der Region nach der Kommunalreform, denn die öffentlichen Gebilde mussten endlich die Infrastruktur schaffen, die man sich von einer Gemeinde wünscht. Neue Straßen, jede menge Wohngebiete, Kindergärten. Schulen, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, Sporthallen. Öffentliche Versammlungsräume, Jugendzentren, Friedhöfe, Radwege oder gar kommunal geförderte Jugendzentren, Schwimmbäder, neue Rathäuser und Verwaltungsgebäude und jede Menge weiterer Maßnahmen galt es auf den Weg zu bringen. Das haben wir in den meisten Gemeinden in den meisten Fällen nun alles. Es ist klar: eine rund 40jährige Phase des Aufbaus, die mit ein Motor der Konjunktur unseres Landes war, sie wird so nicht weitergehen können. Erstens weil eben die Struktur in vielen Fällen eben schon steht oder vor der Vollendung ist. Und zweitens, weil auch das Geld in den kommenden Jahren ziemlich knapp wird. Unsere Bürgermeister waren so ziemlich alle ziemlich fleißig, denn sie haben die Mängel in der Gemeinde Punkt um Punkt abgearbeitet und aus Dörfern moderne Kommunen gemacht, in denen es in den seltensten Fällen noch an etwas mangelt. Da haben die Bürger als Steuerzahler beruhigt zusehen können. Was solche Dinge betrifft, werden die Bürgermeister in den nächsten Jahren nicht mehr so viel zu tun haben, da wird eher die Verwaltung und Erhaltung des Geschaffenen in den Vordergrund rücken. Es wird natürlich nicht so sein, dass sich die Bürgermeister nun einen Diwan ins Amtszimmer stellen können, auf dem sie nun die Zeit totschlagen. Doch in Zeiten veränderter Rahmenbedingungen macht die Wirtschaft uns ein Kostenparmodell vor: die Fusion. Fusionen sind in der Wirtschaft ja fast schon Alltag geworden, und 30 Jahre nach der Kommunalreform hier in unserer Region müsste man vielleicht wirklich in dieser Hinsicht über neue Modelle kommunaler Verbände nachdenken, die auch den Öffentlichen Kassen helfen würden Kosten zu sparen. Denn das ist ja überall die Devise. Brauchen wir die kleinzellige Struktur, die der Landkreis Konstanz derzeit noch bietet, in dieser Form noch heute? Sollte man ganz in Ruhe mal drüber nachdenken. Oder auch: wie viel Verwaltung wollen wir uns leisten?

Die andere Seite ist schon, dass uns der Fleiß der Bürgermeister auch ganz schön faul und träge gemacht hat. Die öffentliche Hand wurde stets gerufen und hatte den Bürger zu versorgen, Eigeninitiative gibt es da kaum noch, das zeigt sich auch an den Wahlbeteiligungen bei Kommunalwahlen oder Bürgermeisterwahlen. Doch in Zeiten leerer Kassen wird sich die Rolle des Bürgers stark verändern müssen, um geschaffene Standards halten zu können. Insofern gibt es da doch vielleicht eine neue Aufgabe für den Bürgermeister, denn er muss nun versuchen, seine Bürger wieder für das Engagement für das Gemeindewohl heranzubekommen, um damit Kosten zu sparen. Doch dazu braucht man den Titel eines Bürgermeisters auch nicht mehr unbedingt - der muss vielleicht in Zukunft ein Bürgermotivator werden. In den nächsten Jahren werden wir angesichts vieler notwendiger Reformen wohl über viele Dinge dieser Art nachdenken müssen.

Schöne Grüße aus dem Kaiserreich

Von Jan Torben Budde

In der Küche gibt es Kabelsalat. Auf dem Tisch türmt sich zwischen Laptop und Drucker ein Papierstapel: Bedienungsanleitungen, Garantiekarten und Rechnungen. Mitten im Chaos ein Brief: »Herzlich Willkommen im Internet!« Die Zeilen unter dem magentafarbenen T machen einem Technik-Greenhorn große Hoffnungen. Ganz einfach sei der Einstieg in die faszinierende Internetwelt. Die digitale Wunderwelt biete Infos en masse und Shopping-Touren rund um die Uhr. Juhu! Endlich die unendlichen Weiten des Internets erkunden. Ein zufriedenes Grinsen macht sich im Gesicht breit.

Stunden später. Immer noch nicht drin. Dicke Sorgenfalten zerfurchen die Stirn, grimmig starren die Augen ins Leere. Die Bilanz nach zahlreichen Anrufen beim Telefonriesen: Keine Auskunft, warum der Zugang zum Internet versperrt bleibt. Kostprobe: »Das kann ich Ihnen nicht sagen, da müssten Sie mal unsere Technik anrufen«, meint eine freundlich-gereizte Damenstimme. Zweifel am Sinn eines weiteren Telefonats, weil dort schon vor Stunden niemand weiterhelfen konnte, stoßen auf taube Ohren. Die Aufmüpfigkeit wird mit einem Fachwörter-Bombardement bestraft: »Blinkt die Sync-Leuchte?« Ethernet-Schnittstelle, Firmware-Update, ADSL-Technik, LAN-Netzwerk und Splitter - alles böhmische Dörfer. Keine Peilung.

Auch Drohungen (»Ich schicke den ganzen Müll zurück«) ziehen nicht, werden genauso pampig beantwortet. Hilfreicher Service? Fehlanzeige. Alle Hilferufe werden überhört. Eine Frage schwirrt durch den Kopf. Wo sind nur die gut ausgebildeten Fachverkäufer und Kundenberater geblieben? Sind sie denn alle durch unmotivierte Billigjobber in Callcentern ersetzt worden? Viele dieser Blitzableiter für unzufriedene Kunden glänzen durch Unwissenheit. Fachkunde scheinen viele Unternehmen auch gar nicht für den Job im Callcenter vorauszusetzen. Rettungsanker, wie die Frage nach dem Chef, kann sich der unzufriedene Anrufer in vielen Fällen getrost sparen, da diese Rolle nach Belieben unter den Mitarbeitern aufgeteilt wird. Der Aufbruch in die moderne Dienstleistungsgesellschaft scheint manchen Menschen und Firmen enorme Schwierigkeiten zu bereiten.

Sogar ein freundliches Lächeln ist zu viel verlangt, ganz zu schweigen von Fachkunde. Die Service-Verweigerer zeigen längst ausgestorben geglaubte Allüren von Beamten aus obrigkeitsstaatlichen Zeiten. Schöne Grüße aus dem Kaiserreich. Auf diese Service-Dinos kann man allerdings getrost verzichten.



Wer weiß, wo wir unsere Werte noch versteckt hatten....



Nach dem Jubel über den Aufstieg im Sommer später kam das böse Erwachen: 13 Spiele und kein Sieg für den FC Singen. swb-Bild: ts

...dann klebte das Pech am Stiefel

Licht und Schatten beim FC Singen: Das Jahr 2002 war für den Traditionsclub das reinste Wechselbad der Gefühle. Zuerst jubelte das Team um Trainer Ingo Kastler Anfang Juni über den direkten Wiederaufstieg in die Fußballverbandsliga, dann klebte den FC-Kickern das Pech am Kickstiefel - sie konnten partout nicht gewinnen.

Nach 13 Spielen, mageren fünf Punkten und der roten Laterne musste Ingo Kastler gehen. Sein Nachfolger wurde der bisherige Co-Trainer Axel Storz, der sich über einen fulminanten Einstieg freuen durften: Zwei Siege in drei Spielen. Das war ungemein wichtig für das Selbstbewußtsein der Spieler. Sie bewiesen, dass sie das Fußballspielen nicht verlernt hatten. Nun hofft die FC-Crew, das Ruder noch einmal herumzureißen und den Klassenerhalt in der Verbandsliga ab der Rückrunde Anfang März zu schaffen. -mu-



Im Blickpunkt des Sportgeschehens: Boxnächte in der Scheffelhalle (hier Valerie Dowschenko vom BC Singen) gehören zu den Höhepunkten in Singen. swb-Bild: ts

Treffsicher und schlagkräftig

Der Box-Club Singen feierte in diesem Jahr sein 80-jähriges Bestehen. Und es war eines der erfolgreichsten Jahre in der Vereinsgeschichte: Zu Jahresbeginn gab es im Singener Boxsport eine »Wiedervereinigung«. Die erst ein Jahr zuvor gegründete Boxsportabteilung des Vereins VUDAR trat geschlossen zum BC Singen über. Die erste Saison in der Zweiten Bundesliga nach dem Wiederaufstieg im Jahre 2001 schloss der BC Singen nach Sensationssiegen über Vize-Meister MBR Hamm und Meister Velberter BC in der Singener Boxarena Scheffelhalle auf Platz drei ab. Beim Nachwuchs wurde Valentin Prib im April Deutscher Juniorenmeister. »Super-Mario« Loguercio wurde mit acht Siegen in acht Kämpfen Badischer Landesmeister. In der Sommerpause gelang es dem Vorsitzenden Gino Napoletano den Ligaboxer Sergej Nurislamov von Freiburg nach Singen zu holen. Bei den Männern gewann der BC Singen im September vier Badische Meistertitel und untermauerte damit seine Stellung als leistungsstärkster Verein des Amateur-Box-Verbandes Baden. Seit November läuft nun wieder die aktuelle Bundesligarunde, in der Ex-Kapitän Antonio Ruberto sein erfolgreiches Comeback gab und Konstantin Airich den BC Singen von allen Sorgen im Schwergewicht befreite. Im Dezember wurde dann die sensationelle Neuverpflichtung des amtierenden Deutschen Meisters im Halbschwergewicht, Benjamin Roppel, bekannt gegeben. -swb-



Er ließ sich die CSI Classics auch 2002 nicht entgehen: Michael Whitaker war mit seinem reitsportbegeisterten Clan im Hegau.

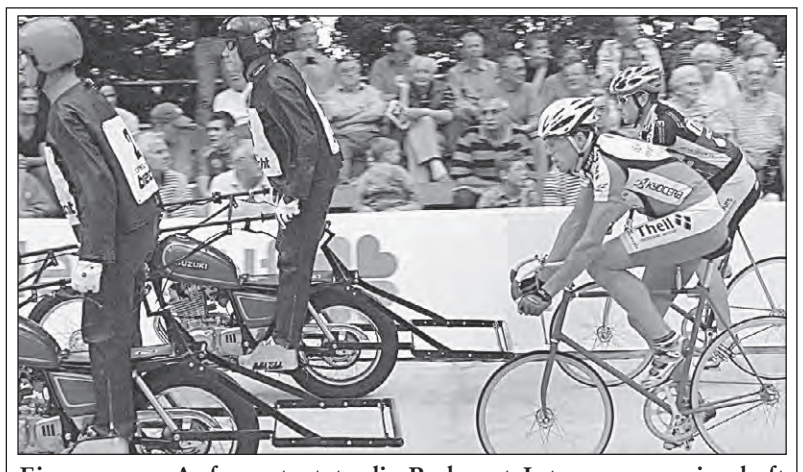
Top of the best beim CSI Aach

Aach (mu). Bereits zum dritten Mal pilgerten tausende von Reitsportfans Ende Mai 2002 ins idyllische Hegau-Städtchen Aach, wo sich die internationale Elite der Springreiter beim CSI auf dem Natursportpark ein spannendes Stelldichein gab.

Am schnellsten fegte in diesem Jahr der Senkrechter der Reitsportszene, Toni Hassmann, durch den Parcour, genoss den Triumph, schneller als Vorjahressieger Ludger Beerbaum zu sein und durfte zur Belohnung mit einem nagelneuen Audi S6 eine Siegerrunde über den Parcour drehen. Nun beabsichtigt der Hirtenhof als Veranstalter des Reitspektakels, feste Bauten statt der mobilen einzurichten und erwägt zusätzlich, weitere Veranstaltungen auf dem Natursportpark durchzuführen. Grund für die Erwägungen sind die enormen Kosten, die das CSI verschlingt. 2002 wurde insgesamt ein Preisgeld von 250 000 Euro ausbezahlt. Einen Schnitt gibt es ohnehin: Cesar W. Lüthi, der den Hirtenhof damals kaufte und für seine Tochter ausbaute, verstarb in diesem Jahr. Nun sind ist die folgende Generation ganz am Zug. -mu-



Eine heiße Angelegenheit war der **5. Hegau-Halbmarathon** am 16. Juni 2002: Bei schwül-warmer Witterung machten sich insgesamt über 1 500 Läufer in der Singener City auf die Strecke und bekamen heiße Sohlen auf glühendem Asphalt. Nach zwei Lauflegionären aus Kenia kam das Gailinger Langstrecken-As **Gerhard Schneble** als Dritter über die Halbmarathon-Distanz ins Ziel. Für 2003 wollen die Macher des Laufspektakels noch eins zulegen: Die süddeutschen Meisterschaften über die Halbmarathon-Strecke sollen in Singen über die Bühne gehen. swb-Bild: mu



Einen neuen Anfang startete die Radsport Interessengemeinschaft Hegau (RIG) im Juni des vergangenen Jahres: Mit der Sommerbahnmeisterschaft auf der Singener Radrennbahn kam wieder Leben in die hiesige Radsportszene. Zehn Veranstaltungen führten RIG-Vorsitzender Thomas Baur und sein Team auf dem schnellen Oval durch. 2003 sollen es 15 Events werden, davon vier mit internationalem Anspruch. swb-Bild:ts

SVA: Bloß keine Langeweile

In der letzten Saison haben sie noch haarscharf den Klassenerhalt geschafft - und auch die Saison 2002/03 verspricht ein spannender Handballkrimi zu werden. Der SV Allensbach ist Garant für Frauenhandball der Spitzenklasse und lockt Massen an Fans zu ihren Heimspielen. Zwar musste das Team um Trainer Gerhard Scherer im vergangenen Jahr Abschied von seiner »Assi« Astrid Simianer, nehmen, doch auch die aktuelle Mannschaft hat ein enormes Potential. »Wir haben nur eine sehr dünne Spielerdecke und müssen haushalten«, fasst SVA-Manager Manfred Lüttin zusammen. Derzeit liegt der SVA im hinteren Tabellendrittel, doch Manfred Lüttin ist zuversichtlich: »Wir werden diese Runde gut überstehen«. Beste Rahmenbedingungen dafür bietet der neugegründete HSA. Der Trägerverein fördert und unterstützt sportlich und wirtschaftlich das Allensbacher Bundesligateam. -mu-



Sie zeigt Handball fürs Auge: Sonja Pannach vom SV Allensbach stellvertretend für ihre Mitspielerinnen. swb-Bild: ts

HANDBALL-SZENE

Handball Oberliga Südbaden Männer 2002 (le). Mit Prognosen ist es so eine Sache. Sie sind meistens nur dann gut, wenn sie auch eintreffen. Das gilt auch für das zu Ende gehende Handballjahr in der Oberliga Südbaden. Wie war das noch? Die aus der Konkursmasse der ehemaligen HSG Singen-Gottmadingen hervorgegangene Mannschaft der DJK wollte möglichst gleich wieder in die Baden-Württemberg-Liga aufsteigen, musste lange Zeit gegen den Abstieg kämpfen und fand sich am Ende der Spielzeit 2001/2002 auf dem 9. Tabellenplatz wieder. Auch der TV Ehingen musste sich lange sorgen und kam auf Rang sieben ein. Einzig der TuS Steißlingen mischte bis zum Ende an der Spitze mit und wurde schließlich punktgleich mit dem Tabellendritten Vierter und »Hegau-Meister«. Folglich waren dann die Prognosen für die Saison 2002/2003 bei allen Teams etwas gedämpfter. Allein den Steißlingern traute man wieder zu, ganz vorne dabei zu sein. Jetzt, da mit dem Jahr auch die Vorrunde der Saison 2002/2003 zu Ende geht, sieht es wieder ganz anders aus. In der stärker gewordenen Liga nistete sich der TV Ehingen seit dem neunten Spieltag auf dem dritten Tabellenplatz ein und konnte diesen trotz zweier Niederlagen am Ende halten. Die DJK steigerte sich nach schwächerem Beginn, konnte aber bisher noch keine so richtig gute Serie hinlegen. Den hoch gewetteten Steißlingern schließlich erging es am schlechtesten. Zu wankelmütig waren die Leistungen bisher und so mancher sah sie schon im Abstiegskampf. Doch nun wagen wir einmal eine Prognose. In allen drei Mannschaften steckt, vor allem in den jungen Spielern, ein großes Potential und wenn dieses Potential noch konstanter abgerufen werden kann und wenn sie von Verletzungen verschont bleiben, dann werden sie in der Rückrunde noch für Furore sorgen.

Handball Oberliga Südbaden Frauen.

Das sah doch so richtig gut aus, als die Spielzeit 2001/2002 startete. Drei Mannschaften aus dem Hegau waren dabei und machten sich Hoffnungen. Doch damit war es bald vorbei. Von Beginn an mussten der TV Ehingen und der HSC Radolfzell erfahren, dass sie mit ihrer dünnen Personaldecke wenig Chancen haben würden. Beide Vereine kämpften lange gegen den Abstieg - ohne Erfolg. Die derzeitige Situation in der Landesliga läßt die Hoffnung zu, dass dem einen oder anderen der Wiederaufstieg gelingt. Zu wünschen wäre es. Bleibt der TuS Steißlingen. Auf dem achten Tabellenplatz brauchte er sich keine Sorgen zu machen. Die kamen mit der neuen Spielzeit. Nachdem einige erfahrene Spielerinnen aufgehört hatten, müssen zur Zeit immer mehr A-Jugendliche das Heft in die Hand nehmen. Dass da nicht gleich alles klappt, muss man akzeptieren. Doch der eingeschlagene Weg ist gut und, wie das letzte Spiel zeigte, auch erfolgreich. Die Mannschaft ist ehrgeizig und will in der Rückrunde, mit vielen Heimspielen, verlorenen Boden gut machen.

Großbrand in Singen

Feuerwerk beschäftigt Feuerwehr

Singen (of). Zu insgesamt vier Einsätzen musste die Singener Feuerwehr in der Silvesternacht ausrücken. Die Einsätze waren fast gleichzeitig gegen ein Uhr nötig. Im Singener Indusriegebiet mussten insgesamt 60 Feuerwehrleute einen Großbrand in einem Recyclingbetrieb bekämpfen. Auslöser waren in allen vier Fällen vermutlich Feuerwerkskörper.

Noch während die Einsatzkräfte auf der Anfahrt zum ersten Einsatz waren, ging aus einem Recyclingbetrieb im Singener Industriegebiet eine Brandmeldung ein. Dort brenne ein Abfallballen. Die Feuerwehr entsandte ein weiteres Fahrzeug zu diesem Einsatz und zog anschließend die Einsatzkräfte vom ersten Einsatz ab.

Der Brand breitete sich, begünstigt durch den Wind rasch in dem Berg aus Papierballen und »Gelben Säcken« aus. Die Feuerwehr hatte zudem Mühe, das Gelände zu erreichen, da ein Zufahrtstor zunächst mit Gewalt geöffnet werden musste. Anschließend gingen die Einsatzkräfte mit mehreren Strahlrohren gegen die Flammen vor. Es gelang ihnen jedoch durch den massiven Einsatz, ein Übergreifen auf die direkt angrenzende Werkhalle zu verhindern.

In der zweiten Phase des Einsatzes mussten die Einsatzkräfte gegen Glutnester in dem Abfallberg und den Ballen vorgehen. Hierzu mussten diese auseinander gezogen und abgelöscht werden. Das Löschwasser wurde hierzu mit einem Netzmittel versehen, damit es besser in die Ballen eindringen konnte.

Es wird vermutet, dass das Feuer durch Feuerwerkskörper ausgelöst wurden, die eventuell bei einer Diskothek in der Umgebung abgefeuert wurden. Zur Schadenshöhe konnten am Neujahrstag noch keine Angaben gemacht werden.



Ein Großeinsatz der Feuerwehr Singen und Überlingen am Ried war in der Silvesternacht nötig. In einem Recycling-Betrieb in der Otto Hahn-Straße hatten sich Papierballen entzündet. Der Wind facht das Feuer an, das durch viele Glutnester schwer zu bekämpfen war.

swb-Bild: fw

Gewalt an Silvester

Sehr viele Zwischenfälle in Konstanz

Konstanz (swb). Eine Welle der Gewalt war in Konstanz in der Silversternacht zu spüren, während es in den übrigen Gemeinden eher »ruhig« zuging. Für die Polizei besonders erschütternd, die Gewaltbereitschaft gebenüber Polizeibeamten.

Bei einer Veranstaltung in einer Industriehalle in der Max-Stromeyer-Straße kam es zu mehreren Zwischenfällen. So wurden gegen 2.00 Uhr zwei junge Männer von einem »Türsteher« krankenhausreif geschlagen. Etwa zur gleichen Zeit wurde ein Jugendlicher von einem Unbekannten ins Gesicht geschlagen. Gegen 2.20 Uhr, wurden Streifen des Polizeireviers Konstanz und des Hauptzollamts Singen angesprochen, weil es Probleme geben würde. Vier Beamte wollten einen 31 Jahre alten Mann in Gewahrsam nehmen. Dieser wehrte sich jedoch und schlug einer 23 Jahre alten Zollbeamtin mit einer Stahlrute auf den Kopf. Gegen 23 Uhr, stellte ein 53 Jahre alter Mann in der Cherisystraße mehrere Kinder zur Rede, weil sie einen Feuerwerkskörper in einen Papiercontainer werfen wollten. Zwei weitere hinzukommende Jugendliche griffen den Mann sofort an. Einer der beiden schoss dem 53-jährigen mit einer Gaspistole ins Gesicht. Gegen 0.15 Uhr schlugen fünf Jugendliche einem 33 Jahre alten Mann eine Sektflasche auf den Kopf, so dass er eine Platzwunde erlitt. Um Mitternacht kam es im Stadtgarten zu einer Auseinandersetzung. Zwei Polizeibeamte wollten den Streit schlichten. Als die beiden in Gewahrsam genommen werden sollten, griffen sie die Beamten auch noch an. Drei Beamte wurden leicht verletzt. Verletzte gab es auch im Konstanzer Jugendzentrum sowie in einer Discothek in der Hussenstraße.

STELLENMARKT

Die **ENSECO GmbH** erbringt mit über 350 Mitarbeitern Dienstleistungen für die Energiewirtschaft und Industrie, insbesondere Entwicklung, Lieferung, Montage und Betreuung von Mess-Systemen, Beschaffung und Aufbereitung von Energiedaten, Management der Netzdokumentation sowie Beratungsleistungen zur Nutzung neuer Technologien in der Messtechnik. Um unsere Aktivitäten weiter auszubauen, suchen wir für unser Service-Center in Singen:

Elektroinstallateur/-monteur

für Außendiensttätigkeiten.

Sie sollten über fundierte elektrotechnische Kenntnisse und Erfahrungen im NS- und MS-Bereich verfügen. Sie kennen die Messtechnik bzw. -verfahren, haben Kenntnisse auf dem Gebiet der elektrischen Zähl- und Wandlertechnik und sind in der Lage, nach einer fundierten Einarbeitung selbstständig zu arbeiten. Gute PC-Kenntnisse, optimalerweise Programmierkenntnisse wären von Vorteil. Idealerweise kennen Sie die Versorgungswirtschaft und haben bereits für ein Energieversorgungsunternehmen gearbeitet.

Wir erwarten von Ihnen Kontakt- und Teamfähigkeit und ein gepflegtes, kundenorientiertes Auftreten. Führerschein der Klasse 3 ist notwendig.

Wir bieten Ihnen einen interessanten Arbeitsplatz in einem gesunden und modernen Unternehmen. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, würden wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung sehr freuen.

Enseco Energy Service Company
www.enseco.de

ENSECO GmbH
Herrn Kohlbeck
Industriestraße 9
78224 Singen
Telefon: 07731/5900-500
E-Mail: josef.kohlbeck@enseco.de

WWW.VOGT-PERSONALDIENSTLEISTUNGEN.DE

VOGT Personaldienstleistungen
VOGT GMBH
PERSONALVERMITTLUNG
UND ZEITARBEIT

Wir stellen ein:
Industriemechaniker
Mechatroniker
Landmaschinenmechaniker
Schlosser
Schweißer E / MAG / MIG / WIG
Monteure für Maschinen- und Anlagenbau
Zerspanungsfachkräfte CNC
Konstrukteure
Technische Zeichner

Ihr Partner für Fachpersonal!

Pkw und Führerschein erforderlich! Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

VOGT-GMBH Zweigniederlassung Singen | Byk-Gulden-Strasse 18
D.78224 SINGEN **TEL.** 07731-8781-0 | FAX. 07731-8781-18
singen@vogt-personaldienstleistungen.de

Die **ENSECO GmbH** erbringt mit über 350 Mitarbeitern Dienstleistungen für die Energiewirtschaft und Industrie, insbesondere Entwicklung, Lieferung, Montage und Betreuung von Mess-Systemen, Beschaffung und Aufbereitung von Energiedaten, Management der Netzdokumentation sowie Beratungsleistungen zur Nutzung neuer Technologien in der Messtechnik. Um unsere Aktivitäten weiter auszubauen, suchen wir für unser Service-Center in Singen:

Gas- und Wasserinstallateur

Zu Ihren Aufgaben gehören die Installation von Zählern, Störungsmanagement von Messeinrichtungen sowie Ableseservice, Unterstützung bei Prüfung Druckregleranlagen Gas in Baden-Württemberg.

Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung und sind es gewohnt, selbstständig und eigenverantwortlich zu arbeiten. Führerschein Klasse III setzen wir voraus.

Wir bieten Ihnen leistungsgerechte Konditionen und einen interessanten Arbeitsplatz mit den attraktiven Perspektiven eines expansiven und modernen Unternehmens. Für den Außendienst stellen wir Ihnen einen Firmenwagen mit Privatnutzung zur Verfügung.

Wenn wir Ihr Interesse für diese Position geweckt haben, dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an:

Enseco Energy Service Company
www.enseco.de

ENSECO GmbH
Herrn Kohlbeck
Industriestraße 9
78224 Singen
Telefon: 07731/5900-500
E-Mail: josef.kohlbeck@enseco.de

SUCHE
kontaktfreudige, junge, hübsche Frauen.
Tel. ab 14.00 Uhr 0041 76/373 90 90

Suche Tänzerinnen und Tischdamen
für neu eröffneten Night-Club in Singen.
Tel. 0173/4421205

CMC Personalservice GmbH
Für den Einsatz bei unseren Kunden suchen wir:
Helfer/in
Auto von Vorteil
Info und Bewerbung unter:
Tel. 07731 - 95 37 11 Herr Renna
oder schriftlich an unser Büro:
CMC Personalservice GmbH
Theodor-Hanloser-Straße 4
78224 Singen
oder im Internet:
www.cmc-personal.de
TÜV CERT ISO 9002

GESCHÄFTSPRÄSENTATION
im Gesundheits- und Wellnessbereich
- Nebenverdienst
- Sammelbesteller
- 2. Standbein
- Hauptberuflich

Die Firma Forever Living Products stellt sich erstmalig in Singen vor. Für jeden geeignet.
Wann: Dienstag, 14.1.2003, 19.00 Uhr
Wo: Siedlerheim, Worblinger Str., Singen.
Info: Karin Conrad, Tel. 07731/955998,
Unkostenbeitrag: 5,- €

Erfolgreich ins Jahr 2003
Gefällt Ihnen Ihr Kontostand?? Spaß an der Arbeit?? Mit unserem erfolgreichen „Arbeiten-von-zu-Hause-aus"-Konzept sind € 1.200 bis € 6.000 mtl. und mehr möglich. 24-h-Info-Tel. 07251-305388 Daniela Engert www.karriere-webweit.com

Top-Job im Wellnessbereich
Neben- oder hauptberuflich im Trendmarkt der Zukunft.
www.chancen-im-team.de
0 72 55 / 7 19 09 09

CMC Personalservice GmbH
Für den Einsatz bei unseren Kunden suchen wir:
Maschinenbediener/in
Auto wäre von Vorteil
Info und Bewerbung unter:
Tel 0 77 31 - 95 37 0 Herr Schullcke
oder schriftlich an unser Büro:
CMC Personalservice GmbH
Theodor-Hanloser-Straße 4
78224 Singen
oder im Internet:
www.cmc-personal.de
TÜV CERT ISO 9002

Auch im Internet ein guter Partner
www.wochenblatt.net

Job zu Hause?
www.Super-Verdienst.de

Erfolgreich selbstständig von zu Hause aus arbeiten.
Jeannette Woelki, 03302-4940645
www.erfolgs-wegweiser.de

Powerfrauen mit Biß und Elan
und dem Mut, sich selbst ein "zweites Standbein" zu schaffen, rufen uns an: 0172-6051100

Gesucht für Erotikstudio in CH, Grenznähe, attraktive und zuverlässige **Girls bis 35 J.** jung. Feststelle, jeweils 3–4 Tage pro Woche.
Info 0041 78 662 47 93.

Wir suchen Sie als zuverlässige
Reinigungskraft
für einen Lebensmittelmarkt in **Gottmadingen.**
Arbeitszeit: Mo.–Sa. 19.00–20.30 Uhr
Information:
Lohe Gebäudereinigung GmbH
Telefon 0711/13993763

WIR SUCHEN
Männer und Frauen
in Singen
für Auffüllarbeiten von 6.00 – 8.00 Uhr
und Stockach
von 7.00 – 9.00 Uhr
auf 325,– €-Basis.
Telefon 0 77 33/81 20
Bürozeit von 11.00 – 16.00 Uhr
Lutz men at work

www.pcarbeit.com

Traumjob von zu Hause!
www.dein-karriereweg.de
Tel. 0 72 47 / 2 08 98 76

Seriöses Zweiteinkommen!
Info: www.gekoplin.flpg.de oder direkt G. Koplin, Wellness & More. Fon 07461/163100. Büro: Mühlsteigstr. 5,78532 Tuttlingen

Suche
Tischdamen
für gut laufendes Cabaret an Schweizer Grenze. Wohnmöglichkeit vorhanden.
Tel. ab 14.00 Uhr 07745-7500
oder mobil: 0171/9840146

Für unsere Objekte in Gailingen, Markelfingen, Worblingen und Riedheim suchen wir zuverlässige
Putzfrauen
DS-HAUSMEISTERSERVICE
Telefon 07731/836991

CMC Personalservice GmbH
Für den Einsatz bei unseren Kunden suchen wir:
Schlosser/in mit Schweißkenntnissen. Auto von Vorteil.
Info und Bewerbung unter:
Tel. 07731/9537 0, Hr. Schullcke
oder schriftlich an unser Büro:
CMC Personalservice GmbH
Theodor-Hanloserstr. 4
78224 Singen
oder im Internet:
www.cmc-personal.de
TÜV CERT ISO 9002

EmulTech e.K.
Wir stellen ein:
Fachkraft für Maschinenreinigung
(für den Einsatz und Organisation)
Voraussetzungen: Führerschein Kl. 3
Sowie **Maschinenreinigungskräfte auf 325,– €-Basis für das Wochenende**
Voraussetzung gute Deutschkenntnisse!
Reinigungskraft für Büroräume auf 325,– €-Basis
Telefon 07731-13555
Bürozeiten: 8.30–11.30 Uhr und 13.00–16.00 Uhr

Wir suchen ab sofort zuverlässigen
Bäcker
sowie
Bäckerei-Aushilfe
ca. 4.30 – 6.30 Uhr
1. – 6. Januar Betriebsferien!
Bäckerei Keser
Berliner Straße 1 · 78224 Singen
Tel. 07731/21407 (nachmittags)

Starten Sie aus der Poleposition!
als Repräsentant(in)
für unsere Büros in Singen und im Allgäu. Sie sollen beraten, nicht verkaufen. Auch Branchenfremde zwischen 25 und 45 Jahren werden bei tollem Betriebsklima und durch ein erfahrenes Team gründlich eingearbeitet. Wir führen Sie zum Erfolg.
Bewerben Sie sich bitte telefonisch oder schriftlich bei Herrn Höhn.
OSG
Gesellschaft für Immobilien- und Wirtschaftsberatung mbH
Freiheitstraße 56 · 78224 Singen
Tel. 07731/86710 · Fax 8671-11
Mob. 0162/3191525 · www.osg-singen.de
RDM Mitglied im Ring Deutscher Makler

Der Weg zu Ihrem Wunschpersonal.

Stellenausschreibung in über 1,1 Millionen Haushalten in Baden-Württemberg



Ihre Vorteile:
- Ein Ansprechpartner
- Eine Rechnung
- attraktive Verbundrabatte
- Kostenfreie Gestaltung Ihrer Anzeigen

Ihr Ansprechpartner für den Stellenmarkt: Edmund Heyer
Tel.: 07731/8800 23, Fax: 07731/8800 15,
E-mail: e.heyer@wochenblatt.net
Singener Wochenblatt, Hadwigstr. 2a, 78224 Singen

639.700* Menschen über 14 Jahren nutzen im Verbreitungsgebiet A'B'C Südwest den Stellenmarkt der über uns belegbaren Titel, wenn Sie eine Stelle suchen.

*: Leseranalyse A'B'C Südwest 2002, Quelle : Czaia Marktforschung

A'B'C Verbreitungsgebiet in Baden-Württemberg
Gesamtauflage 1.115.544 Exemplare

1 Singener Wochenblatt
2 Konstanzer Anzeiger
3 Seewoche
4 Tuttlinger Wochenblatt
5 Stadtanzeiger Villingen
6 Hochrheinanzeiger
7 Wochenzeitung am Oberrhein
8 Freiburger Stadtkurier
9 Stadtanzeiger Offenburg
10 Anzeiger Freundenstadt



Alle Titel auch einzeln buchbar.

STELLEN-GESUCHE

Bundesanstalt für Arbeit
Arbeitsamt Konstanz

Chancen zum neuen Jahr

Rund 50 Stellengesuche von derzeit Arbeitslosen sind auf dieser Sonderseite des WOCHENBLATT entstanden, die inzwischen bereits zum dritten Mal durch eine Kooperation zwischen den Arbeitsämtern Singen und Stockach mit dem WOCHENBLATT erscheinen kann. Die Arbeitslosen können dabei über das Arbeitsamt kostenlos ein Stellengesuch im vielbeachteten Stellenmarkt des Wochenblatt veröffentlichen.

KAUFLEUTE/VERKÄUFER

Bürokaufmann, 24 J.
sucht neue Herausforderung.
Kenntnisse:
MS-Office-Paket, SAP R3,
Spanisch und Englisch,
Einkauf, Verkauf, Marketing.
Angebote unter Chiffre 8090,
an das SWB, Postfach 320,
78203 Singen

Gelernter Großhandelskaufmann
44 Jahre, sucht Stelle im Büro,
Verkauf, Verwaltung, Lager oder
als Fahrer,
Führerschein bis 3,5 t.
Angebote unter Chiffre 9014,
an das SWB, Postfach 320,
78203 Singen

Industriekauffrau
43 Jahre, sucht Teilzeitarbeit, langjährige Erfahrung im Sekretariat, Qualitätssicherung, selbständig, belastbar, PC-Kenntnisse und EDV-Kenntnisse vorhanden, Tätigkeit im Raum Singen - Radolfzell dringend gesucht.
Telefon 07732-14389

Industriekauffrau
Allrounder, 38 J., sucht Vollzeitst.. Langj. Erf. in sämt. kaufm. Bereichen inkl. FiBu. Kennt. Word, Excel, KHK, DATEV, LEXWARE, zuverl. flex., belastb., selbst. Arbeiten gewohnt.
Angebote unter Chiffre 8104,
an das SWB, Postfach 320,
78203 Singen

Kauffrau, 50 Jahre
versierte Fachkraft für
alle anfallenden Bürotätigkeiten,
sucht neue Herausforderung.
Telefon 07465-2778
E-Mail: christastille@web.de

Einzelhandelskaufmann
im Einrichtungsbereich, 38 Jahre, sucht für den Wiedereinstieg Stelle für Vollzeit im Raum Hegau.
Angebote unter Chiffre 9015,
an das SWB, Postfach 320,
78203 Singen

Verkäuferin
54 Jahre, zuverlässig,
sucht Tätigkeit im Raum Konstanz
und Singen,
Textil-Damenoberbekleidung und
Herrenkonfektion, Vollzeit.
Angebote unter Chiffre 7007,
an das SWB, Postfach 320,
78203 Singen

Industriekaufmann
handwerkliche Ausbildung
(Maurer), 48 Jahre,
flexibel und motiviert,
sucht neuen Wirkungskreis.
Angebote unter Chiffre 8084,
an das SWB, Postfach 320,
78203 Singen

Sie suchen mich!
Junge Frau mit Erfahrungen im Verkaufswesen und Kundenbetreuung sucht verantwortungsvolle Tätigkeit im Büro. Raum Si., RZ, KN, Überlingen.
eMail: mjberlin9@eplus-online.de

Bürokauffrau
35 J., sucht Teilzeitstelle in Büro o. Finanzbuchhalt. 50 - 75%. Kenntn. in DATEV, ADP, DCM, Word, Excel. Selbständig und zuverlässig.
Angebote unter Chiffre 8097,
an das SWB, Postfach 320,
78203 Singen

Verkäuferin sucht
Halbtagsstelle vormittags in Bäckerei oder Lebensmittel.
Raum Singen.
Angebote unter Chiffre 8103,
an das SWB, Postfach 320,
78203 Singen

Industriekaufmann
zuverlässig u. flexibel, 24 Jahre, mit guten MS-Office Kenntn. sucht neue Vollzeit Arbeitsstelle in Radolfzell und Umgebung.
Angebote unter
Tel.: 0173/7320322

Bürokauffrau, 40 J.
Kfm. und Med. Ausbildung (Stärken: Sekretariat, Organisation, (med. Kenntn.) sucht Halbtagsstelle vormittags und/oder Heimarbeit mit EDV (Word, Exel) im Raum Radolfzell, Singen.
Tel.: 0162/6916205

Import-/ Exportfachmann
38 Jahre, mit
16 Jahren Speditionserfahrung,
sucht neuen Aufgabenbereich
in Industrie oder Handel,
Führerschein Klasse 1 und 3.
E-Mail: Peter@action.ms

VERSCHIEDENES

Hausangestellte
39 Jahre,
Führerschein Klasse 3,
erfahren, zuverlässig, flexibel,
sucht neue
Herausforderung.
Telefon 07731-183089

RA-Fachangestellte
21 Jahre, flexibel,
sucht Stelle beim Rechtsanwalt,
Rechtsabteilung,
Beratung o.ä. im Raum
Stockach, Radolfzell und
Singen.
Telefon 07771-917050

Flexibler Mitarbeiter
50 J., su. Tätigkeit im Ber. Tier-, Natur-, Umweltschutz, Archäologie, leichte Lagertätigkeit od. im Ber. Dekoration, Schriften, Kulturelles, Englischk.,neuem aufgeschlossen, a. im Umg. mit Kindern.
Angebote unter Chiffre 8087,
an das SWB, Postfach 320,
78203 Singen

Hauswirtschafterin, 43 J.
langj. Erfahrung in Privathaushalt und Großküche, belastbar, flexibel, freundl. offenes Wesen, selbständig - eigenverantwortl. arbeitend mit sehr guten Kochkenntnissen, Liebe zu Garten, Kindern u. Haustieren, unterstützt u. wirbelt für Sie im Raum Si-R'zell.
Angebote unter Chiffre 8102, an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen

Zimmerfrau
flexibel, fleißig, gründlich sucht Arbeitsstelle Raum Singen/Radolfzell. Berufserfahrung Hotel/Gastst. vorhanden.
Tel.: 07731/52114

Fleißige Frau
flexibel, 35 Jahre, sucht Mitarbeit in Alten- und Kinderbetreuung oder Produktion. Erfahrung und Führerschein Kl. 3 vorhanden.
Angebote unter Chiffre 8095,
an das SWB, Postfach 320,
78203 Singen

50-jähriger Metallfacharbeiter
gelernter Dreher, FS Kl. 3 sucht nach längerer Arbeitslosigkeit einen Job im Raum Gottmadingen/Singen.
Bitte um Zuschriften unter Chiffre 8100, an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen

Metaller, 42 Jahre
versiert, Drehen/Fräsen, sucht Schaffensraum im Kreis KN/Si. Grundkurs CNC vorhanden, auch Reparaturen aller Art.
Flexibel und erfahren.
Angebote unter Chiffre 7009,
an das SWB, Postfach 320,
78203 Singen

Industriemechaniker
26 Jahre alt,
zuverlässiger Industriemechaniker,
mit Führerschein Klasse 2 und 3,
sucht Arbeit
im Kreis Konstanz und
Bodenseegebiet.
Telefon 07731-789926
E-Mail: duresso@hotmail.com

EDV-Mitarbeiter
Ausbildung zum CIW und MCP,
Kenntnisse in MS-Office,
WIN 9x, WIN NT4, Hardware,
kaufmännische Kenntnisse,
Internet, flexibel,
Führerschein Klasse 3,
sucht Tätigkeit.
E-Mail: dbds@gmx.de

Suche Heimarbeit
46-Jährige, selbständiges Arbeiten gewohnt, sucht ausschließlich seriöse Heimarbeit,
wie z.B. Kugelschreibermontage,
Adressen schreiben u.s.w.
Angebote unter Chiffre 8091,
an das SWB, Postfach 320,
78203 Singen

Suche Stelle
im Außendienst, Baubranche, langjährige Erfahrung,
Außendienst und Messe.
Alter: 31 Jahre.
Bereich:
Bodensee - Baden-Württemberg,
Firmenwagen und Grundgehalt
Bedingung.
Telefon 0173/6611113

Küchenchef
50 Jahre, langjährige Kantinenerfahrung, gute Kenntnisse im Partyservice, sucht im Raum Konstanz, Singen, Schweiz, neuen Wirkungskreis.
Angebote unter Chiffre 8083,
an das SWB, Postfach 320,
78203 Singen

Maschinenbediener
Mit CNC-Fräsen/Drehen-Grundkenntnissen sucht Stelle
im Kreis Konstanz.
Angebote unter
Tel.: 0179/5678849

HANDWERKER

Suche Arbeit
Holzmechniker,
belastbar, creativ, zuverlässig,
sucht Arbeit
im Raum Singen.
Angebote unter Chiffre 8089,
an das SWB, Postfach 320,
78203 Singen

Arbeitskraft!
sucht neuen Wirkungsbereich
im Raum Singen.
Habe handwerkliche Fähigkeiten.
Führerschein Klasse 3
und Gabelstaplerfahrausweis
vorhanden
Angebote unter Chiffre 8088,
an das SWB, Postfach 320,
78203 Singen

Bauhelfer
Suche dringend einen Arbeitsplatz als Bauhelfer zum 1.1.03 in Singen. Führerschein Klasse 3 vorhanden.
Angebote unter Chiffre 8106,
an das SWB, Postfach 320,
78203 Singen

FAHRER/LAGERISTEN

Junger Mann, 44 Jahre
sucht Arbeit als Fahrer, Klasse 3,
Bote im Lager,
Versand o.ä., flexibel und
zuverlässig,
im Raum Konstanz, Singen,
Radolfzell.
Telefon 07732-943424
oder 0171-7524790

Fahrerin - Gartenhelferin
Junge Frau, 35 Jahre,
sucht Arbeit als Fahrerin
oder Gartenhelferin in Radolfzell
und Umgebung.
Angebote unter Chiffre 7008,
an das SWB, Postfach 320,
78203 Singen

Suche Stelle
als Fahrer, FS. Kl. III (od. II),
Lagerarbeiten od. an Maschine
in Fabrik.
Tel.: 0174/2621127

Fahrer mit FS Kl. 3
sucht Arbeit aller Art.
Angebote unter Chiffre 8096,
an das SWB, Postfach 320,
78203 Singen

Flexibler Mann, 28 Jahre
sucht Arbeit als Fahrer bis 7,5 t
im Raum Singen, gerne auch
Nahverkehr, Begegnungsverkehr,
Schwertransportbegleitung,
möglichst in Vollzeit.
Angebote unter Chiffre 8082,
an das SWB, Postfach 320,
78203 Singen

Lagerist
37 Jahre, sucht Vollzeit-Job im Raum Singen und Umgebung. Langjährige Erfahrung in Kommissionierung und Verpackung. Gerne auch bereit, in anderen Aufgabengebieten wie Produktion eingelernt zu werden.
Angebote unter Tel.: 07731/63132

Kraftfahrer + ADR
Schein & Lagerarbeiter, 47 J., zuverlässig und erfahren, Staplerschein, sucht neuen Schaffensraum im Kreis Konstanz.
Tel.: 0170/6563195

Lageristen-Helfer
29 Jahre, zuverlässig und genau, kräftig und belastbar. Sofort und vielseitig einsetzbar, sucht Arbeitsplatz im Umkreis bis 30 km.
Angebote unter Chiffre 8105,
an das SWB, Postfach 320,
78203 Singen

HILFSKRÄFTE

Junger Mann, 35 Jahre
sucht Job als Hilfsarbeiter oder zum Anlernen in der Metallbranche, Raum Singen/Radolfzell.
Tel.: 07732/972532

Fleißiger Helfer
45 Jahre, sucht Arbeit.
Gabelstaplerführerschein vorh.,
flexibel und zuverlässig.
Kreis Konstanz, Si., R'zell.
Telefon 07731/795920

Fleißiger Helfer
sucht Arbeit als Hilfsarbeiter oder zum Anlernen, Raum Singen, Radolfzell, Stockach, Engen.
Angbote unter Tel.: 07774/7228

Suche Arbeit
z. B. als Hilfslagerist, Industriearbeiter, auch Schichtarbeit oder auch Gartenarbeiten.
Angebote unter Chiffre 8093,
an das SWB, Postfach 320,
78203 Singen

GESUNDHEIT/PFLEGE

Gesundheitsberaterin
GGB sucht Halbtagsstelle im Bereich Gesundheit, Prophylaxe, Ernährungsberatung. Erfahrung in Vorträgen, Vollwertkochkursen, Einzelberatung.
E-Mail: monika.Kloth@ggb-gesundheitsberatung.de

INGENIEURE/BETRIEBSWIRTE

Elektroingenieurin
37 Jahre, sucht Vollzeit-Stelle. Gerne auch andere Branchen, wie Bürotätigkeit, Verkauf, Pflege, u.s.w. Bin absolut zuverlässig und pünktlich.
Angebote unter Chiffre 8086,
an das SWB, Postfach 320,
78203 Singen

Fachinformatiker
28 J., FS Kl. 3, Grundknt. in Ctt, PHP, Javascript sowie in NW-Technik, Win 95/98/2000, NT4/XP, Office XP; Stelle als Progr. oder NW-Admin gesucht.
Angebote unter Chiffre 8094,
an das SWB, Postfach 320,
78203 Singen

BUCHHALTUNG

Buchhalter, 36 J.
über 10 J. Berufserf., alle Bereiche, auch Kameralistik, SAP u. MS-Office, BiBu-Stadium. Kein Lohn + Gehalt. Nur seriöse Angebote, auch aus CH.
Angebote unter Tel.: 07731/795378
oder 0177/6084451

IT-FACHLEUTE

Engagement für den neuen Job

Aktiv werden bei der Suche nach einem neuen Job. Das ermöglicht die Aktion der Arbeitsämter Singen und Stockach mit dem WOCHENBLATT allen Arbeitslosen in unserer Region. Sie können sich bei den Arbeitsberatern ein Formular abholen, das ausgefüllt einfach bei den Geschäftsstellen des WOCHENBLATT in Singen, Radolfzell und Stockach abgegeben werden kann. Das kostet die Arbeitslosen nichts. Durch ihre Eigeninitiative machen die Arbeitslosen deutlich, dass sie Chancen nutzen wollen, einen neuen Job zu bekommen und ihre Arbeitskraft auch einsetzen möchten. Auch den möglichen Arbeitgebern wird es leicht gemacht. Unten auf der Seite ist ein Formular angefügt, über das ganz einfach Kontakt aufgenommen werden kann. Auch auf dieser Seite ist wieder ein breites Spektrum an verschiedenen Berufen zu finden.

Bürokauffrau, 21 Jahre
mit Erfahrung im Einkauf, Kunden-Beratung sowie sämtliche kaufmännische Arbeiten sucht im Kreis Konstanz und Schweiz neue Vollzeitstelle.
Angebote unter Chiffre 7006,
an das SWB, Postfach 320,
78203 Singen

Fleißiger Mann
Allrounder, 47 Jahre,
Ausbildung als Maschinenbauer, Spritzgusstechnik, Lagerverwaltung, Erfahrung auf 7,5 t-LKW, sucht neue Anstellung.
Angebote unter Chiffre 8092,
an das SWB, Postfach 320,
78203 Singen

Teilzeitbeschäftigung
(vormittags/stundenweise)
bei Friseur oder im Einzelhandel
von junger Frau mit Kind
in Engen gesucht.
Führerschein Klasse 3.
Telefon 0160-91537731

Bauleiter
Bereich Tief- und Straßenbau, Außen- und Sportanlagenbau, selbstst. Arbeitsabwicklung, belastbar, EDV-Kenntnisse.
Angebote unter Chiffre 8099,
an das SWB, Postfach 320,
78203 Singen

Lagerarbeiter
32 J., gute EDV-Kenntnisse sucht im Raum Singen/Konstanz interessante Tätigkeit.
Zuschriften an diese Zeitung unter Chiffre 8101, an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen

Belastbarer Helfer
trotz des Alters von 52 Jahren suche ich Arbeit jeder Art. Bauerfahrung, Lagertätigkeit und Staplerschein vorhanden, flexibel und zuverlässig.
Angebote unter Chiffre 8085,
an das SWB, Postfach 320,
78203 Singen

Kommunikationselektroniker/ Informationstechnik
38 J., zuverlässig, lernbereit, flexibel, FS Kl. 3, sucht dringend ab sofort feste Vollzeit-Arbeitsstelle zwischen Engen, Konstanz u. Stockach, auch Schweizer Grenzgebiet.
Angebote unter Chiffre 8098,
an das SWB, Postfach 320,
78203 Singen

Die einfache und schnelle Reaktion für Unternehmer:

An Singener Wochenblatt · Hadwigstr. 2a · 78224 Singen · Fax 07731 / 880086

Betreff: Chiffre-Nr. _____ im Singener Wochenblatt KW _____

Wir haben folgenden Arbeitsplatz zu vergeben: _____ und sind an Ihrer Bewerbung interessiert. _____

Bitte bewerben Sie sich: ☐ telefonisch unter _____ ☐ schriftlich an nachfolgende Adresse _____

☐ per e-mail unter _____ _____

Firma _____ Ort: _____ Straße: _____

Ansprechpartner: _____

Guides für die Natur

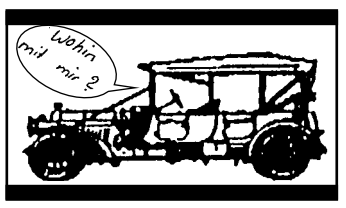
Die ersten Bodensee-Guides können gebucht werden

Konstanz (ba). »Ich will interessante Dinge aus der Natur und der Geschichte dieser Landschaft den Leuten vermitteln, sie aber gleichzeitig auf unsere Probleme hinweisen«, sagt die Wahl-Reichenauerin Birgit Kasper.
Die 43-jährige arbeitet als Physiotherapeutin auf der Bodenseeinsel und wurde jetzt in einem Gemeinschaftsprojekt der Volkshochschulen des Kreises Konstanz, des Plenum-Projektes für nachhaltiges Wirtschaften in der Naturlandschaft am westlichen Bodensee und des Naturschutzbundes (Nabu) zu einer der ersten Bodensee-Guides ausgebildet.
Zusammen mit 13 weiteren Frauen und Männern nahm sie an acht, teils Wochenendseminaren und drei Exkursionen teil. Mit dem Fahrrad will Birgit Kasper im kommenden Jahr, nach Vermittlung durch die Verkehrsbüros, den Gästen die größte Bodenseeinsel näher bringen, ihnen die Kirchenbauten, aber auch die Probleme der Gemüsegärtner zeigen.
Helmut Fidler (46) indes hat sich das jüdische Leben im Öhninger Ortsteil Wangen auf der Halbinsel Höri zum Programm gemacht. Die Führung durch das Dorf, dessen Kern wegen seiner noch erhaltenen jüdischen und christlichen Häuser demnächst unter Denkmalschutz gestellt werden soll, nimmt der ehemalige Geschichtslehrer zum Anlass, Touristen und Einheimische auf die weitere Geschichte und Bedeutung der Landwirtschaft für die dort lebenden Menschen hinzuweisen.
Andere der nun von Landrat Frank Hämmerle und dem Nabu-Landesvorsitzenden Stefan Rösler mit Urkunde und offiziellem Titel verabschiedeten Guides wollen durch die Naturschutzgebiete um die Insel Mainau oder um die ehemaligen Vulkankegel des Hegaus, den Hohentwiel und den Hohenstoffeln, führen.
Auch sie werden dabei die Geheimnisse oder romantisch gelegene Bauernwirtschaften zum Einkehren verraten.
Dass das Honorar für die teils halbtägigen Führungen mit voraussichtlich 150 Euro nicht gerade fürstlich ist, stört die wenigsten der frisch gebackenen Guides. So stehen auch für Helmut Fidler »eher die Landschaft und ihre Probleme« im Vordergrund.

INFO Nabu-Bezirksverband Donau-Bodensee, Überlingen, Telefon: 07551-67315, E-Mail: edith.albertz@nabu-ueberlingen.de



Birgit Kasper von der Insel Reichenau und Helmut Fidler aus Wangen auf der Bodenseehalbinsel Höri gehören zu den ersten 14 Bodensee-Guides, die jetzt in Konstanz ihr offizielles Zertifikat bekommen haben. Schon im kommenden Frühjahr sollen sie Touristen in die Geheimnisse von Landschaft, Landwirtschaft, Geschichte, aber auch über die Probleme der Natur am westlichen Seeufer hinweisen.
swb-Bild: ba



SELIGER
Gebraucht-Auto-Teile
Zert. Auto-Entsorgung
Kooperationspartner
von BMW – Ford – Opel
Gebraucht-Reifen und
Felgen, runderneuerte
und Neu-Reifen
mit Montage
Kaufe
Unfallfahrzeuge
ab Bauj. 90
Stockach
Industriegeb., Hardstr.
Tel. 07771/2727
www.seliger-autoverwertung.de

FAMILIENANZEIGEN

Wir haben uns am 24.12.2002 verlobt.



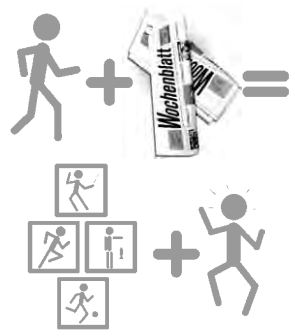
Christa Pöcksteiner und Antonio Da Cruz Soares

Liebe Jubilarin, -Mutter,



zu Deinem 80. Ehrenfesttag, am 4.1.2003, wünschen Dir Dein Ehemann, Kinder Dietrich, Rainer und Brigitte, Enkelin Daniela und Urenkel Jens alles Liebe, zukünftig Gutes, vor allem Wohlergehen nebst Gottes Segen.

Willkommen,



Sie gehören zu den über 65.800 Menschen in der Region, die bei Bedarf die privaten Kleinanzeigen in der Fundgrube im Wochenblatt nutzen.

Daten aus: Leseranalyse A'B'C Südwest 2002, Quelle: Czaia Marktforschung

Wochenblatt

Letzte Worte



Geliebte, wenn mein Geist geschieden,
So weint mir keine Träne nach,
Denn wo ich weile, dort ist Frieden,
Dort leuchtet mir ein ew'ger Tag!

Wo aller Erdengram verschwunden
Soll euer Bild mir nicht vergehn,
Und Linderung für eure Wunden,
Für euren Schmerz will ich erflehn.

Weht nächtlich seine Seraphsflügel
Der Friede übers Weltenreich,
So denkt nicht mehr an meinen Hügel,
Denn von den Sternen grüß ich euch.
Annette von Droste-Hülshoff

In den schweren Stunden des Abschieds von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Paten und Onkel

Hermann Rauch

Metzgermeister
ehemaliger Hegau-Wirt

haben wir viel Zuneigung und Wertschätzung erhalten.

D – dass Du immer für uns da warst,
A – Frau **Helene Hauer** für die fürsorgliche Pflege,
– Frau Dr. Oberbauer und Herrn Dr. Müller für die gute langjährige ärztliche Betreuung,
– den Schwestern und Pflegern der Med. VI des Hegauklinikums Singen,
– Herrn Kattge und allen Pflegern, Schwestern sowie dem Fahrdienst der Diakonischen Dienste Singen e. V. Sozialstation und Tagesheim,
N – Herrn Pfarrer Diesch und Sr. Karlena für die tröstenden Gebete am Krankenbett und für die liebe – würdevolle Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten,
– allen, die ihm im Leben Zuneigung schenkten und ihm die letzte Ehre erwiesen haben,
K – allen, die uns in enger Verbundenheit beigestanden haben, für eine stumme Umarmung, für tröstende Worte, gesprochen, geschrieben, für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
E – für Blumen-, Messe- und Geldspenden.

78224 Singen (Hohentwiel), im Dezember 2002
Hegaustraße 55

Im Namen aller Angehörigen der Familien
Sofie Rauch, Walter Rauch, Robert Rauch,
Elisabeth Birkenmeier geb. Rauch
Dorothea Löbenbrück geb. Rauch

Audi

Audi A4, Bj. 95, schw.,
125Tkm, 1,8 l, 125 PS, Bremse hinten u. vorn neu (Backen u. Scheiben), 5900.- €, Tel. 0162-8859493 od. Si/72699

PKW–BARANKAUF
Mercedes, BMW, VW, Audi, Toyota, Geländewagen, alle Busse, Unfallautos (auch Motorschaden) Alles anbieten!!!
Seriöse Abwicklung garantiert
Tel. 07731/793729 · Fax 07731/793730
Handy 0171/6384073

BMW

BMW 525 Turbo Diesel
Vollausstattung, kein Klima, 5500,- € Tel. 07771/ 919809

Kaufe Autos gegen bar !
Audi, BMW, VW, Mercedes, Mazda, Toyota usw. Auch Unfall- oder Firmenwagen. Auch m. vielen km. Ab Bj. 1990.
Tel. 07461/162902 · Fax 162903
Neue Tel. Mobil: 0172 - 6237248

Fiat

Winterauto Fiat UNO
TÜV 8/03, 300.-€, Tel. 0179-6845686

Ständig 40 neue u. gebrauchte Transporter ab Lager lieferbar.
FIAT Wedam, Spaichingen
Telefon 0 74 24 / 9 32 30

Ford

Escort Cabrio rot
G-Kat, Mod. 92, TÜV/AU 1 J., ABS, SFW, neues Dach schwarz, tiefer, breite Reifen, Tel. 0179/8377610

Ford Fiesta, 5-trg.
Bj. 95, E2, 51Tkm, 37 kw, grünmet., TÜV/AU neu, sgt. Zust., VB 3700.- €, Tel. 07731/909410

Mazda

Mazda 626 Diesel
Bj. 87, TÜV 1 Jahr, Preis VHB, Tel. 07739/378

Smart

Smart CDI EZ 01/00
RC mit CD-Wechsler+Sound, Klima, Sidebag, Aluräder verchromt mit Breitreifen, Telefon, Sonderlackierung Airbrush, NP 15000.- Chiptuning 61PS, 165km/h, top Zustd. uvm., 16Tkm, VB 9900.-, Tel. 07738/923699

Opel

Opel Corsa - Bj. 94
weiss, 33 KW, VB € 1.490.-, Tel.:07732/58811 od. 0173/3286105

Astra 1.6 l Caravan
EZ 09/96, ca. 81Tkm, AHK, Glas-SD, ZV, 4900 € Tel. 07557/1552

Opel Corsa 45 PS
100.-€, Tel. 0173-6585972

Opel Astra 1.6 16 V
Bj. 99, schwarzmet., 3-trg., Klima, Tempomat, Efh, Wi.-Reifen auf LM, RC, FB, ZV, ABS, 4 Airbag, Servo, alle Inspekt. bei Opel, unfallfrei, 6900 € (ggf. mit Navigationssystem 790.- €) Tel. 0171-4957112

Kadett
Bj. 85, Tüv/AU neu, erst 74Tkm, 8-f. bereift, Top-Zust., weg. Todesfall zu verk. Tel. 07775/485

Renault

Twingo Kenzo 3/96
76Tkm,2 Airb.,Zv-Fb.,el.Spieg. blaumet. 3990,-€ Tel. 0173/6958152

Verkaufe R 5
sgt. erh., Tüv/AU neu, 750,- € Tel. 07771/61891

Subaru

Subaru Lank 1800
Bj. 87, 90 PS, 160Tkm, VB 350.- €, Tel. 07736/7652

VW

Polo Coupe weiß
Bj. 91, TÜV 10/03, 45 PS, 5-Gang, G-Kat, Radio, VB 1900.-, Tel. 07733/7028

VW-Transporter offen
ideal f. Eigenheimbauer, Bj. 84, TÜV 1/03, 37 KW Diesel, LKW-Zulsg., FP 1100.-€, Tel. 0160-92986168

Galaxy Tdi (Sharan)
EZ 05/96, Standhzg., 8f.-neuw. bereift, 7 Sitze, AHK, Velour, 1.9 Tdi Chiptuning, Klima, RC, el. FH vo., ZV, SV, 116Tkm, VB 9900.-, top Zustd., Tel. 07738/923699

Suche laufend
Pkws ab Bj. 90, Barzahlung!
Kirstein-KFZ, ☎ 07732/14683
oder 07761/551193

Nutzfahrzeuge

Anhänger-Vermietung
Tankstelle Berliner-Platz, Tel. 919897

Sonstige Modelle

ABSCHLEPPDIENST FUCHS
Tag und Nacht
+ Altautoabholung
Tel. 0 77 38 / 12 99
oder
01 70 / 2 91 88 88

Altautos
werden abgeholt. Tel. 0 77 31 / 2 11 08

Wohnwagen / -mobile

Wohnwagen
Bin ein ält. Baujahr! Heiße Knaus Südwind, ideal für 3-4 Pers., evtl. auch mit Vorzelt, Preis VHS, Tel. 07739/926077 o. 0171-6238455

Kfz.-Zubehör

Wi.-Reifen auf Alufelgen
f. MB, 205/50/R16, 200.- €, Tel. 07731/41419 od. 0172-6269586

2 Wi.-Reifen auf Stahlf.
+ 2 x Stahlfelge, Gr. 195/60 R15 H, 2x 6 mm Profil, Felge: 6Jx15 H2, ET 45, LK 112, 5-Loch + 4x Radk. für Audi, VB 60.- € Tel. Si. 63965

Günstige Winterreifen
neu und gebraucht
in allen Größen, Motorradreifen in allen Fabrikaten u. Größen.
Telefon 07733/6786

Auto-Gebrauchtteile
aller Fabrikate am Lager
Anhängerkupplung „neu"
Klaus de Monte
Welschingen – Bundesstr. 13
Tel. 07733/6456

Bekleidung

Brautkleid m. Mantel
Gr. 38, 500 €, Tel. 07734/1659

Entlaufen

Mühlhausen
seit Mo. 16.12., 5 Mon. alter Tigerkater, dkl. Muster, schwarze Nase, sehr zutraulich, vermisst. Tel. 07733/7821

Kater entlaufen
hellgrau-weiss-getigert, 1J. alt, kastriert, in Hemmenhofen, Belohnung: Tel. 07735-938213

Computer / EDV

P88 233 mhz, 20 GB
128 RAM, Riva TNT, 15" Mon., Tastatur, Maus, für VB 290 € zu verk., Tel. 0171-5205853

Gebrauchte EDV
Gebrauchte PC`s, Monitore ab 99,- €, Notebooks ab 399,- € mit Garantie. IT-CENTER Tutlingen, www.itc-tut.de, Telefon 0 74 61 - 9 66 16-0

PS1 mit Contr., Memor.-
Card u. 7 Spielen, f. vB 100.-, Amiga Spiele-Comp. kpl., mit Joy-Stick u. vielen Spielen, geg. Gebot abzug., TEl. 07774/8082 ab 16 Uhr

Gamecube Nintendo
9 Spiele, 2 Controller, Speicherk., RGB-Kabel, 280.-, Tel. Si/186282

Kpl.-PC XP 2000 +
40 GB, 256 MB, 2 J. Garantie, nur 599.- €, Tel. 07775/7438

Elektrogeräte

Tiefkühltruhe neuw.
Maße: 87,151,67 für 150.- € zu verk., Tel. 07732/56132 ab 18 Uhr

Saeco-Kaffeemaschinen
• Gebraucht-/Neugeräte •
Reparaturen • Inzahlungnahme
best gmbh - im Gewerbegebiet
Eigeltingen, Tel. 0 77 74 / 93 99-33
Mo.– Fr. 7.30–17 Uhr. Sa. 8–12 Uhr

Hifi / Video

D-Box 1 von Nokia
(Kabel) zu verk., Tel. 07731/12669

Verkäufe

Chi-Master-Original
Chi-Masch., neu, orig. verp., 2 J. Gar., NP 698 € für 249 €, Tel. 0173-3205008

Haus-Haltauflösung
2 el. verstellb. Bettroste m. Matr. a , Esszi.-Garn. m. Ti. u. 6 Stühlen, rust., , Essti. ausziehb. 1, Esszi.-Lampe, rust. , Schreibti. alt, Eiche, 2 Nähmasch. versenkbar , Wohnzi.-Schrank 210x137 cm, Nußb., Wohnzi.-Schrankwand 2.80 m lg., Kü.-Buffet, Übergard. m. Schabraken u. Stores, groß, rust., , Nachtschränkchen Mahagoni , Couchgarn. m. 2 TV-Sessel , Gefriertruhe, Einbaukühlschr., Alu-Anlegeleiter 15 Spr., Alu-Auszugsleiter 7 m, 2-fach, Alu-Auszugsleiter bis 9 m, 3-fach, Alu-Bockleiter 12 Spr. m. Verlängerungsholmen, Gärungssäge, Drechselbank Schwingschleifer, 4 St. 30 l, alter Gußeisen-Kohleofen, 100 alte Flaschenweine ab 1970, kpl. Super 8 Filmausr., Schwengelpumpe m. Tauchrohr u.v.m., Tel. 07775/316 (länger läuten)

WERKLADEN GmbH
Ablaugen
Entwurmen
Möbelrestaurierungen
Naturfarben und Öle
Jugendstillampen, Holzspielzeug
Hauptstr. 82, 78224 Singen, 07731/27968

Schneeschieber
für Honda-Motorhacke u. noch 1 Stück für Bucher T 55, Schlepper 35 PS Frontlader T.07774/921003

Kaminofen
Kaminette Chambord, 11 kw, B. 84 cm, T 61 cm, H 178 cm, f. 350.- €, Tel. 07731/54599

Ericson T 68
mit Farbdisplay, 190.- €, Tel. 0172-7402604

Metallbügelsäge
zu verk., Tel. 0171-3613481

Gepfl. Sidebord
Eiche rust., teilmassiv + Eckbank m. 3 Stühlen, Pr. VS, T. Si. 43501

2 kompl. PC - Rechner
m. Drucker,Tisch+Stuhl 200,-€, Antiker Schrank bem., 200,-€, neuw .Einzelbett m. Matr., 150,- ,Tel.07732-988215 o. 0174/4243207

Luftgewehr
Mod. Gamo-68", Cal. 177, 200.- €, Tel. 07731/44600

Fitnesscenter Kettler
für über 36 Übungen, mit Langhantel u. ca. 50 kg Gewicht, NP 500.- € für VB 300.- €, T. 07774/929513 od. 0172/7265922

Wohnungsauflösung
kpl., Tel. 07774/929513 od. 0172/7265922

Bergmann GmbH
– Möbeltransporte –
Umzüge, Entrümpelungen
Möbeleinlagerungen
Robert-Bosch-Str. 7
D-78224 Singen
fachgerecht
Für Selbstumzieher
bieten wir an:
Möbelwagen mit Kleiderkarton sowie Zubehör und Fahrer.
preiswert
Telefon 07731/67159
Telefax 07731/12318

Ein gutes neues Jahr 2003 wünscht Ihnen das Autoland Klaus Sprinkart Team!

Sofort zum Mitnehmen (Auszug)

Falls Sie die Feiertage zum Autokauf nutzen wollen, hier einige unserer Aktionsangebote

Opel Corsa G 1,0, **2/02, 6** tkm, **SL,** Airbag, **ABS**, SL, ZV, RV, color,. blaumet., Außentempanz., etc.	Nur € 7995,– !!!
Opel Corsa G Comfort, 1,2 5 T, **75 PS,** 11 Tkm, **4**/01, SL, **Klima,** el. FH, 2 Airb, RC, SL, ZVFB, silberm.	Nur € 9995,– !!!
Opel Astra 1,6 16 V, 100 PS, EZ 06,02, **Klima**., 4 Airb. ABS, SL, el. FH, R-CD, ZV m. FB., met.	Nur € 12995,– !!!
Opel Zafira Comfort 1,6, 03/02 100 PS, 9 Tkm, **Klima**, 4 Airb., ABS, el. FH, RC, Servo, ZV m. FB., met.	Nur € 16995,– !!!
Opel Zafira **Elegance**. 1,8 L, 122 PS, 02/02, 8 Tkm, **Klima**, ABS, Alu, 4 Airb., R-CD, el. FH, DR, met., etc.	Nur € 17950,– !!!
Opel Zafira **Elegance**. 2,0 **DTI** , 100 PS, 02/02., **Klima**, ABS, Alu, 4 Airb., Servo, ZV, el. FH., RC, met.	Nur € 18495,– !!!
VW Golf 14 **Special**, **02/02**, 75 PS, **Klima**, 5 -türig, abged. Rückl., el. Spiegel., RC, Alu, **met**.	Nur € 14995,– !!!
VW Golf 1,9 **TDI, 11-01**, 90 PS, 6 Tkm, 5 -türig, **Klima, ABS, 4** Airb., ALU, SL, ZV m. FB., el. FH, RC, silbermet.	Nur € 15995,– !!!
VW Polo 1,4 Comfort, 5 -türig, 7 Tkm, 6/01, 60 PS, **Klima**, SL, RC, 2 Airb., el. FH, ZV m. FB., color, met.	Nur € 10985,– !!!
Fiat Punto Diesel ELX, 3-01/**Klima**, 5 -türig, Airbag, Servol., ZV, el. FH, RC, Bordcomp., met.	Nur € 9995,– !!!
Ford Focus Lim. **NEW 1,8 TDI 03/02**, 8 Tkm, **Klima, ABS**, 4 Airbag, R/C, SL, 2 el. FH., ZV m. FB., met., etc.	Nur € 13995,– !!!
Ford Focus Lim. NEW, **1,6, 100 PS, 5 -türig,** 02/02, 7 Tkm, **Klima, ABS, 4 Airbag**, R/C, ZV m. FB., color, met.	Nur € 13498,– !!!
Ford Focus Kombi **NEW 1,8 TDI**, **2/02**, 8 Tkm, **Klima, ABS**, 4 Airbag, R/C, SL, 2 el. FH., ZV m. FB., met.	Nur € 14495,– !!!
Ford Focus Kombi NEW, **1,6, 100 PS, 5 -türig, 3**/02, 6 Tkm, **Klima, ABS, 4 Airbag**, R/C, ZV m. FB., color, met.	Nur € 13985,– !!!
Ford KA 4, 60 PS, 03/02, **Klima**, Servolenkung, RC, Airbag, el. FH, ZV, color, met.	Nur € 8985,– !!!
Ford Mondeo Kombi **TD**, 115 PS, **02/02, Klimatronik**, ABS, RC, 6 Airbag, ZV m. FB., el. FH.	Nur € 17450,– !!!
Renault Mégane Scénic 1,6, 16 V, 107 PS, 10,117 Tkm, 6 Airb, **Klima**, ABS, RC, ZV m. FB, el. FH, met.	Nur € 12999,– !!!
VW Westfalia Coach, 2,5 TDI, 102 PS, 3/02, 17 Tkm, Aufstelldach, Standheizung, Pilotsitze, etc.	Nur € 34995,– !!!
Toyota Corolla 1,4 Compact, 06/99, 86 PS, 65 Tkm, ZV, SL, SD, RC, metallic, etc.	Nur € 8500,– !!!

Täglich Neuzugänge, BMW, Mercedes, Audi, Ford, Opel, Japaner, supergünstig aus Inzahlungnahme und Ankauf !

Rufen Sie gleich an !

EU-Neuwagen-Discount: Ihr Wunsch-Neuwagen zum Super-Discount-Preis vom Profi. Nutzen Sie 18 Jahre Importerfahrung. 15000 Fahrzeuge sofort abrufbar. Einfach anrufen oder gleich vorbeikommen. Finanzierungs-Sonderaktion: ohne Anzahlung bis 84 Monate, Garantie, Inzahlungnahme, Probefahrt einfach **gleich vorbeikommen !!!** Wir suchen dringend gute Fahrzeuge für unsere Kunden, rufen Sie gleich an!

Autoland Sprinkart.de

Böhringen B34 u. Stahringen, Ind. Gebiet, Telefon 07738/939835

Starthilfe, aber richtig

So kommt man wieder in Fahrt

Eine böse Überraschung am kalten Wintermorgen: Das Auto springt nicht an. In vielen Fällen kann eine zu schwache Autobatterie dem Anlasser nicht genügend Strom liefern. In solchen Situationen helfen die Gelben Engel vom ADAC rund 600 000 mal jährlich. Wer sich selbst helfen möchte, braucht dafür ein geeignetes Starthilfekabel und einen hilfsbereiten Autofahrer zur Stromspende. Der ADAC gibt dazu Tipps, wie man alles richtig macht: Zuerst müssen die Zündung und alle Stromverbraucher bei beiden Fahrzeugen ausgeschaltet sein. Dann verbindet man mit dem roten Starthilfekabel die Pluspole der beiden Batterien.

Ein Ende des schwarzen Kabels wird am Minuspol der Spenderbatterie befestigt. Das freie Ende muss mit einem Massepunkt des Pannenfahrzeugs verbunden werden. Solche Massepunkte sind beispielsweise ein stabiles Metallteil im Motorraum oder der Motorblock selbst. Das Kabelende darf nicht direkt am Minuspol der Empfängerbatterie angeschlossen werden, da sich eventuell austretendes Knallgas durch Funken entzünden könnte. Wichtig ist, dass das Kabel nicht in den Bereich des Kühlerventilators oder des Keilriemens kommt. Nun kann der Motor des Spenderfahrzeugs angelassen werden. Erst jetzt das Pannenfahrzeug starten und den Motor laufen lassen. Vor dem Abklemmen des Minuskabels sollte am liegen gebliebenen Fahrzeug ein großer Stromverbraucher, wie zum Beispiel die heizbare Heckscheibe oder die Scheinwerfer eingeschaltet werden. Damit vermeidet man Spannungsspitzen in der Bordelektrik, die zu Schäden führen können.

Nach einem erfolgreichen Startversuch sollte man möglichst eine längere Stecke fahren, da sich der Akku so am besten füllt.

Zusätzlich empfiehlt der ADAC die Batterie nachträglich mit einem Ladegerät aufzuladen. Bei tiefentladenen oder älteren Batterien und bei sehr kalten Temperaturen kann es vorkommen, dass Fahren alleine zum Laden nicht ausreicht. In diesem Zusammenhang warnt der ADAC vor den immer wieder im Handel angebotenen Starthilfegeräten, die beispielsweise über den Zigarettenanzünder betrieben werden. Bei einem ADAC-Test funktionierte keines dieser Geräte..

RIED Garage Thomas Barhofer Tel. 07736/92 13 92 — Bahnhofstr. 24, 78250 Tengen-Beuren

– Kfz-Reparatur
– Blech- und Lackschäden
– Oltimer-Restauration
– TÜV und Gutachten

Wir bieten:
– Service rund um das Auto
– Günstige Winterreifen
– Unfallinstandsetzung
– Hol- und Bringservice, Leihwagen und vieles mehr…

Kommen Sie doch mal vorbei und überzeugen Sie sich selbst!

Gebrauchtwagen

Lancia Kappa Car. SW 2.4 JTD Diesel EZ 7/99, **Klimaautomatik, Navigationssystem,** Tempomat, Airbag, Servo, AHK, ZV-Funk, el. Fensterheber, Radio-CR **Preis: € 15.950,–**

Chrysler Grand Cherokee 4.0i Autom. EZ 6/97, **Klimaanlage,** Tempomat, Sitzheizung, Lederausstattung, Airbag, ZV, LM-Felgen, SD, AHK, Radio-CD **Preis: € 14.650,–**

Audi A2 5-trg. EZ 01/01, **Klimaautomatik,** ESP, ASR, el. Fensterheber, ABS, Servo, Airbag, Radio-CR **Preis: € 13.950,–**

Ford Fiesta 1.3i 3-trg. Ghia EZ 11/00, **Klimaanlage,** ABS, Servo, ZV, el. Fensterheber, LM-Felgen, Radio-CR **Preis: € 7.960,–**

Opel Vectra B 1.6i 5-trg. EZ 7/96, Airbag, ABS, SD, Servo, ZV-Funk, Radio CAR 300 **Preis: € 5.950,–**

Opel Omega B Car. 2.0i EZ 7/94, **Klimaanlage,** Airbag, ABS, Servo, ZV, AHK, el. SD, el. Außenspiegel, Radio-CR **Preis: € 6.850,–**

Opel Vectra B Car. 1.6i Edition 100 EZ 10/99, **Klimaanlage,** Airbag, ABS, Servo, ZV-Funk, Radio CAR 300 **Preis: € 11.950,–**

Autohaus Schönenberger
Steißlingen · Industriestr. 14
Telefon 07738/92600
Radolfzell · Gewerbestr. 20
Telefon 07732/9280-0
www.opel-Schoenenberger.de



Neujahrswünsche

- **Audi A4 Avant 1,6 l,** 74 kW, EZ 06/98, 85 600 km, Klima, Radio, LM-Felgen, etc. **12.600,– €**
- **VW Bora 1,6 l,** 74 kW, EZ 8/01, 33 310 km, Klima, ABS, 16˝Räder **14.995,– €**
- **BMW 520 Touring,** 110 kW, EZ 7/96, 60 600 km, Klima, Holz, Doppel-SD, LM-Felgen, Ascot-grün, u.v.m. **11.088,– €**
- **VW Sharan Comf. Family 1,8 T,** 110 kW, EZ 6/98, 70 430 km, Klima/SSD, 6 Sitze, Winterpaket **16.498,–* €**
- **VW Lupo schwarz 1,0 l,** 37 kW, EZ 8/99, 82 800 km, ABS, Radio mit CD, SV, 15-Zoll-LM-Felgen **6.875,–* €**
- **Landrover Freelander 1.8i (Kombi),** 88 kW, EZ 3/00, 47 972 km, ZV, Klima, Sitzh., met. u.v.m. **16.950,– €**
- **VW Caddy Kombi/Family,** 44 kW, EZ 9/99, 43 100 km, KAT D3, ZV, ABS, Servol. **7.568,–* €**

* kein USTG Ausweis gem. § 25 a USTG finanzierbar ab 6,99 %

Ihr Volkswagen Partner
Brodmann
78476 Allensbach · Tel. 07533/802-41/42
Mehr Sicherheit, mehr Mobilität
www.brodmann.de

Der neue Subaru Forester AWD. Vom weltgrößten Hersteller von Allrad PKW.



Forester 2.0 X *Comfort* Nebelscheinwerfer Sonderausstattung

Erfahren Sie den neuen Forester 2.0 X *Comfort* und erleben Sie ihn bei einer Probefahrt! Mit permanentem Allradantrieb AWD, 2.0-Liter Boxermotor mit 92 kW (125 PS), Klimaautomatik, Panoramaschiebedach, umfangreichem Sicherheitspaket, CD-Radio und mehr. Den neuen Subaru Forester gibt es auch als Forester 2.0 X *Active*.

Autohaus Klök & Ströhle GmbH
D-78269 Volkertshausen · Buchstauden 7
Tel.: 07774/9340-0 · Fax 07774/9340-20
info@kloek-und-stroehle.de · www.kloek-und-stroehle.de
SUBARU www.subaru.de

Sehr nützlich – Anzeigen studieren

RENAULT



bürgin 07774-929181

wegen Umzug

Räumungs-verkauf

Wegen Umzug in unseren neuen Betrieb in der Max-Stromeyer-Str. (ab 7. Januar 2003) setzen wir die Preise für Gebrauchtwagen, Vorführwagen, Zubehör usw. rigoros herunter.

2 von 22 Vorführwagen-Angeboten

Renault Twingo Liberty 1.2 16 V
EZ 08.02, 3.600 km, Faltdach, Radio, silbermetallic € 8.990,–
Renault Scénic RX4 2.0 16 V
EZ 12.01, 20 Tkm, Radio, Leder, metallic, Allrad € 19.900,–

2 von 22 Jahreswagen-Angeboten

Renault Clio 1,2 16 V
EZ 03.02, 13 Tkm, Radio, Klima, metallic € 10.990,–
Renault Laguna 1,8 16 V Grandtour
EZ 03.02, 21 Tkm, Radio, Klima, metallic etc. € 19.990,–

2 von 22 Tageszulassungs-Angeboten

Renault Twingo Soleil 1,2
EZ 05.02, 0 km, Faltdach, schwarz € 7.990,–
Renault Scénic Authentique 1,6 16 V
EZ 08.02, 0 km, Radio, Klima, blau € 15.990,–

Autohaus BLENDER
Konstanz, Mainaustr. 79, Tel. 07531-99676-0
ab 7. Januar in der Max-Stromeyer-Str. 51

BIS ZU 25% SPAREN

Hyundai Matrix 1,6 GLS, Klima, R/CD, Aluräder, Alarmanlage, Servo, ZV, usw. **NP € 17.959,– mit TZ € 13.990,–**

Hyundai Matrix 1,5 CRDi, Klima, R/CD, Aluräder, Alarmanlage, Servo, ZV, usw. **NP € 19.159,– mit TZ € 14.500,–**

Hyundai Elantra 2,0 GLS, Klima, R/CD, Aluräder, Alarmanlage, Servo, ZV, usw. **NP € 20.245,– mit TZ € 16.200,–**

Hyundai Elantra 1,6 GLS, Klima, R/CD, Aluräder, Alarmanlage, Servo, ZV, usw. **NP € 17.196,– mit TZ € 14.600,–**

Hyundai Accent 1,5 GLS, Klima, R/CD, Aluräder, Servo, 5-Türer **NP € 16.166,– mit TZ € 12.500,–**

Hyundai Getz 1,3 GL, 5-Türer EU-Wagen mit Tageszulassung, Klima, Servo, 2 elektr. Fenster, ABS, 4 Airbags **€ 10.510,– in Schwarz**



Accent 1.5 CRDi



Elantra 2.0 CRDi



Matrix 1.5 CRDi



Der neue Getz

Finanzierung ab 4,99% effektiver Jahreszins ohne Anzahlung möglich

Autohaus Walter GmbH Byk-Gulden-Str. 11 · 78467 Konstanz · 07531/942997
In Eschle 11 · 78333 Stockach · 07771/938315

HYUNDAI

HYUNDAI: sie werden überrascht sein.

GOLF



VW GOLF Jubilee
1,4 l, 55 kW (75PS)
5-Gang, Klimaanlage, elektr. Fensterheber vorn, elektr. Aussenspiegel, Zentralverriegelung, RC, LM-Felgen, get. Rücksitzbank, Front- und Seitenairbags, höhenverstellbare Sitze, ABS, u.v.m. incl. Überführungskosten, mit Tageszulassung.

FINANZIERUNG z.B.: 24 Monate Laufzeit, 10.000 km jährl. Fahrleistung, Anzahlung 3.407,17 €, Schlußrate 11.339,80 € bei 2,9% eff. Jahreszins incl. 4-JAHRESGARANTIE monatl. Rate **119,– €**

16.777,– €

Volkswagen Partner Gohm + Graf Hardenberg 50 Das goldene Jubiläum 1953-2003

Gohm + Graf Hardenberg
Stockach · Konstanz · Radolfzell · Überlingen · Aach
07771/80070 07531/58160 07732/80040 07551/80950 07774/5010

Volkswagen Zentrum Singen
Stockholzstr. 17 · Tel. 07731-8301-0
www.grafhardenberg.de

Jung, genügsam und steuerfrei

Combo Tour
Combo Tour, EZ 09/02, 1,6 - 64 KW (87 PS) Servo, ABS, Schiebetür Beifahr. u. Fahrerseite, RD, CDR 2005, Klima, elektr. FH., ZV, Airbags, silber metallic
Barpreis nur € 14.500,–

Vectra-B
Selection Comfort, EZ 3/02, 1,8, 16 V, 92 kW (125 PS), ABS, 4 Airbags, Servo, ZV, elektr. FH, Radio CDR 500, Aluräder, Tempomat, Xenon, Colorglas, metallic, u.v.m.,**5-türig,** schwarz
Barpreis nur € 19.950,–

Vectra-B
Selection Comfort, EZ 3/02, 1,8, 16 V, 92 kW (125 PS), ABS, 4 Airbags, Servo, ZV, elektr. FH,Radio CDR 500, Aluräder, Tempomat, Xenon, Colorglas, metallic, u.v.m., **4-türig,** schwarz
Barpreis nur € 19.650,–

Vectra-C
Comfort, EZ 4/02, 2,2, 16 V, 108 kW (147 PS), ABS, Front-Side-Kopf-Airbags, elektr. Spiegel u. FH, ZV, Servo, Klima, Radio CDR 2005, Aluräder, metallic, u.v.m. **4-türig,** silber
Barpreis nur € 21.950,–

Vectra-C 2,2 DTI
Comfort, EZ 10/02, ABS, Front-Side-Kopf-Airbags, elektr. Spiegel, FH, ZV, Servo Klima, Radio CCRT 2008, Bord-Computer, Xenon-Licht, **4-türig,** silbermetallic
Barpreis nur € 24.500,–

Vectra GTS 3,2
EZ 9/02, 155 kW (210 PS), Front-Side-Kopf-Airbags, ABS, Servo elektr. Spiegel u. FH., Sportsitze, Sportfahrwerk, Nebel, ZV, Leder Klimaautomatik, Tempomat, Xenon-Licht, Alu 7x17, Rd-Navi-CD-Telef., silbermetallic, u.v.m.
Barpreis nur € 32.900,–

Opel-Center-Singen
www.opel-brecht.de
Laudwaldstr. 5 + 6 · 78224 Singen
Tel. 07731-62037 · Fax 07731-68896

Kaufgesuche

Briefmarken, Münzen
u. Nachlässe ges. Zahle bar, 07121/503699 o. 0170-4868137

Suche defekte TV
Video, Monitore und andere geg. Selbstabholung kostenlos, Tel. 07531/75573 od. 691732

Suche Lattenrost
mit Elektromotor, 1x2 m, Tel. 07731/48644

Buschelbock gesucht
neu od. gebr., Tel. 07735/3897

Skischuhe Gr. 44 ges.
nur gut erh., keine Heckeinsteiger, Tel. 07731/73717

Grundstücke

Baugrund in
Liggersdorf, 611 m², 45 T€, e-mail: schopsi@gmx.de 0171-5661353

Suche Bauplatz
wer verkauft Bauplatz in Schlatt u.Krähen für EFH, Tel. Si/947860

Musik

Schlagzeug
lernen bei Drum Units Professional. Ab Januar wieder Plätze frei. Anmeldung unter Tel. 07533/998223 od. 0177/4947972

Musikalische Begleitung
für Ihr Fest live und abwechslungsreich
Rufen Sie an: 0 77 36/92 15 19

Möbel

Wohnzimmer-Schrank
4,5 m = 5 Elem., einz. aufstellbar, Eiche mass., VB 250.- €, Eckbank mit Ausziehtisch Buche mass. mit Stoff, VB 150.- €, T.0172/7330570

Antike Weichholzmöbel
Telefon 07731/67875

Schlafzimmer
und Orient-Teppiche zu verkaufen, Tel. 07731/796798

Ecksofa,
Schlafzimmer, Farb-TV, günstig zu verkaufen, Tel. 07731/13417

Wohnzi.-Schrank
Kiefer lack., 3-tlg., je 90 cm, Esszi.-Buffet, zu verk., Tel. 07735/1796

Antike Weichholzmöbel
1 Schrank, 1 Kommode, 3trg. Vitrinenschrank, Tel. 07731/45563

Schlaf-Klappsofa
blau-gemustert, 1 J. alt, 320.- €, Tel. 07733/2694

Esszimmer 6eckiger-
ausziehb. Tisch + 6 Stühle, Teakholz, VB200.-, Tel. 07732/945900 v. 14-17.00 Uhr

Couchgarnitur neuw.
zu verk., Tel. 07732/10133

Kpl. Schlafzimmer
VB 300 €, Esszi. VB 250 €, Sitzgruppe 3-2-1, VB 700 €, Tel. 0173-3262780

Stellenangebote

Gartenpflege
Gehölzerschnitt + Baumfällarbeiten auf 325.- Basis. 0172-7279572

Putzfrau f. 3 Pers.-
Haushalt n. CH/Mammern ges., Tel. 0041/527403966

Reitunterricht
Wer kann guten Reitunterricht m. Bodenarbeit-Kurse u. in der Ferienzeit geben (Halle) v. gt. Pferde. Zuschriften unter 104904 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Stellengesuche

Industriekaufmann
26 J., sucht neuen Wirkungskreis, auch branchenfremd, in Singen u. Umkreis ab sof., T. 0170-6439125

Gartenbaufachwerkerin
fleissig, zuverl., flexibel, sucht neuen Wirkungskreis in R'zell oder Höri, Tel. 07735/938659

Tiermarkt

Suche Reitbeteiligung
kein Anfänger, mit Kostenbeteilig., Pferd steht in Welschingen, Tel. 0170-5246018 o. 0171-9157874



in Gärtnerei Mauch, 78247 Hilzingen
Telefon 0 77 31 / 6 81 02
Guten Rutsch allen unseren Kunden.
Zwischen den Feiertagen geöffnet.

Hab ein Herz für mich
sonst muß ich in's Tierheim. Bin ein lieber, 4-jähr. Labrador-Mischling, und suche ein gutes Zuhause. Tel. 07734/931831 o. 0172-6550619

Mischlings-Welpen
entwurmt, 8 Wo. alt, kleine bis mittl. Rasse, Tel. 07738/1627

Perser- u. Colourpoint-
Kätzchen zu verk., T. 07527/6157

3-J. Husky zu verk.
mit Papieren, Tel. 0160/91863723

Garagen / Stellplätze

Dringend Garage
R'zell/Umgeb. ges., 0172-7233686

Garage o. Scheune
zu mieten gesucht, zum Pkw reparieren, Tel. 0162-9819403

Garage in Singen
Hauptstr., Doppelstock, ab sofort, 18.- €/Monat, Tel. 07465/1631

Verschiedenes

Wir kommen sofort!
Tel. 0 77 31 / 6 80 88
GLASRÄDLE
78224 SINGEN, HEGAUSTRASSE 4

Flohmarktartikel
umsonst hole ich gerne ab, Tel. 0160/99429917

2 Flaschen Wein
als Dank erhalten Sie für Ihre alten Schallplatten, die ich gerne bei Ihnen abhole, T. 0160-99429917

Fliesen
www.roschanski.de
78239 Rielasingen
Oberdorfstr. 16
Tel. 0 77 31 / 2 26 39

Leider wurden Heilig
Abend zw. 21.oo u. 23.30Uhr aus meinem Briefkasten 2 Beileidskarten entwendet. Da ich nicht weiss, von wem die Karten waren, möchte ich bitten die Post wieder bei mir einzuwerfen. Danke Lemanczyk

Musikantenstadl
10.01.03 in Friedrichshafen, 2 Karten zu verk. T. 07774/441 ab 15 h

Bei Impotenz
kann ich garantiert helfen. Tel. 07731/72820 ab 20 Uhr

„Brauchen Sie Hilfe?"
Edelstahldesign & Metallbau
Montagen aller Art!
www.sr-montagebau.de
R. Schreiber 78239 Rielasingen
Tel. Si. 29088 Mobil 01733502909

Dienstleistungen

PETRA ARNOLD GARDINEN ATELIER
...die Adresse für Ihre Gardinen
- *Individuelle Beratung und Anfertigung Ihrer Innendekorationen*
- *Kostenlose Vor-Ort-Beratung*
- *Vereinbaren Sie einen Termin*

Ringstr. 4 in 78224 Singen.
Telefon (0 77 31) 18 58 72
Fax (0 77 31) 18 58 73
Öffnungszeiten: Dienstag: 8.30 - 12.30 / Mittwoch: 13.30 - 18.00 o. Terminvereinbarung

Kartenlegen - Hellsehen u.a.
01 90 / 76 61 65 & 01 90 / 76 74 06
Lebenspartner 01 90 / 99 70 21
T.1,24 €/min.

Zugelaufen

3-farb. Kätzchen
sehr zahm, in Duchtlingen zugelaufen, Tel. 07731/45483

Zu verschenken

Schlafzimmer helles
Holz, mit geringen Mängeln, zu versch., Standort: 10km östl. von Stockach, Tel. 07732/55942 ab 19 Uhr

Unterb.-Geschirrspüler
60 cm, Dekor auswechselbar, Tel. 07731/62753

Meerschweinchen -
Babys - wuscheliges Fell zu versch., Tel. 07732-970451

3x Radkappe
14" für Seat, Tel. 07731/63965

Kapitalmarkt

Geldsorgen
durch Kreditabsage Ihrer Bank
Barkredite
Bei uns sind Sie richtig!!
Tel. 07121/9097160
tägl. von 8.00-22.00 h auch Sa./So.
6.000,- € - ab montl. 102,- €
15.000,- € - ab montl. 250,- €
Kreditentscheid in 1 Std. • schnell, seriös, unbürokratisch v. 2.500 - 200.000 € für Ihren Bedarf- auch bei neg. Auskunft
-auch schwierige Fälle-
Inno-Fin-Finanzvermittlung GmbH i. Gr. · Hauptverwaltung · 72136 Kirchentellinsfurt

Sammlermarkt

Münzensammler !
Biete 1 -DM -Goldmünzen 2001" A „im Tausch geg." D"," F" oder „G".Tel. 0170-4814606

Zusammen bleiben

Ein einsames Herz
das braucht Liebe, denn auch ich bin nicht gern allein. Er, 43 J., 1,79 m, gesicht. Einkommen, ist das Alleinseins müde und sucht auf diesem Wege eine einfache, liebe treue Frau für eine gemeins. Zukunft. Gerne auch mit Kind. Zuschriften unter 104903 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Reden, lachen, lieben
Warmherzige, humorvolle Partnerin, gerne pummelig, gesucht von Mann, 38, ledig, 1.78 m, 72 kg, Brille, eigenes Häuschen im Grünen. boomtownman@aol.com

Zusammen heiraten

Sie, 53 Witwe sucht
ihn zw. 57 + 75J. für gemeinsame Zukunft. Tel. 01797178023

● **Irene, 59 J.,** Witwe, anziehend, natürlich. Mehr über mich wähle Info-Band **Tel. 0190/81 20 50** oder Direktverbindung **Tel. 0190/81 20 60** WMP (Kein Honorar - Nur Tel.-Geb. 1 Min./ € 1,86)

● **Beate, 48 J.,** eine schöne, reife + erfahrene Frau. Mehr über mich wähle Info-Band **Tel. 0190/81 20 51** oder Direktverbindung **Tel. 0190/81 20 61** WMP (Kein Honorar - Nur Tel.-Geb. 1 Min./€ 1,86)

● **Jana, 39 J.,** bezaubernd weiblich + verführerisch. Mehr über mich wähle Info-Band **Tel. 0190/81 20 52** oder Direktverbindung **Tel. 0190/81 20 62** WMP (Kein Honorar - Nur Tel.-Geb. 1 Min./€ 1,86)

● **Regina, 33 J.,** eine wunderschöne Mädchenfrau mit langen schlanken Beinen. Mehr über mich wähle Info-Band **Tel. 0190/81 20 53** oder Direktverbindung **Tel. 0190/81 20 63** WMP (Kein Honorar - Nur Tel.-Geb. 1 Min./€ 1,86)

● **Susanne, 27 J.,** romantsich, zuverlässig + treu. Mehr über mich wähle Info-Band **Tel. 0190/81 20 54** oder Direktverbindung **Tel. 0190/81 20 64** WMP (Kein Honorar - Nur Tel.-Geb. 1 Min./€ 1,86)

● **Ralf, 56 J., Bauing.,** groß, schlank, dunkelhaarig, ein faszinierender Mann. Mehr über mich wähle Info-Band **Tel. 0190/81 20 55** oder Direktverbindung **Tel. 0190/81 20 65** WMP (Kein Honorar - Nur Tel.-Geb. 1 Min./€ 1,86)

● **Martin, 45 J., Betriebsleiter,** sympatisch, gefühlvoll, leider schon verwitwet. Mehr über mich wähle Info-Band **Tel. 0190/81 20 56** oder Direktverbindung **Tel. 0190/81 20 66** WMP (Kein Honorar - Nur Tel.-Geb. 1 Min./€ 1,86)

● **Kinderarzt Kai, 34 J.,** möchte eine Familie gründen. Mehr über mich wähle Info-Band **Tel. 0190/81 20 57** oder Direktverbindung **Tel. 0190/81 20 67** WMP (Kein Honorar - Nur Tel.-Geb. 1 Min./€ 1,86)

● **Garantiert honorarfrei + Vermittlung bis zum Erfolg!** An alle ernsthaft Partnersuchenden – lernen Sie noch heute Ihre/n Wunschpartner/in kennen! Nur Tel.-Geb. 1 Min./€ 1,86. **Tel. 0190/86 93 20** WM-Partnerschaftsservice

Zusammen ausgehen

Welche Sie
aus Rußland will Glück haben? SMS 0160/92972747

Zusammentreffen

Wo ist die Frau,
die das Alleinsein satt hat. Bin 50 J., 180 cm, habe Mut und ruf bitte an. Tel. 0160-92513517

Er, 36 Jahre
mit Herz, Verstand, Humor und Charakter, gut vorzeigbar, tierlieb, sportlich, treu und verschmust sucht ebensolche Sie. Bild-Zuschriften unter 104896 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen werden garantiert beantwortet.

Er, 46 J.,
1,70, geschieden sucht Sie für die Ehrlichkeit noch einen Stellenwert hat u. die eine Schwäche für die Liebe unseres westl. Nachbarn hat. Ich suche einen guten Kumpel (liebe Frauen mit Kl.-Gr. 40 - 46). Kind kein Problem, habe selbst einen Sohn. Meine Hobbys: viel Motorradfahren, Reisen, Lesen, Fotografieren, PC Tel. 0171-9807628

Auch ich habe...
...das Alleinsein satt. Aus diesem Grunde suche ich (m/26) männl. Bekanntschaften bis 28 J. im Umkreis Singen für Freizeitgestaltung und evtl. Aufbau einer Beziehung. Bild-Zuschriften unter 104900 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Welche Sie aus
Rußland schickt mir SMS 0160/92972747

Netter Er, 46
ehrl., romant., vielseitig wünscht sich liebe Partnerin, die symp., schlank, treu u. ehrl. ist, für eine harm. feste Beziehung. Kind kein Hindernis. Würde mich über einen Brief sehr freuen. Zuschriften unter 104902 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Mietgesuche

1 Zimmer

Suche in FN/Umgebg.
1-2-Zi.-Whg. von Apr. - Juni 2003 (BA-Studentin), Tel. 08074/1288

Günstige 1-2-Zi.-Whg.
von Referendarin, NR, evtl. mit Hund in Singen ges., T.07541/599910

Referendarin sucht
1-Zi.Whg in Stockach ab Mitte Jan. 2003 Tel. 07361/74130

Umzüge
Tel. 07774/9229990
Alexander Kunz GmbH
INTERNATIONALE UMZÜGE UND MÖBELLOGISTIK

2 Zimmer

Suche 2 Zi. teilmöbliert
wg. berufl. Veränd., ab Jan. 03 bis 250.- €, Tel. 0174-4863540

Su. Whg i.R. Stockach
1 1/2 - 2 1/2 Zi., wenn mögl. mit EBK + Stellpl., längerfr. Tel. 0162/4009544

Erzieherin (NR)
sucht 2-Zi.-Whg. in Stadtteil von Singen, Tel. 07738/1002 ab 16 Uhr

Erfolgreich werben im Wochenblatt

3 Zimmer

Gottmadingen
suche 3-Zi.-Whg. zum 1.3.03, Tel. 07731/73320 ab 17 Uhr

Suche 3-Zi.-Whg.
in Rielasingen, T. 0160-96531120

3-3,5 ZI.-Whg.
in Singen, Neubau, Garage, Blk., kein EG, zum 1.3.03 o. früher ges., Tel. 0173-3262780

4 Zimmer und mehr

4-Zi.-Whg. gesucht
von jg. Fam. m. 2 Babies in Si.-Nord od. -Mitte od. R'singen/Worbl., mögl. EG od. 1. St. mit Balkon, 07731/911198 ab 20 Uhr od. 0175/1639417 ganztags

Ingenieur mit Familie
(1 Kd.) su. ruhige 3-4 Zi.Whg, in Stockach, L'hafen/ Überl. Tel. 07163/165417 od. 0151/12744011

Sonstige Objekte

Suche Raum
Biete spirituelles Bewußtheitstraining Leben mit der Erde an und suche liebe Menschen, die mir einen Seminarraum mit Atmosphäre anbieten möchten. Zuschriften unter 104899 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Wieland Umzüge
☎ 0 77 31 - 6 25 35

Vermietungen

1 Zimmer

Suche Nachmieter
ab Febr. für modernes u. ruhiges App. in Mühlingen in Südlage. 1 1/2 Zi, 48 m², Bad u. Toilette. Bestzustand, Stellpl. für Kfz. KM 214,- € T. tags 07771/ 80040 o. 0163/3616361

Kleine DG-Whg.
40 m² ab 1.1.03 in Worblingen zu verm., Tel. 07731/921227

1-Zi.-Whg. Gailingen
30 m², Kü., Balk., Stellpl., Waschm., Trockn., Kellerabt., ab 1.4.03, WM 290.- €, Tel. 07525/911331

Schöne 1,5-Zi.-Whg.
hell, in Volkertshausen, 40 m², ab 1.2.03, Tel. 07774/929513 (AB)

2 Zimmer

2 Zi.Whg möbliert
64 m² an NR, Volkertshausen, ab 2003 Tel. 07774/921003

2,5 Zi.-Whg., Steißl.,
Bj. 95, 74 m², DG., Balkon, Bad/Du., Abstellr., Keller, Speicher, evtl. Garage ab 1.3.03 zu verm., Wohnb.-Schein erforderlich. Zuschriften unter 104897 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2,5 Zi.-Whg., Konstanz
Winkelstr., EBK, Bad, WC, gr. Blk. Südseite, Bj. 2000, KM 470.- + DG + NK, Tel. 07773/7198 abends

Nachmieter gesucht!!
ab 01.02.03 f. 2 Zi.Whg. in Stahringen m. EBK,Balk. TG + Seehassanb. KM 325,-€ + NK Tel. 07732-939904

3 Zimmer

Sonnige DG - FeWo
teilmöbl., 3 Zi., Küche, Bad, Loggia, WC, in Schienen ab sof. zu verm., Miete VB, 0171-7068860

Altbauwohnung
Singen, Nähe Zentrum, 89 m², 3 Zi., Kü., Bad, Kellerraum, 445.- € + NK, KT 890.- €, frei ab Jan., Tel. 07731/45169

3-Zi.-Whg. Singen-Nord
70 m², 1. Stock, 349.- € KM, Zuschriften unter 104898 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3-Zi.-DG-Whg. 76 qm
Balk., Garage, Steißlingen zum 1.3.03 zu verm., T. 0178/2380960

Si-Nord 3 Zi.-Whg.
Bruderhofstr., im 1.OG, 71m², Bad/WC, Balkon, ZH, KM 342,50 + NK, ab 1.2.03 zu verm., Tel. 07732-821586 erst ab 3.1. zw. 10.00 + 12.00 Uhr

Bankangestellter 30 J.
sucht 3-Zi.-Whg. i.R. Stockach, Engen, R'zell, Tel. 0172-2057340

Wir bieten alleinst.
Dame od. Herrn eine möbl. DG-Whg (mit TV u. Sat), Kü, Bad, ca. 65 m². Ideal für ein paar Wochen od. länger Tapetenwechsel. Für ein warmes Mittagessen tägl., Wäsche schrankfertig 1x wöchentl., Grundreinig. ist im Preis (850,- €/ p. Monat) enthalten. Interesse? Tel. 07771/ 2109

4 Zimmer und mehr

5 1/2 Zi.-Whg.
ca. 150 m², geh. Komfortausst., frisch renov., Parkett- u. Steinböden, 2 offene Kamine (innen+ aussen), gr. überd. Freisitz, Gartengeschoss, Keller, Wasch- u. Trokkenr., 840.-€ + zusätzl. Nebenraum + NK + Garage, ruhige aber zentr. Lage in Gottmadingen zu vermieten, Zuschriften unter 104901 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4-ZI-DG-Etagenwhg.
sehr schön, in Aach ab Febr. 03 zu verm., KM 512 €, T. 07774/921071

Nachmieter gesucht
ab sofort für 4-Zi.-Whg. in Rielasingen, DG, EBK ist zu übernehmen, Tel. 0162/6340259

4-ZI.-Whg. Singen-Nord
zu vermieten Tel. 07731/43660

Häuser

Ludwigshafen
traumhaftes EFH, ruh. Südhanglage, mit herrl. See- u. Fernsicht, 185 m² Wfl., 2 Bäder, 4 WC, EBK, Wi.-Garten, 4 Balkone, Do.-Garage, KM 1250,- € Tel. 0179/ 6814823

Immobiliengesuche

4 Zimmer und mehr

Reiheneckhaus od.
ETW od. älteres Haus -auch renob. bed., in R'zell/Umgeb. ges., Tel. 07732-13247 ab 18 Uhr

Häuser

2-Fam.-Haus – auch Altbau
Singen/Riel.-Worbl., gesucht – v. privat bis € 275.000,–, **Tel. 07731/82298**

Haus oder Whg. (EG)
mit Garten, mind. 5 Zi., in Singen/Umgebg., Tel. 07531/928055

Suchen EFH
in Rielasingen/Worblingen/Arlen, Tel. 07731/919700

Immobilienverkäufe

2 Zimmer

Engen - Notverkauf
umsth. weit unter Wert, 2 Zi.-Mais.-ETW, 43 m², SW-Dachterr., helle Whg, Bj. 95, kl. EBK, 2xAP, € 40.000,- 0173-4710818

Kuschelwohnung
in Eigeltingen, 42 m², Balkon, Keller, EBK, Holzdecken, VB 62.000.-€, T. 0172/7330570

2 1/2-Zi.-Whg. R'singen
58 m², Bj. 91, EG, Terr., EBK, VB 78.000.- €, Tel. 0172-7453935

3 Zimmer

Engen Ballenberg
helle 3-Zi.-Whg., 1. OG, 75 m², ruh. Lage, Balk., neue Fenster, Garage, 99.000.- €, 07733/99865

3,5 Zi.ETW zu verk.,
Mühl.-Ehingen, 120 m² + zusätzl. ausbaub. Fläche ca. 90 m², sep. WE, Innenausbau neu, schöne Detail in altem Bauernhaus, Hegaublick, ideal f. jg. Fam., 170.000 € VB, Tel. 07733/5117

Die Preise sind gefallen
für schöne, neue 3-od. 4 Zi.-Whg. m. hochw. Ausst., Balkon, Garage, Kelelr nähe Stockach, Privatverkauf, Tel. 07732/3618

Stockach - 3 1/2 Zi.Whg
89 m², Loggia, sof. frei, VB 130.000,- € Tel. 07534/7566

Superschnäppchen
Si.-Mitte, statt 119.000.- jetzt nur 89.000.-. Maklerfrei! Tel. 0171-5307976

3-Zi.-Whg.,
EBK, Balkon, 68 m², Auto-Stellpl., kl. WE, Keller, in Pfullendorf, zentrumsnah 92.900 €, ab 1.3. zu verk., Tel. 07734/931123 werkt. ab 20h

Häuser

Bauernhaushälfte
in Mühlh.-Ehingen zu verk., 180 m² Wfl., zusätzl. Nutzfl. ca. 140 m² ausbaubar, kernsaniert, 2 Terr., schöner Hegaublick, kl. Grdst., perfekt für Familie oder Handw./Künstler; 230.000 € VB, anschauen lohnt sich! Tel. 07733/5117

Wochenblatt
für erfolgreiche Werbung und Kleinanzeigen

KONTAKTANZEIGEN

Haus Cher
0 77 20/17 07
VS-Schwenningen, Dickenhardtstr. 32
credit-cards welcome

Eva's Puppenstübchen
07531 – 927910
tägl., auch SA + SO, 11–01 nachts

Luzi
Schönheit aus Argentinien
Verwöhnt Dich. Tel. 0 75 31/94 17 43

Leckerbissen aus Sizilien
Mo.–Do. 10–14 Uhr, Fr.–So. 10–21 Uhr
0 75 31 / 95 58 17

Emilis: *Auch im neuen Jahr wirst du von A–Z bei mir verwöhnt.*
Tel. 0 75 31/94 17 45

Kann ich dich besuchen?
0160/81 35 706

Süße Adriane
erwartet dich, frisch und lustvoll. Tel. 0 75 31/95 81 35

Wöchentlich wechselnde Mädchen
FANTASY
in KN, Siemensstr. 6, 07531/941577

Ab der 1. Sek. live mit geiler
Biggi 0190-826226 Uhr 1,86 €/Min.
Mein Name ist Mandy, 25 J., aufgeschlossen, spontan. Suche Ihn, egal wie alt! Ruf mich an! Tel. 0160/91550044

Das Besondere
sanft bis dominant
Tel. 07531/56219

Schönheit aus Südamerika
Zum 1. Mal in KN
Tel. 0 75 31/81 82 35

Privater Swingertreff
Diwan
Donnerstag + Samstag ab 20 Uhr
Freitag 14 - 3 Uhr / www.diwan.de
(0 74 72) 2 82 62 6

Geile Polin! 0190-86 71 761 1,86 €/Min.
Geile, einsame Frauen suchen Kontakt! 0190-8 59 83 22. 1,86 €/Min RF
Sexy POLIN, hübsch, geil, rasiert, sanfte Haut: 0190-8 46 74 50. 1,86 €/Min

Dominastudio
mit tabul. Zofe + Jungdomina
ab 10.00 – 0170 362 67 28

swing
Der Treffpunkt für tolerante, anspruchsvolle Paare und Singles
Tel. 07531/57602 · Band 07531/57601
www.swingin.de

NEU!
Vollbusige Straps-Lady
NINA PRIV. Tel. 01908-39998 TW 1,86 €/Min.
Flirt* Alle sagen, ich wäre ein versautes Stück. Mach doch Telefonsex. Mit deiner Stimme wird jeder Mann weich. Flirt Nur 1,24 €/Min. 0190 735656 WAP

Blonde Powerfrau
Haus-/Hotelbesuche, 01 71 / 4 20 21 44

Auch keine Lust auf einsame, kalte Winterabende? Lass uns diese Zeit gemeinsam wärmer machen! Deine Schneeflocke „Cindy". Tel. 0179/8900763

Sex Treffs
ohne finanz. Interessen
0 71 21 / 9 53 50

Melissa, hübsch, vollbusig, verwöhnt Dich mit Bodymassagen u. heißem Sex. Tel. 07531/693692

Jasmin (Live) wartet auf deinen Anruf:
Tel. 0190 – 833 20 98 (1,86 €/min.)

~ JULIAS TEAM TIFFANY ~
WIR MACHEN FERIEN!!
AM 8. 1. 2003
SIND WIR WIEDER DA
0 75 31 / 6 99 - 1 79

Escort & Fun
Haus-, Hotel-, Bürobesuche
01 62 / 8 04 21 50

0 68 98/94 30 64
Neugierig auf geile Spiele?
01 90 / 870 439 TKS/1,86 € Min.

Erotik-Kontakte
privat, täglich neu
0 74 73 / 70 11 70

Deine Liebhaberin
verwöhnt dich von A - Z
0 75 31 / 94 17 43

Susi Wong
Weit und breit die beste Figur
0 75 31/81 89 84

Lady bizarr! 0190-8 24 5971 1,86 €/Min.
Parkplatztreffs in Singen u.U.: 0190-8 64 29 42. 1,86 €/ Min RF
sexy Polin 0190 24h 846 59 89 1,86 €/Min.
Lust auf ein heisses Treffen mit SEXY Frauen? 0190-8664816. 1,86 €/Min

Tabulos, sexy, live!
Geile Hausfrau will dich sofort!
01 90 85-16 70
(1,86 €/Min.) VT



Das neue, flexible System »Varia« von Overmann passt sich Änderungswünschen an: Zunächst aus persönlichen oder baurechtlichen Gründen als Carport konzipiert, kann die Varia ganz einfach mit unterschiedlichen Wandelementen verkleidet werden. So verwandelt sie sich in eine Garage oder - bei gedämmten Wänden - auch in einen Mehrzweckraum oder ein Atelier. swb-Bild: Overmann

Heute Carport und morgen Garage

Im Winter wird die Bedeutung eines Dachs über dem Auto klar

Carport oder Garage? Das ist die Grundsatzfrage, wenn es um einen geeigneten Unterstand fürs Auto geht. Ein leichter Carport hält das Fahrzeug im Sommer kühl und im Winter eisfrei und schützt zuverlässig und preiswert vor den Unbillen des Wetters. Eine Garage ist in der Regel etwas teurer in der Anschaffung, dafür kann man alles sicher wegschließen - vom Auto bis zum Gartengerät.

Das neue Design-System »Varia« des Sinsheimer Garagenherstellers Overmann erleichtert die Entscheidung: Hier kann der Carport später schnell zur Garage umgebaut und auch als Pavillon, Atelier oder geschlossener Vielzweckraum hergerichtet werden. Denn das System »Varia« ist ebenso elegant wie flexibel. Grundlage ist eine offene, freitragende Rahmenkonstruktion aus hochfestem, verzinkten Stahl, die - je nach Geschmack und vorgesehener Nutzung - mit Wandelementen aus verschiedenen Materialien verkleidet und bei Bedarf isoliert werden kann. Die Varianten reichen dabei von Holz über Stahlwellen oder Acrylglas bis hin zu feingliedrigen Konstruktionen mit Pflanzdrähten oder Seilverspannungen.

Auf diese Weise lässt sich die Varia harmonisch ins architektonische Gesamtbild integrieren.

Je nach Wandverkleidung ändert die Varia ihr Gesicht: Mit der filigranen Holzlattung zeigt sie sich beispielsweise als luftiger Carport, der besonders schön zur modernen Holz-Architektur passt. Sandwichpaneele aus Stahl, kombiniert mit einem hochwertigen Sektionaltor, lassen die Varia dagegen zur Garage werden, die kühle Eleganz ausstrahlt. Acrylglas macht die Varia zu einem hellen, freundlichen Atelier, bewachsene Rankendrähte passen sie als Pavillon in den Garten ein.

Die Ansprüche ändern sich im Laufe der Zeit

Außerdem besteht die Möglichkeit, die verschiedenen Wandelemente untereinander zu kombinieren, sodass jede Varia zu einem kleinen Unikat wird.

Ein besonderer Vorteil des Systems ist die schnelle und einfache Montage. Ist das Fundament gegossen oder die Bodenplatte gelegt, ist die Varia innerhalb weniger Stunden errichtet. Wenn sich die Ansprüche im Laufe der Zeit ändern, wird aus dem Carport ohne viel Aufwand eine komplette Garage oder eine zweckmäßige Hobbywerkstatt oder ein luftiges Atelier.

Und steht einmal ein Umzug an, so kann die Varia problemlos ab- und am neuen Standort wieder aufgebaut werden. Wie sie dann genutzt wird, hängt ganz von den Wünschen ihres Besitzers ab. Wer mehr über das neue Varia-System wissen möchte oder sich für das umfangreiche Garagen- und Carportprogramm interessiert, wendet sich direkt an die Oskar Overmann GmbH unter der Service-Hotline 01805/686900. Auch der Click ins Internet lohnt sich unter www.garagen.de.

Die Kraft der Farben nutzen

Arbeitsflächen dominieren in der Küche

Farben beeinflussen die Atmosphäre eines Raumes und damit auch die Stimmung der Menschen, die sich darin aufhalten. Doch während die meisten Bauherren diese Tatsache bei Wohnräumen mit viel Liebe kreativ umsetzen, muss die Küche oft nur sauber wirken. Schock bietet eine Kollektion, bestehend aus 18 Arbeitsplatten - und 17 Spülenfarbtönen, die sorgfältig aufeinander abgestimmt wurden. Daher harmonieren die Farbtöne besonders gut miteinander, und das wirkt sich auch auf das Raumgefühl positiv aus: So lässt sich beispielsweise mit Arbeitsflächen und Spülen in erdigen Tönen die Küche warm und wohnlich gestalten. Gelbtöne muntern auf, der klassische Küchenfarbton Blau sorgt für kühle Frische und optische Klarheit und ganz Mutige können dezente und tief leuchtende Farben kombinieren.

IMMOBILIEN

Singen – *Schlatt*, Krähenburgstr. 14
Sensationspreis 1600,– € pro m² Wfl.
Traumhafte 4- bis 5-Zi.-DG-Maisonette, 120 m² DIN, 2 Bäder € 192 000,–
oder 3½-Zi., EG/OG 81 m², Gartenanteil € 129 600,–
In 6-Fam.-Niedrigenergiehaus, ruhige, sonnige Lage, gr. Grundstück. Bezug Ende 2002. Keine Maklergebühr.
W. Rabold GmbH
Telefon 07735/757 oder 0172/7603003 · Fax 07735/2498

3,5-Zi.-Mais.-Wohn. Rielas.
für gehobene Ansprüche, Bj. 1989, Wohnfl. 107m², 2 Bäder, 2 Balkone, hochw. EBK, Garage € **163.000,–**
Immobilien ELMER
TEL. 07731/12302

Doppelhäuser in Singen
Toplage – Ruhig, idyllisch und doch fast Innenstadt.
Am Fuße des Hohentwiels.
Schlüsselfertig, 125– 155 m² Wfl.
Massiv – biologisch – Niedrigenergie
Absoluter Festpreis mit Garage **€ 249.000,–**
Eigenleistung möglich
Keine Maklergebühr
W. Rabold GmbH
Telefon 07735/757 oder 0172/7603003 · Fax 07735/2498

- SINGEN: Appartement, ca. 32 m² Wfl., EBK u. TG € 39.900,–
- SINGEN: 3-Fam.-Haus, ca. 220 m² Wfl., Garage, NG € 198.000,–
- b. ENGEN: Bauernhaus, ca. 115 m² Wfl., Garage € 149.000,–
- b. ENGEN: Bauernhaus, ca. 260 m² Wfl., gr. Scheune € 239.000,–
- ENGEN: 3-Zi.-Maisonette-ETW, EBK, AP € 87.500,–

B & T Immobilien GmbH
Tel. 07733/977911 · 0171/8252454

Sehr nützlich – Anzeigen studieren

Immobilien ELMER
www.immobilien-elmer.de
Unsere aktuellen Immobilien-Angebote finden Sie im Internet. Für Beratung und Verkauf sind wir auch über die Feiertage für Sie da.
TEL. 07731/12302

Planbau Süd
Wir bauen
Reihenhäuser in Mühlhausen
ca. 130 m² Wohnfl., ab 196.000 EUR
DHH in Überlingen am Ried
ca. 164 m² Wohnfl., ab 274.000 EUR
Information unter Tel. 07774/6960
E-Mail: info@planbau-sued.de
Internet: www.planbau-sued.de

Planbau Süd
Wir bauen
3-Familienhaus in Worblingen
Nur noch eine Wohnung
4 Zi., 102 m² Wohnfl., ab 193.000 EUR
Gottmadingen, Kohlbergareal
Barrierefrei wohnen, Wintergarten, Fahrstuhl
4-Zimmer-Wohnungen, ca. 95 m² Wohnfl.
ab 187.000 EUR inkl. Tiefgarage
Information unter Tel. 07774/6960
Internet: www.planbau-sued.de

MFH für Großfamilie
Attraktives MFH mit 4-5Whg/18 Zi im Norden von Singen (Hausen a.d.A). Alle Generationen unter einem Dach (400qm auf 800qm Grund).
Tel. 07732/939 11 88 Fax 07732/939 11 77
www.immo-spot.de

BAUEN + WOHNEN

MASSARBEIT
Die Individualität kennt kaum Grenzen – Haug + Schöttle fertigt alles auf Maß.
KÖMMERLING + Fenster-Profis
Haug + Schöttle GmbH
Kunststoff-Fenster
Werner-von-Siemens-Straße 15, 78224 Singen
Telefon 07731/86 83-0, Telefax 86 83-30
E-Mail: info@singen.haug-schoettle.de
http://www.haug-schoettle.de

Faisst
MALERWERKSTÄTTE INDUSTRIELACKIERUNGEN SANDSTRAHLEREI
Instandsetzung von Unterwasserschiffen und Deckslackierungen für alle Bootstypen.
Wir machen Ihr Schiff flott für die nächste Saison
Telefon (07731) 69202-3

SCHÖTTLE
- Kunststoff
- Holz
- Holz-Alu **-Fenster**

SCHÖTTLE-Fenster GmbH
Im Wiesengrund 7
78315 Radolfzell-Böhringen
Tel. (07732) 9916-0 · Fax (07732) 9916-20

Woche für Woche erfolgreich werben im Wochenblatt

Sehr nützlich – Anzeigen studieren

SOLAR-sonnenduscher



Die Energiekosten steigen stetig, duschen und baden darf kein Luxus werden. Sprechen Sie mit uns, wir bringen Ihnen die Sonne in Ihr Haus.
Sanitär Schwarz
Zeppelinstr. 5, 78239 Rielasingen
Tel. 07731/93280, Fax 28524

KAMINE • KACHELÖFEN
Sonderberatungstage noch bis einschließlich Samstag, 4.1.2003
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. 9–14 Uhr
Ausstellungsmodelle bis 60% reduziert
GmbH + Co. KG HARK Die 1 Nr. 1
Im Kamin & Kachelofenbau
HARK-Haupthändler:
Kachelöfen & Kamine Walter
Carl-Benz-Str. 5 (Gewerbegebiet Henkenberg) • **88696 OWINGEN**
Tel. (07551) 3807 · Fax 67604
www.kachelofen-walter.de
Kachelkamine • Kachelöfen • Kamine aus Naturstein
Offene Kamine • Marmorkamine • Stilfassaden • Kaminöfen

SAUTER
PUTZ & STUCK / GERÜSTBAU / HEBEBÜHNEN

Stuck	Trockenbau	Innenputz
Gerüstbau	Hebebühnen	Fliessestrich
Aussenputz	Altbausanierung	Deckensysteme
Brandschutz	Vollwärmeschutz	Luftentfeuchter

Sauter GmbH
Carl-Benz-Str. 8 / 78224 Singen
Tel.: 07731-63224 / www.sauter-putz-stuck.de

IMMOBILIENVERMIETUNG

BERCHTOLD
Für einen Mitarbeiter suchen wir ab 15.1.2003
1–2-Zi.-Appartment
möbliert/unmöbliert mit Küche, Bad oder DU + WC.
BERCHTOLD GmbH & Co. KG
z. Hd. Frau Hezel
Postfach 4052
D-78505 Tuttlingen
Tel. 07461/181-118
Fax 07461/181-8118
e-mail:brigitte.hezel@BERCHTOLD.de

Erfolgreich werben im Wochenblatt

Familiengerechte 4-Zi.-ETW
Singen-Nord, Freizeit, Kindergarten, Schule, alles rund ums Haus, Sofortbezug möglich € 120.000,–
J.A.OTT & CO., 07731/872113

Große Maisonette-Whg.
Singen-N-Mitte, 2 Südbalkone, 4 Zi., 2 Bäder, Wohnküche, Garage, Wohnfl. ca. 117 m², € 193.000,–
J.A.OTT & CO., 07731/872113

Die Single-Wohnung
Singen-Mitte, Wfl. 55 m², 2 Zi., Kü, Bad, Südbalkon, Garage € 107.000,–
J.A.OTT & CO., 07731/872113

Landwirtschaftliches Anwesen
im Außenbereich von Hilzingen (Storzeln) im Landkreis Konstanz zu verkaufen. Das Anwesen hat eine Gesamtfläche von 6,1 ha und liegt in der Nähe von Singen, Schaffhausen (CH) und Engen. Darüber hinaus verfügt dieses über eine gute Verkehrsanbindung (B33/314). Das Anwesen besteht aus einem Wohnhaus und mehreren landwirtschaftlichen Gebäuden.
Ansprechpartner: Dr. Wortmann, Tel.: 07731/9957-57

Komfortabel u. großzügig
wohnen in Rielasingen, 4-Zi.-ETW, 118 m² Wfl., Lift, Garage, Sofortbezug. € 168.000,–
J.A.OTT & CO., 07731/872113

Höri - Bauplatz
Für Bauherren u. Bauträger Gesamt 1.858 m², erschlossen, teilbar. Näheres auf Anfrage.
J.A.OTT & CO., 07731/872113

Säntissicht
1-Zi.-Whg., Singen-Nord, m. TG-Stellpl., Lift, € 50.000,–
J.A.OTT & CO., 07731/872113

Singen-Südstadt, provisionsfrei

1-Zi.-Whg.,	26 m², Balk.	EUR 207,00
2-Zi.-Whg.,	51 m², Balk./EBK	EUR 348,00
1,5-Zi.-Gal.-Whg.,	47 m², Balk.	EUR 310,00

jew. zzgl. TG/NK/2 MM Kaution
Tel. 0711/470 68 12

3-Zi.-ETW, Singen-N
Sehr gepflegt, ruhige Aussichtslage, ca. 80 m² Wfl., Einbauküche., € 123.000,–
J.A.OTT & CO., 07731/872113

TG-Stellplatz
in der Marktpassage Singen, Schwarzwaldstr., zu vermieten.
Telefon 62991

Einfamilienhaus Singen-Nord
5 Zi., 2 Bäder, hochw. Innenausbau, Garten, 536 m², **€ 265.000,–**
J.A.OTT & CO., 07731/872113